

## News und Presse 2008

[Home](#)

[Zum LA-Newsarchiv 2000-2007](#)

[Zu Berichten der Triathlonabteilung](#)



### Die letzten Wettkampfkilometer des Jahres 2008...

...wurden von den TuS-Läufern bei den Silvesterläufen in Oberrodenbach und Heddesheim zurückgelegt.

Die anspruchsvolle **Rodenbacher Silvesterlaufstrecke** über 10,2 km führt zweimal über den „Berg der Leiden“, einem Anstieg mit bis zu 15 Prozent Steigung. Gerd Geisenhof erlief sich mit 39:47 den 6. Platz in der M40/45, wobei er als M45er die 5-Jahreswertung gewonnen hätte.

Die „Meile“ dürfte weltweit das Längenmaß mit der unterschiedlichsten Interpretation sein. Beim mit 850 Finishern gut besuchten **Heddesheimer Silvesterlauf** ist die Meile genau 7777 Meter lang. Zumindest laut Ausschreibung. Nach dem Laufgefühl von Thomas Zöller sind es eher um die 7500 Meter, die auf den Wirtschaftswegen rund um Heddesheim zurückzulegen sind.

Der unangefochtene Sieger Dominik Burkhardt, prominenter TuS-Neuzugang ab Januar 2009, war noch im Trikot des PTSV Jahn Freiburg/CAPS 22:59 Minuten unterwegs. Für Thomas Zöller wurden 29:48 gestoppt (15./M40), Halil Ölmez lief glatte 30:00 Minuten (19./M40), und Stephan Keufen benötigte zum Jahresausklang 34:08 min (71./M40).

kh 4.1.2009 Ergebnisse: [Heddesheim](#) [Oberrodenbach](#)



---

### Silvesterlauf Frankfurt

**28.12.08 Frankfurt** Kaum über null Grad, aber strahlender Sonnenschein und Jubiläums-Streuselkuchen erwarteten die über 2000 Teilnehmer des 30. Frankfurter Silvesterlaufs am 28.12. Unter den Augen von Tria-Cheftrainer Gerald Reichart absolvierten 19 Leicht- und Triathleten vom TuS Griesheim zwischen 9 und 59 Jahren ihren wettkampfsportlichen Jahresausklang.

Mit Patrick Lange (32:05) als Fünftem und Thomas John (33:26) als Zehntem liefen 2 TuS-ler unter die Top Ten im 10-km-Hauptlauf. Gerd Geisenhof, im Gesamteinlauf noch unter den ersten Hundert zu finden, sicherte sich mit 38:39 min Platz 11 in der M45. Sehr gut lief es erneut für Leonie Poetsch (WHK), als achte Frau lief sie mit 40:03 nur denkbar knapp am Vierschnitt vorbei. Matthias Fengler als 38. der M40 war 41:24 min unterwegs. Neunzehn Sekunden später wurde Klaus Hofmann - wie alle TuS-ler 200 Meter vor dem Ziel lautstark von der TuS-Fangruppe zum Endspurt getrieben - mit 41:43 im Ziel registriert (5./M55). Für Peter Stjepovic (94./M40) und Helder Monteiro (36./M30) wurden 45:14 bzw. 45:29 min gestoppt.

Einen Doppelsieg für den TuS gab es im Schülerlauf über 4 km. Während Marco Jung (M15) als Sieger mit 13:59 Minuten fast eine Minute Vorsprung hatte, setzte sich Milena Sämmler (W14) bei den Schülerinnen mit 16:24 knapp durch. Den Altersklassensieg in der W13 errang Katharina Zöller mit 17:55 Minuten. Die Ergebnistabelle:

## 10 km

Platz	Pl.AK	Name	AK	Verein	Netto
		Lange, Patrick	MHK	TV Friedrichstein	32:05
		John, Thomas	MHK	TuS Griesheim	33:26
		Geisenhof, Gerd	M45	TuS Griesheim	38:39
		Poetsch, Leonie	WHK	TuS Griesheim	40:03
		Fengler, Matthias	M40	TuS Griesheim	41:24
		Hofmann, Klaus	M55	TuS Griesheim	41:43
		Stjepovic, Peter	M40	TuS Griesheim	45:14
		Monteiro, Helder (PRT)	M30	TuS Griesheim	45:29

## Schülerlauf 4 km

Platz	Pl.AK	Name	AK	Verein	Netto
		Jung, Marco	M15	TuS Griesheim	13:59
		Sämmler, Milena	W14	TuS Griesheim	16:24
		Koch, Olaf	M13	TuS Griesheim	17:33
		Zöllner, Katharina	W13	TuS Griesheim	17:55
		Pirk, Patrick	M13	TuS Griesheim	18:42
		Melk, Ina	W14	TuS Griesheim	20:05
		Hofmann, Cleo Charlotte	W14	TuS Griesheim	20:06

## Schülerlauf 2 km

Platz	Pl.AK	Name	AK	Verein	Netto
		Hofmann, Moritz Luc		TuS Griesheim	08:00
		Koch, Torben		TuS Griesheim	08:02
		Hofmann, Max Yves		TuS Griesheim	08:02
		Koch, Annika		TuS Griesheim	09:21

**20.12.08 Seligenstadt** Der zweite Lauf der Seligenstädter **Winterlaufserie** war vom schwerem und rutschigem Geläuf geprägt. Mit 45:13 Minuten erreichte Dr. Rudolf Ziegler auf der über 10-km-Strecke den 2. Platz in der M55.

kh 28.12.2008 Ergebnisse: [Frankfurt](#) [Seligenstadt](#)



---

## Reinheimer Pokallauf im Aufwind Dominik Burkhardt siegt mit Streckenrekord

**13.12.08 Reinheim** Das Reinheimer Organisationsteam hatte Grund zur Freude: bei der 31. Auflage des Reinheimer Pokallaufs ging es wieder aufwärts mit den Teilnehmerzahlen. Nach dem letztjährigen Tiefpunkt mit 123 Zieleinläufen bewegte man sich diesmal mit 152 Aktiven wieder im gewohnten Bereich. Gewohnt auch die anspruchsvolle Strecke, die aus Reinheim heraus über Feldwege in ein nahe gelegenes Waldgebiet und wieder zurück führte. Gewohnt auch, dass die Leicht- und Triathleten vom TuS Griesheim das nicht nur zahlenmäßig stärkste Kontingent stellte, diesmal mit 16 Aktiven.

Weiteren Grund zur Freude brachte der neue Streckenrekord. Der 31-jährige Dominik Burkhardt, prominenter TuS-Neuzugang ab Januar 2009, steigerte im Trikot der Pfungstädter Brauerei den Rekord aus dem Jahre 1997 um 9 Sekunden auf 32:02 Minuten, ohne ernsthaft gefordert gewesen zu sein. Die Plätze 2 bis 4 gingen an unsere jungen TuS-Triathleten, die zum Teil für ihre läuferischen Heimatvereine starteten: Patrick Lange (TV Friedrichstein), mit

tollen 32:34 min Sieger der männlichen Hauptklasse, setzte sich deutlich vor Thomas John mit 34:10 und Daniel Schmoll (TG 1861 Melsungen) mit 34:58 durch.

In der M35 erlief sich Michael Obst als Einlauf-Achter den sicheren Klassensieg mit 36:01 Minuten; Sascha Gimmler landete mit 44:03 auf Platz 8. M40-Platz 6 ging an Matthias Fengler in 43:09 Minuten. Einen erfreulichen zweiten Platz erkämpfte sich Gerd Geisenhof mit 39:43 min. in der M45. Die Plätze 4, 6 und 8 der M55 gingen an die TuS-Läufer Klaus Hofmann (42:30), Rudolf Walter (46:04) und Wolfgang Heß (47:23). Mit glatten 55 Minuten erkämpfte sich Sabbas Karypidis im Schlussabschnitt der Strecke den zweiten Platz in der M70.

Bei den Frauen holte sich Leonie Poetsch mit guten 41:43 min Gesamtplatz 2 und den weiblichen Hauptklassen-Sieg. Astrid Schrädt verbesserte sich auf der Reinheimer Strecke um eine ganze Minute und freute sich über die motivierende 10-km-Betreuung von Trainer Heinz Heitzenröder. Ein weiterer zweiter Platz ging an Andrea Schweiger mit 52:26 in der W50.

In den Mannschaftswertungen ist der TuS in Reinheim seit Jahren nicht zu schlagen - in diesem Jahr heißt es "Ausnahmen bestätigen die Regel". Zwar siegte bei den Männern das Quartett Thomas John/Michael Obst/Gerd Geisenhof/Klaus Hofmann mit 2:32:24 Stunden mit großem Vorsprung vor dem LC Michelstadt und der zweiten TuS-Mannschaft. Bei den Damen jedoch unterlag das Trio Leonie Poetsch/Andrea Schweiger/Astrid Schrädt mit 2:29:20 Stunden der LG BEC um 26 Sekunden. [Zum Bericht auf der Veranstalterseite](#)

## Halil im Endspurt vor Thomas: Rekordbeteiligung in Weiterstadt

**7.12.08 Weiterstadt** Rekordbeteiligung mit über 600 Sportlern wurde am Sonntag vom Weiterstädter Nikolauslauf am Braunshardter Tännchen vermeldet. Beim Hauptlauf über 10 km wurden über 241 Läufer und Läuferinnen im Ziel erfasst. Mit 39:12 Minuten lief Gerd Geisenhof als schnellster TuS-ler auf den 5. Platz der M45. Zwischen den beiden M40-ern Halil Ölmez und Thomas Zöllner entwickelte sich ein spannender Zweikampf, den Halil im Endspurt mit 41:39 um eine Sekunde für sich entscheiden konnte. Als Zweite der weiblichen Hauptklasse stand Rebecca Boesner nach 46:22 min auf dem Siegetreppchen.

kh 13.12.2008 Ergebnisse: [Reinheim](#) [Weiterstadt](#)



---

## Eine starke TuS-Truppe beim 40. Pfungstädter Advents-Crosslauf

**30.11.08 Pfungstadt** Alles hat gestimmt zum 40-jährigen Jubiläum des Pfungstädter Advents-cross am 1. Advent. Bestes Laufwetter, Temperaturen um 3 Grad, an die 600 Teilnehmer - die Traditionsveranstaltung unserer Pfungstädter Nachbarn war ein voller Erfolg. Für den Ausrichter TSV Pfungstadt ebenso wie für die laufenden Schüler, Mehrkämpfer, Leichtathleten und Triathleten vom TuS Griesheim. Gemeinsam ließen sie es sich nicht nehmen, mit 38 Startern als teilnehmerstärkster Verein aufzutreten, mannschaftliche Geschlossenheit zu demonstrieren und ansprechende Einzelleistungen zu zeigen.

**Mittelstrecke Männer.** Mit flotten glatten 10 Minuten für 3160 Meter legte TuS-Triathlet Patrick Lange im Lauftrikot des TV Friedrichstein einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg hin. Mit 10:18 min folgte Thomas John auf Platz 5.

Im gleichen Lauf startete auch die männliche Jugend. Marco Jung belegte hier mit 11:10 Minuten Rang 6, Manuel Meister beendete seinen Lauf nach 14:49 min auf Rang

**15. Mittelstrecke Frauen.** Auch die Frauen hatten 3160 Meter in zwei Runden zurückzulegen. Nach längerer Laufpause wieder dabei war Heide Heß. Und holte sich mit 16:39 den Sieg in der W55. Margarete Heß belegte in der weiblichen Hauptklasse mit 15:58 den 5. Platz. Zweimal auf dem Treppchen war die weibliche TuS-Jugend vertreten: Denise Schmid als Zweite in der WJB mit 15:20, Annika Janssen als Dritte in der WJA mit 18:52 Minuten.

**Langstrecke Männer.** Über 5 Runden mit 7780 Metern war die Männer-Langstrecke angesetzt. Weiterhin gut läuft es trotz derzeit geringer Trainingsumfänge bei Michael Obst, er gewann als Einlaufvierter die M35 in 28:30 Minuten. Niels Vossel belegte mit 30:30 den 4.

Platz der M30. Auch Neuzugang Aslan Öztürk zeigte mit 34:05 min (6./MHK) eine gute Leistung. An diese drei TuS-ler ging dann auch der Mannschaftssieg (MHK bis M35).



Start der Männer-Longstrecke

Als schnellster TuS-Mastersläufer (über 40 Jahre) erwies sich Thomas Zöller (32:34, 7./M40), nicht weit dahinter folgte Halil Ölmez (33:10, 8./M40). Positiv überrascht war Klaus Hofmann über seinen gelungenen Lauf, der ihm in 33:25 min den M55-Sieg vor dem Auerbacher Dieter Kary einbrachte. Stephan Godau sicherte sich mit 33:39 Platz 10 der M40. Mit 35:15 min folgten Michael Rexroth (14./M40), Wolfgang Heß (36:58, 5./M55) und Stephan Keufen (37:56, 9./M45).

Der Lohn des kompakten Auftritts: in der Mannschaftswertung (M40 bis M70) gingen hinter den nicht zu schlagenden Wiesbadenern von der TV Waldstraße die Plätze 2 (Zöller/Ölmez/Hofmann) und 3 (Godau/Rexroth/Heß) an den TuS Griesheim.



Patrick Lange - Heide Heß - Thomas John

kh 1.12.2008 Bilder: [zoeller-media.net](http://zoeller-media.net) Ergebnisse: [Pfungstadt](http://Pfungstadt)



## Voll zufrieden am Lindensee Start in die Winterlaufserien

**22.11.08 Rüsselsheim** Bei der Winterlaufserie des LC Rüsselsheim stand am Samstag (22.11.) bereits der zweite Lauf auf dem Programm. Wegen Windbruchs konnte der 15-km-Lauf nicht auf der Originalrunde ausgetragen werden, es wurde auf einem 7,5-km-Wendepunkt-kurs gelaufen. „Voll zufrieden“ mit ihrer Leistung waren die TuS-Langstreckler Thomas Zöller und Peter Stjepovic. Thomas beendete das Rennen als 15. der M40 in 1:02:58 Stunden. Peter steigerte seine persönliche Bestzeit auf 1:05:49 und wurde 21. der M40. Triathletin Rebecca Boesner war als 2. der W20 nach 1:11:23 Stunden im Ziel.

### Kurz gemeldet:

**15.11.08 Seligenstadt** Beim ersten Lauf der Seligenstädter Winterlaufserie sicherte sich Laufdoc Rudi Ziegler über 10 km mit 44:47 Minuten den 4. Platz in der M55.

**1.11.08 Jügesheim** Auch in Jügesheim fiel bereits der erste Startschuss der Winterlaufserie. Die beliebte Serie erfuhr eine Rundumerneuerung. Auf neuer vermessener 10-km-Strecke mit Zieleinlauf im neuen Maingau-Energie-Stadion lief Andreas Röth 44:58 Minuten (35./M45).

kh 26.11.2008 Ergebnisse: [Rüsselsheim](#) [Seligenstadt](#) [Jügesheim](#)



---

## Istanbul Eurasia Marathon - der Lauf über 2 Kontinente Türkische Impressionen von Ute Diefenbach

**Sonntag, 26.Oktober 2008. Istanbul!** Hier fanden zum 30. Mal der Eurasia Marathon und 15-Kilometer-Lauf statt. Es sind die einzigen Läufe der Welt, die über 2 Kontinente gehen. Das wollte Ute Diefenbach von TuS Griesheim miterleben.

Sonntagmorgen 7 Uhr. Es regnet, nein, es schüttet wie aus Kübeln, und das ist noch untertrieben. So viel Wasser von oben und unten habe ich noch nie gesehen. Aber trotzdem, auf geht's zu den Bussen, die uns an den Startplatz bringen sollten. 15 Minuten Fußmarsch zum Taksim-Platz und los ging die Fahrt. Mehr oder weniger eine kleine Stadtrundfahrt.



<- Eingerahmt und eingepackt -  
Ute vor dem Start im asiatischen Teil Istanbuls

Der Startplatz liegt auf der 8-spurigen Autobahn, die über die Bosphorus-Brücke führt. Einmal im Jahr wird die Brücke für diesen Lauf geöffnet, sonst ist sie zu Fuß nicht zu überqueren. Links die 15-Kilometer-Läufer, rechts die Marathonis. Und der Regen wurde immer noch schlimmer!

Pünktlich um 9 Uhr fiel der Startschuss in Asien. Langsam setzten sich die Läufer in Bewegung. Man hatte das Gefühl, jeder genoss es hier zu laufen und den Kontinent zu wechseln. Schnelligkeit - ein Fremdwort. Es war beeindruckend, auf die Bosphorus-Brücke zu treten und den fantastischen Blick auf Istanbuls Skyline zu genießen. Man wusste genau, jetzt verlassen wir Asien und laufen in Europa ein. Weiter, vorbei an beeindruckenden Moscheen, über das Goldene Horn, durch die Altstadt von Istanbul und weiter an der alten Stadtmauer vorbei, am Bosphorus-Ufer entlang, dann hoch zur Blauen Moschee, vorbei an der Hagia Sofia und ins Ziel, das sich auf dem Großen Platz vor dem Dolmabahce-Palast befand.

Nach 1:18:42 Stunden war ich als 31. Frau von 287 Frauen und in der Altersklasse W45 als Vierte im Ziel. Die Strecke hatte es in sich, denn 70% waren stetig bergan zu laufen und das

Wasser floss uns knöchelhoch entgegen. Ich hatte das Gefühl mir wären Flossen gewachsen. Es war aber dennoch ein super Erlebnis und ich würde es jederzeit wieder machen. Auch im strömenden Regen.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich auch meinen Freunden und Leidenspartnern Christoph, Karin und Udo aussprechen, die trotz der widrigen Umstände mir eisern zur Seite standen und immer gute Laune hatten.

Ebenfalls ein großes Lob an Andreas Kämper von Lauf-Abenteuer Oberwallmenach, der es mir ermöglichte, noch eine Startnummer zu erhalten und der sämtliche Formalitäten im Vorfeld verlässlich abwickelte, ebenso wie Hans, der die gesamten 15 Kilometer mitgelaufen ist und mir alle Sehenswürdigkeiten während des Laufes erklärte.

ud 12.11.2008 Bild: Ute Diefenbach [Ergebnisse](#)



---

## Impressionen vom RüsselCross-Duathlon

**8.11.08 Rüsselsheim** Frühlingswetter im November sorgte in Rüsselsheim für eine matschfreie Lauf- und Radstrecke und für einen neuen Streckenrekord. Für die schönen Impressionen vom 5. RüsselCross hat Thomas Zöller gesorgt. Drauf Klicken macht's größer...



Patrick Lange: mit den schnellsten Laufsplits Gesamtzweiter in 1:01:02 Stunden



Marco Hunte: 2./M45 1:10:43



Eva Zöller: 9./W40 1:28:17



Peter Stjepovic: 34./M40 1:18:51



Klaus Hofmann: 4./M55 1:17:30



Hermann Dorner 1./M60 1:19:46

kh 9.11.2008 Bilder: [zoeller-media.net](http://zoeller-media.net) [Ergebnisse](#) [Bericht sportportal](#)



---

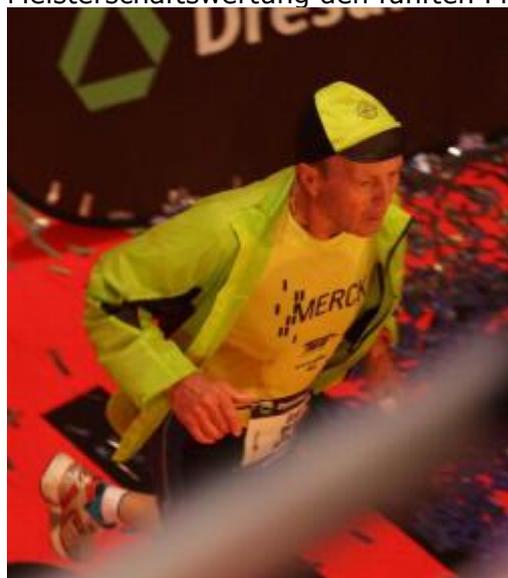
## Bestzeiten und Wetterglück beim Frankfurt-Marathon

**26.10.08 Frankfurt** Ein perfekter Tag für den deutschen Marathonsport und ein guter Tag für die TuS-Marathonis - das war der Frankfurt Marathon 2008. Mit 9466 Marathonis im Ziel wurde bei bestem Marathonwetter (6 bis 12 Grad, fast windstill) ein Finisherrekord erzielt. Wiederum war der Einlauf auf dem roten Teppich der Frankfurter Festhalle auch für die 9 teilnehmenden TuS-Marathonis ein emotionales Highlight des Laufs.

**Halil und Peter mit Punktlandung.** Wenn das monatelange Marathontraining im Wettkampf erfolgreich umgesetzt werden kann, freuen sich Trainer und Läufer gleichermaßen. Den beiden M40-ern Halil Ölmez und Peter Stjepovic gelang dies ausgezeichnet, und sie zeigten sich dementsprechend sehr zufrieden. Halil verbesserte sich auf 3:16:43 Stunden. Peter war in seinem Marathon-Debüt 3:33:16 Std. unterwegs.

**Matthias und Lutz mit Hausrekorden.** Auch die beiden TuS-Triathleten Matthias Fengler (M40) und Lutz Riemenschneider (M45) überzeugten mit persönlichen Bestzeiten. Matthias war mit 3:07:48 erneut schnellster TuS-ler, Lutz benötigte 3:23:23 Stunden.

**Astrid mit Bestzeit.** Nach ihrem Marathon-Debüt im letzten Jahr ließ es sich Astrid Schrädt-Rieks nicht nehmen, auch Marathon Nummer 2 in Frankfurt zu absolvieren, zumal sie auch für die Hessischen Marathonmeisterschaften gemeldet war. Mit 4:34:17 Stunden erlief sie in der Meisterschaftswertung den fünften Platz in der W45.



**Sabbas und der Frankfurt Marathon Club.** Läufern mit mindestens 10 Frankfurt-Starts können Mitglied im Frankfurt Marathon Club werden und haben unter anderem Anrecht auf eine feste Startnummer. Sabbas startet seit 4 Jahren mit der festen Startnummer 338 und in diesem Jahr erstmals in der M70. Bestens vorbereitet zeigte er ein tolles Rennen und überquerte nach guten 4:09:11 Nettostunden die Ziellinie in der Festhalle.

Die Freude des 70-Jährigen über die gute Zeit war groß, weniger groß war die Freude nach dem Blick auf die Hessische Meisterschaftswertung. Die Besonderheit, dass die Meisterschaftswertung im Gegensatz zur offenen Wertung nach Bruttozeit erfolgt, kostete ihm die erneute Hessische Vizemeisterschaft. Nach Nettozeit (das ist die tatsächliche mit dem Chip gemessene Laufzeit ab der Startlinie) lag er deutlich vor seinem Konkurrenten Harry

Arndt. Da Sabbas sich aber im riesigen Starterfeld erheblich weiter hinten eingereiht hatte, lag er nach der hier maßgeblichen Bruttozeit hinter Harry und deshalb „nur“ auf Platz 3. Das zeigt erneut die Fragwürdigkeit dieses HLV-Reglements, insbesondere wenn Meisterschaften im Rahmen eines großen Stadtmarathons ausgerichtet werden, ohne dass die Meisterschaftsteilnehmer einen gemeinsamen Startblock erhalten.

**Rudolfs Spontanstart.** In seinem letzten M55-Jahr überraschte Rudolf Walter am Vortag des Marathons mit einer Fahrt nach Frankfurt, um sich spontan nachzumelden. Nach nur wenigen Vorbereitungsläufen hatte er das Ziel „Sub 4“ im Auge. Mit einem negativen Split (d. h. einer schnelleren zweiten Hälfte) gelang ihm dies nach 3:57:54 Std. sicher. Sascha Gimmler (M35, 3:27:12) und Hagen Koch (M45, 3:52:31) vervollständigten das Feld der Frankfurter TuS-Marathonis 2008.



Die Frankfurt-Marathonis:  
Reinhold Pfeifer (DNF), Halil Ölmez,  
Peter Stjepovic, Astrid Schrädt-Rieks,  
Matthias Fengler, Sabbas Karypidis,  
Trainer Heinz

## Marathon

Platz	Pl.A	Startnr	Name	AK	Netto
790	231	5130	<a href="#">Fengler, Matthias</a>	M40	03:07:4
1234	351	10654	<a href="#">Ölmez, Halil</a>	M40	03:16:4
1690	285	10507	<a href="#">Riemenschneider, Lutz</a>	M45	03:23:2
1993	392	9575	<a href="#">Gimmler, Sascha</a>	M35	03:27:1
2539	705	8865	<a href="#">Stjepovic, Peter</a>	M40	03:33:1
4208	788	10814	<a href="#">Koch, Hagen</a>	M45	03:52:3
4768	199	1118	<a href="#">Walter, Rudolf</a>	M55	03:57:5
5541	7	338	<a href="#">Karypidis, Sabbas</a>	M70	04:09:1
1209	208	F1592	<a href="#">Schrädt-Rieks, Astrid</a>	W40	04:34:1

## Minimarathon (4,2 km)

Platz	Pl.A	Startnr.	Name	AK	Netto
41	1	MM1064	<a href="#">Hofmann, Moritz Luc</a>	MSC	00:17:05
133	15	MM1063	<a href="#">Hofmann, Max Yves</a>	MSC	00:18:28
232	32	MM1307	<a href="#">Günther, Leon</a>	MSC	00:19:30
240	34	MM2718	<a href="#">Koch, Torben</a>	MSC	00:19:34
239	69	MM2717	<a href="#">Koch, Olaf</a>	MSB	00:19:34
268	80	MM2682	<a href="#">Pirk, Patrick</a>	MSB	00:19:47
336	105	MM1501	<a href="#">Ölmez, Can</a>	MSB	00:20:17
68	25	MM1035	<a href="#">Keufen, Lea</a>	WSB	00:20:57
550	127	MM1243	<a href="#">Brand, Moritz</a>	MSC	00:21:28
96	38	MM2684	<a href="#">Zöller, Katharina</a>	WSB	00:21:29
139	34	MM1065	<a href="#">Hofmann, Cleo</a>	WSA	00:22:10
255		MM2716	<a href="#">Koch, Annika</a>		00:23:32
260	71	MM1175	<a href="#">Stützel, Tami</a>	WSC	00:23:32
260	71	MM2683	<a href="#">Zöller, Johanna</a>	WSC	00:23:32
974	312	MM2506	<a href="#">Ölmez, Cem</a>	MSC	00:23:59
815	303	MM978	<a href="#">Rexroth, Janina</a>	WSB	00:29:42



---

## Heiße Nummer bei feuchtkalter Luft

**12.10.08 Offenbach** Beim 16. Offenbacher AllessaChemie-Mainuferlauf am Sonntagvormittag startete TuS-Leichtathlet Roland Heim. Im Trikot des LC Michelstadt lief er mit der heißen Startnummer 666 ein heißes Rennen bei feuchtkalter Luft. Schließlich führt die flache asphaltierte Strecke dort entlang, wo der Herbstnebel am längsten bleibt - direkt am Mainufer. Mit 1:15:27 Stunden lief er persönliche Halbmarathon-Bestzeit und wurde Gesamtdritter und M40-Sieger.



**11.10.08 Rüsselsheim** Mitten im goldenen Oktober wird man in Rüsselsheim alljährlich mit Gedanken an den Winter konfrontiert, selbst bei bestem Herbstwetter. Schuld ist der Beginn der Lindensee-Winterlaufserie. Am Samstagnachmittag (11.10.) standen 10 weitgehend flache Kilometer auf gut befestigten Waldwegen auf dem Programm - das offizielle Höhenprofil weist dennoch immerhin 29 Höhenmeter aus. Vom TuS dabei war Langstreckler Peter Stjepovic (M40), nach 42:27 Minuten auf Platz 22 seiner Altersklasse. Erfreulich seine starke Aufwärtstendenz - auf dieser Strecke verbesserte sich Peter seit Jahresanfang um drei Minuten.

Mit der „666“ auf Rang 3 gestürzt:  
Roland Heim mit persönlicher Bestzeit beim Halbmarathon in Offenbach

**7.9.08 Lützelsachsen** Für seine familiäre Atmosphäre und anspruchsvolle Laufstrecke bekannt ist der Lützelsachsener Winzerlauf über 10 km, organisiert von der Handballabteilung der TSG 91/09 Lützelsachsen. Unser TuS-Sportdoktor Rudi Ziegler erlief sich bei diesem schönen Landschaftslauf mit 50:15 Minuten den zweiten Platz in der M55. Einige Wochen zuvor - am 31. August - war Rudi Ziegler in Erfurt unterwegs und startete bei dieser Gelegenheit beim Erfurter Volkslauf. Auf der 12 km langen Strecke belegte er mit 57:53 Minuten den neunten Platz seiner Altersklasse M55.

kh 14.10.2008 Ergebnisse: [Offenbach](#) [Lützelsachsen](#) [Erfurt](#) Bild: [zoeller-media.net](#)



---

## Teilnehmer- und Streckenrekorde bei der 3. Griesheimer Merck-Zwiebelmeile

**Dominik Burkhardt läuft 31:50 über 10 km - Viele Klassensiege für die TuS-Läufer**

**28.9.08 Griesheim** Die Griesheimer Zwiebelmeile wird erwachsen. 559 Starter tummelten sich bei strahlend schönem Herbstwetter am Sonntag auf der Griesheimer Wilhelm-Leuschner-Straße am Rande des Zwiebelmarkts. Eine Steigerung um 40 Prozent! Dazu neue Streckenrekorde, prominente Starter, eine laufende Rennärztin, laufende Sponsoren, Handbiker-Premiere, Einbindung in den Pfungstädter Laufcup, zufriedene Gesichter bei Aktiven, Zuschauern und beim Veranstalter...doch der Reihe nach.

### 9 Uhr: 1000-Meter-Schülerläufe mit Doppelsiegen für den TuS-Nachwuchs

Dankbar registrierten Eltern, Lehrer und der laufende Nachwuchs, dass Mädels und Jungs aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen separat gestartet wurden. 1000 Meter waren zurückzulegen, bevor im Ziel hinter den orangenen Zeitnahme-Ohren Alle mit einer Medaille belohnt wurden. Schnellstes Mädchen war wieder einmal die Tochter von Veranstaltungsleiter Thomas Zöller: Johanna Zöller (W11) vom TuS Griesheim siegte mit flotten 3:50 Minuten. Im

Endspurt legte sie zwei Sekunden zwischen sich und Klubkameradin Linnea Janssen (W10), weitere 4 Sekunden später folgte Lisa Oed (W9) von der LG Rodgau.

TuS-Doppelsieg auch bei den Jungs: Max Yves Hofmann (M11) setzte sich mit 3:34 gegen Torben Koch (M11) mit 3:38 durch. Auf Rang 3 auch hier Familie Oed aus dem Rodgau: Tobias Oed (M10) wurde mit 3:42 gestoppt. Weitere Klassensiege erzielten: Luca Schlautmann (TuS Griesheim, 3:54) in der M8/9 sowie bei den Jüngsten bis 7 Jahren Ayoub Yajjou (Schillerschule 2b, 4:23) und Sina Winkelbrandt (Schillerschule 2b, 4:45).

Über 200 Schüler und Schülerinnen der Griesheimer Schulen kämpften um den Teamsieg in der **Merck-Schulklassen-Teamwertung**, bei der jeweils 5 Schüler/innen einer Schulklasse eine Mannschaft bilden. Deutlich schneller als im Vorjahr waren die Siegerteams. Der erste Preis ging diesmal an die Gerhart-Hauptmann-Schule 5bG (20:37 mit Nick Volk, Leon Offenheiser, Nils Scheffler, Tunahan Dikyol und Sam Ahier). Es folgten die Schillerschule 4a (20:54 mit Tim Witka, Svante Schilling, Florian Schröder, Edis Skaljc und Max Hammann), die Friedrich-Ebert-Schule 4d (22:03 mit Nicolas Peters-Saa, Johann Schröder, Tamo Reifenberger, Michalis Stivaktakis und Dario Budimir). Ganz knapp entschieden wurden die Plätze 4 und 5 für die Carlo-Mierendorff-Schule 3d (22:05 mit Alessandro Pugliese, Nils Schleiffer, Patrizia Gromes, Mika Hechler und Sakia Ulreich) und die Schillerschule 4c (22:06 mit Theo Wolf, Jack Bearman, Bilal Ayaou, Niklas Hammerschmidt und Jonathan Khakbaz-Mohseni).

### **9.30 Uhr: 2000-Meter-Schülerlauf - Chiara Janssen war die Schnellste**

Die älteren Schüler/innen ab 12 Jahren hatten 2 Kilometer Zeit, um die Sieger zu ermitteln. Nicht unerwartet setzte sich bei den Mädels der Leichtathletik- und Triathlon-Nachwuchs des TuS durch: Chiara Janssen (W12) siegte mit 8:14 min vor Katharina Zöller (W13, 8:25) und Lea Keufen (W13, 8:30). Bei den Jungs gewann Leon Frankenberger (M15) vom Startnet Team DSW Darmstadt mit 7:10 vor Lars Anders (VfL Münster, 7:14) und Olaf Koch (M13) vom TuS mit 7:16. Der Klassensieg in der W14/15 ging mit Mayra Janssen (8:38) ebenfalls an den TuS-Nachwuchs.

### **10 km: Dominik Burkhardt dominiert mit Streckenrekord**

Mit 270 Startern hat der Hauptlauf über 10 und 5 Kilometer erfreulich guten Anklang gefunden. Und vorne ging die Post ab - zur gleichen Zeit, als Haile Gebrselassie beim Berlin Marathon Weltrekord und Irina Mikitenko Deutschen Rekord liefen, purzelten in Griesheim die Streckenrekorde.



Vom Start weg beherrschte Dominik Burkhardt, das Zugpferd vom Team Pfungstädter, das Rennen. Mit 31:50 Minuten setzte der Seeheimer Jurist und Deutsche Cross-Meister des Jahres 2005 eine Marke, die nicht einfach zu knacken sein wird. Zwei Runden lang heftete sich TuS-Triathlet Thomas Jung an seine Fersen, musste dann aber dem hohen Tempo Tribut zollen und wurde schließlich noch vom Rodenbacher M35-er Carsten Wenzek (32:36) eingefangen. Mit 33:20 wurde Thomas Gesamtdritter und M20-Sieger. Auf den Plätzen folgten mit Timo Grub (33:24), M40-Sieger Abdel Graine (33:56), Jürgen Zehnder (34:07) und Nachmelder Lothar Leder (34:24) bekannte Größen.

Bei den Frauen sorgte die B-Jugendliche Isabelle Gath (AS Lahnlaender Lahnau) ebenfalls für einen Streckenrekord. Mit 38:53 Minuten lief sie deutlich vor Tanja Zehnder (TSV Pfungstadt, 41:01) und Ireen Bell (LG Bad Soden/Neuenhain, 41:26) ins Ziel.

Die angetretenen Leicht- und Triathleten vom TuS waren überwiegend im Serviceeinsatz unterwegs - als Brems- und Zugläufer für verschiedene Zielzeiten. Ihr eigenes Wettkampftempo liefen daher nur Michael Obst mit 34:54 auf M35-Platz

4, Wolfgang Heß (M55) mit 45:03 ebenfalls Klassenvierter und Edmund Mühlhans, mit 52:10 siegreicher M70-er.

### **Gefunden: die schnellsten Griesheimer**

37 Griesheimer Bürger, darunter leider nur vier weibliche, kamen in die Wertung um die Griesheimer Stadtmeisterschaften über 10 km. Griesheimer Stadtmeister darf sich einmal mehr Georg Amend nennen. Der M50er siegte mit 36:55 min klar vor Ralph Fischer und Patrick Lange (beide 39:51). Der Titel der Stadtmeisterin ging mit 48:56 an Kyra Eppert. Das weibliche Podium vervollständigten Ute Diefenbach (49:19) und Anja Schepp (50:58).

### **5 km: Testlauf des Polar-Teams für New York**



Stefanie Keil, stellvertretende Filialdirektorin der Sparkasse Griesheim, gab den Startschuss für den Hauptlauf. Danach reihte sie sich flugs ins Läuferfeld ein und erreichte nach 29:43 min das Ziel. „Nix passiert, keine Vorfälle“ - deshalb konnte auch die Rennärztin Iris Günther die 5 km laufen. Und wurde mit 30:08 min W45-Siegerin.

Zwei Runden auf

bestenlistenfähiger vermessener Strecke standen für die 5-km-Läufer auf dem Plan. Die Polar-Mitarbeiter Eric Kappes, Niels Vossel und Daniel Conka holten sich den letzten Schliff für ihren Auftritt in New York beim JP Morgan Chase-Firmenlauf. Eric Kappes (M35), früher erfolgreicher Triathlet beim TuS, wiederholte seinen Vorjahressieg mit 17:31 min vor Markus Träxler (MJB) von der LG Reinheim-Roßdorf (17:41). Der 16-jährige Markus hat den Sieg buchstäblich „verlaufen“: er bog am Ende seiner zwei Runden zunächst in die dritte Runde ein, was einen Zeitverlust von etwa 20 Sekunden ausmachte - es wird ihm kein zweites Mal passieren. Rang 3 und den MJA-Sieg sicherte sich mit Mitja Batroff (LG Eintracht Frankfurt) ein weiterer Griesheimer und Ex-TuSler. Niels Vossel vom TuS Griesheim gewann als Gesamtvierter die M30 in 17:48, während Polar-Kollege Daniel Conka und Moritz Luc Hofmann vom TuS zeitgleich mit 18:57 Klassensiege in der M20 bzw. M11/12 verbuchten.

Das Frauenrennen entschied Daniela Becker (W35, TuS Eintracht Wiesbaden) mit 20:22 vor Marion Peters-Karbstein (W40, LT Egelsbach, 20:31) und Milena Sämmler (W14, 20:39) vom TuS für sich.

Als ältesten Teilnehmer konnte Wettkampfleiter Heinz Heitzenröder ein TuS-Urgestein begrüßen: Karl Metzger, 79 Jahre, Startnummer 79. In der M50, also vor bald 30 Jahren, war er mehrfacher deutscher Vizemeister auf verschiedenen Distanzen. Nach langen Jahren der Laufpause wollte er wieder einmal dabei sein und bewies mit 28:21min und als M75-Sieger alte Klasse. Erstaunlich auch die Leistung des jüngsten Teilnehmers: Julian Oesterreich, Jahrgang 2000, vom SKV Büttelborn legte die 5 km in 25:20 min zurück.

Das herzliche Dankeschön der TuS-Leichtathleten gilt der Stadt Griesheim mit Ordnungsamt und Bauhof für die tatkräftige und unbürokratische Unterstützung. Der Dank geht gleichermaßen an alle Sponsoren - neben Titelsponsor Merck an die Sparkasse Darmstadt/Griesheim, Polar Electro GmbH Deutschland, Rono Run & Style, InterSport Ebli, der Pfungstädter Brauerei und Rosbacher Mineralquellen.

kh 30.9.2008 [Alle Ergebnisse](#) Bilder: [zoeller-media.net](#)  
Pressespiegel: [Darmstädter Echo](#) [das sportportal](#) [Das ferne China und die Zwiebelmeile](#)



## **Lauft die Zwiebelmeile - feiert den Zwiebelmarkt**

### **Am Sonntag heißt es: Start frei zur 3. Merck-Zwiebelmeile mit Griesheimer Stadtmeisterschaften**

Griesheim im Zeichen des Zwiebelmarkts heißt am Sonntag (28.9.) ab 9 Uhr auch: Griesheim im Zeichen der Zwiebelmeile. 1 bis 2 Kilometer laufen Schüler und Jugendliche, 5 oder 10 Kilometer laufen alle ab 16 Jahren auf der Wilhelm-Leuschner-Straße im Herzen Griesheims. Ob als Läufer oder als Zuschauer, der die Athleten anfeuert - der gemütliche Fröhschoppen danach ist umso schöner. Das Wetter macht mit - Sie auch!?

Eröffnet wird die **3. Griesheimer Merck-Zwiebelmeile** mit den Schülerläufen. Aufgrund der hohen Meldezahlen insbesondere aus den Griesheimer Schulen haben sich die Organisatoren kurzfristig zu **getrennten Starts für Mädels und Jungs** entschlossen. Um 9 Uhr sind alle Schülerinnen bis 11 Jahre über 1000 Meter dran. Um 9.15 Uhr folgen die Schüler bis 11 Jahren. Für die Griesheimer Schulkinder geht es um den Merck-Schulklassenpreis - eine Teamwertung mit jeweils 5 Kindern pro Schulklasse. Teamgedanke und Solidarität stehen hier im Vordergrund. Die heimische Nachwuchsförderung ist für den TuS Griesheim seit jeher ein wichtiger Bestandteil der eigenen Veranstaltungen.



### **Das Programm der 3. Merck-Zwiebelmeile am Sonntag, 28. September**

#### **Startunterlagen und Nachmeldungen:**

im Meldebüro an der Sparkasse Wilhelm-Leuschner-Str./Ecke August-Bebel-Straße

**Start und Ziel:** ebenfalls an der Sparkasse

**ÄNDERUNG:** 9.00 Uhr Schülerinnen bis 11 Jahre: 1 km

**ÄNDERUNG:** 9.15 Uhr Schüler bis 11 Jahre: 1 km

9.30 Uhr Schülerinnen, Schüler, Jugend ab 12 bis 17 Jahren: 2 km

10.00 Uhr Hauptlauf: 10 km (4 Runden) und 5 km (2 Runden), ab 16 Jahren, vermessen, bestenlistenfähig, flach, asphaltiert

**Siegerehrungen:** zeitnah im Zielbereich, mit Startnummerntombola

#### **Wertungen:**

Schüler/innen:

M/W 7 u. jünger, M/W 8/9, M/W 10/11, M/W12/13, MW14/15, MJB, WJB

Merck-Schulklassenpreis (5er-Teamwertung)

5 und 10 km:

Einzelwertung nach Altersklassen im 5-Jahresrhythmus

3er-Mannschaftswertung

10 km:

2. Griesheimer Stadtmeisterschaften

Meisterschaften der Region Hessen-Süd

Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg

7. Wertungslauf im Pfungstädter Laufcup

**5- und 10-km-Lauf:** Um Punkt 10 Uhr fällt der Startschuss auf der verkehrsfreien Wilhelm-Leuschner-Straße in Höhe der Sparkassen-Hauptstelle. Der Rundkurs ist zweimal (5 km) bzw. viermal (10 km) zu laufen, die Strecken sind bestenlistenfähig vermessen und garantieren flotte Laufzeiten. Für beide Strecken wird auch eine Mannschaftswertung (3 Läufer/innen) durchgeführt.

Über 10 km werden - besonders interessant für alle Griesheimer Bürger - die schnellste Griesheimerin und der schnellste Griesheimer ermittelt und als **Griesheimer Stadtmeister**

**bzw. Stadtmeisterin** geehrt. Übrigens: wer noch nicht gemeldet hat, kann dies kurzentschlossen bis 30 Minuten vor dem Start im Meldebüro an der Sparkasse tun.

Neu auf der 10-km-Strecke sind die **Tempomacher**. Wie vom großen Straßenlauf der TuS-Leichtathleten im April bekannt, sind die acht „Hasen“ am Luftballon am Handgelenk erkennbar und halten strikt das auf dem Luftballon angegebene Lauftempo von 3:50 / 4:00 / 4:15 / 4:30 / 4:45 / 5:00 / 5:30 bzw. 6:00 Minuten pro Kilometer ein.

Ein wichtige **Anwohnerinfo**: während der Laufveranstaltung (etwa 8.30 bis 11.30 Uhr) ist die Wilhelm-Leuschner-Straße im Bereich zwischen August-Bebel-Straße und Jahnstraße für den Verkehr gesperrt und kann auch nicht überquert werden. Die Jahnstraße selbst ist frei. Wir bitten die Anwohner um Verständnis. Ein herzliches **Danke** des Veranstalterteams gilt der Stadt Griesheim mit Ordnungsamt und Bauhof, sie ermöglichen durch ihre tatkräftige und unbürokratische Unterstützung das Gelingen der Veranstaltung. Der Dank des Veranstalter geht ebenso an alle **Sponsoren**, die die Veranstaltung großzügig unterstützen - neben Titelsponsor Merck sind dies die Sparkasse Darmstadt/Griesheim, Polar Electro GmbH Deutschland, Rono Run & Style, InterSport Ebli, der Pfungstädter Brauerei und Rosbacher Mineralquellen.

kh 25.9.2008 [Zur Online-Anmeldung](#) Bild: [zoeller-media.net](#) [Und so war's 2007](#)



## Zwischen Bessunger Orangerie und Heppenheimer Dom TuS-Leichtathleten zeigen Präsenz in Bessungen, Bensheim, Neu-Isenburg, Klein-Umstadt, Erzhausen und Heppenheim

**20.9.08 DA-Bessungen** Zurück zu den erfreulichen Teilnehmerzahlen früherer Jahre hat der Bessunger **Stadtteillauf** gefunden, insbesondere im Schülerbereich. Mit drei Klassensiegen und weiteren guten Platzierungen war der TuS-Nachwuchs am 20. September im Bessunger Orangerie-Garten gut vertreten. Über 1800 Meter setzte sich Katharina Zöller in der W13 mit 7:36 Minuten knapp durch. Milena Sämmler dominierte die W14 mit 6:34 min. In der M11 behauptete sich Moritz Luc Hofmann mit 6.21 vor Maximilian Kappesser vom ASC Darmstadt.



Einen zweiten Platz erlief sich Johanna Zöller in der W11 mit 7:44. Auch die weiteren Platzierungen können sich sehen lassen: Anna Hupe (7:53, 4./W13), Cleo Hofmann (3./W14, 7:41), Max Yves Hofmann (7:02, 4./M11), Tobias Jung (7:34, 13./M11).



Oben: Auf der Bessunger Bank: Katharina Zöller, Cleo Hofmann, Johanna Zöller, Milena Sämmler, Anna Hupe  
Unten: „König Little“ Wolfgang Heß stürmt den Eingang des Bessunger Orangerie-Gartens

Im „Lauf für Alle“ über 5300 Meter stieg Thomas Zöller nach 20:28 Minuten auf Platz 3 des M40-Treppchens. Platz 5 ebenfalls in der M40 belegte Torsten Hupe mit 22:23.

Im Hauptlauf über 10 km kämpften 162 Athleten um gute Zeiten und Platzierungen. Am erfolgreichsten war TuS-Triathlet Paul Schuster. Der 20-Jährige wurde mit schnellen 33:19 als Einlaufdritter und M20-Klassensieger. Matthias Fengler erreichte mit 39:07 Minuten Platz 10 in der M40. Wolfgang Heß kam nach 43:39 als Siebter der M50 ins Ziel.

**21.9.08 Bensheim** Die Halbmarathon- und 10km-Strecken beim 4. **Jog and Rock** in Bensheim werden auf einem weitgehend ebenen und vermessenen Rundkurs durch Bensheim und seine Altstadt gelaufen. Bei herbstlich kühlen Temperaturen am 21.9. war Rainer Jokisch 1:33:51 Stunden auf der Halbmarathondistanz unterwegs und belegte M45-Platz 9. Podiumsplätze gab es für die Familie Riemenschneider über 10 km; Claudia gewann die W40 mit 46:54, Lutz wurde mit 39:36 Dritter der M45.

**21.9.08 Neu-Isenburg** Rekordbeteiligung vermeldete der 32. **Hugenottenlauf** am 21.9. in Neu-Isenburg. Allein beim Halbmarathon wurden 1476 Läufer im Ziel registriert. Einziger TuS-Vertreter war Christian Kunkelmann als Gesamt-Elfter und Zweiter der M20 mit guten 1:19:40 Stunden.

**17.9.08 Klein-Umstadt** Mitten im September und mitten in der Woche wird in Klein-Umstadt traditionell der **Winzerfestlauf** „Rund um den Stachelberg“ ausgetragen. Andrea Schweiger berichtet von einem schönen Lauf, der auf weitgehend asphaltierter Strecke durch die Weinberge über 8,6 km mit 140 Höhenmetern führt. Unangenehm kühl war es allerdings anschließend bei der Siegerehrung unter freiem Himmel. Andrea wurde Zweite der W50 mit 45:42 Minuten, Rudolf Walter Dritter der M55 mit 40:32.

**14.9.08 Erzhausen** Beim **Heegbachlauf** in Erzhausen wird seit 12 Jahren am Sonntagnachmittag die berühmte „Doppel-8“ gelaufen. Über 6,4 km erreichte Matthias Fengler mit 24:35 den vierten Platz in der M40.

**12.9.08 Heppenheim** Freitags abends in die Dämmerung hinein gelaufen wird beim **Heppenheimer Altstadtlauf** - eine gute Voraussetzung für ein stimmungsvolles Lauffest. Der Veranstalter beschreibt den Kurs so: „Der Heppenheimer Altstadtlauf verläuft auf einem attraktiven und anspruchsvollen Rundkurs von 1,3 km Länge durch die Altstadt. Die Strecke mit Kopfsteinpflaster, ca. 25 Treppen und ca. 25 Höhenmetern je Runde bietet den Teilnehmern und Zuschauern neben der sportlichen Herausforderung eine malerische Kulisse.“

Klaus Hofmann, einziger TuS-Vertreter in Heppenheim, kommentierte: „Solche Kurse machen Spaß und liegen mir. Viele Kurven, ein ständiges Auf und Ab, viele Tempowechsel, Stimmung an der Strecke. Ein gelungener Einstand in meine Herbstsaison...“. Für die 6 Altstadttrunden über zusammen 7,8 km benötigte Klaus 32:11 Minuten und gewann seine Altersklasse M55.

kh 25.9.2008 Bilder: [zoeller-media.net](http://zoeller-media.net)

[DA-Bessungen](#) [Bensheim](#) [Neu-Isenburg](#) [Klein-Umstadt](#) [Erzhausen](#) [Heppenheim](#)



---

## Roland Heim im Läuferglück

**In Schotten und Karlsruhe zweimal unter 34 Minuten**



**22.8.08 Schotten/13.9.08 Karlsruhe** Lange und konsequent hat er dafür trainiert. 10 km unter 34 Minuten hieß das Ziel. Seit Anfang des Jahres trainiert Roland Heim beim TuS. Der 40-jährige Bildhauer, im Odenwald beheimatet und deswegen noch für seinen Stammverein LC Michelstadt startend, verbindet in Griesheim einen Arbeitsplatz mit guten Trainingsmöglichkeiten.

Am Freitag, 22. August, war es so weit. Abends um 18.30 wurde der **Schottener Stauseelauf** gestartet. Die deutschlandweit bekannte Laufveranstaltung in herrlicher Landschaft bietet eine flache, asphaltierte und vermessene Strecke. Auf der regennassen Piste waren zwei Runden um den Stausee zurückzulegen. Am Ende erreichte Roland als Gesamtdritter und M40-Sieger nicht nur „das Ziel“, sondern vor allem „sein Ziel“: 33:46,9 Minuten zeigte die Uhr.

Bestätigen konnte Roland diese Leistung nur 3 Wochen

später bei den **Deutschen 10-km-Straßenlaufmeisterschaften in Karlsruhe**. Auf dem Innenstadtkurs erreichte er 33:53 Minuten und wurde 18. in der Meisterschaftswertung.

kh 25.9.2008 [Schotten](#) [DM Karlsruhe](#) Bild: Erwin Mengel



---

## 65 Minuten für den guten Zweck 3 Heß'e beim Benefizlauf in Frankfurt

**14.9.08 Frankfurt** „5000 m für die AIDS-Hilfe Frankfurt“: Unter diesem Motto stand am Sonntag (14.9.) der „4. Lauf für mehr Zeit“ unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Petra Roth in Frankfurt.

Der Lauf gilt als Spendenlauf und hat keinen Wettkampfcharakter. Vielmehr steht er unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ und wird vom Förderverein der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. ausgetragen.



3 Heß'e (Heide Margarete, Wolfgang) und 1 Sponsor (Ralf Jack)

Auch 3 Tus'ler, die 3 Heß'e Heide, Margarete und Wolfgang - gesponsort von „Mertens. Jack. Pieler Ingenieure GmbH“ - gingen auf die (nicht ganz) 5000 Meter lange Strecke, die über zwei Runden durch die Frankfurter Innenstadt führte.

Bei idealem Laufwetter und perfekter Organisation wurde pünktlich um 17 Uhr der Startschuss am Opernplatz gegeben. Die Strecke führte in einer großen Runde um die Hauptwache, durch Hochstraße-Stiftsstraße-Hasengasse-Berlinerstraße-Ziegelgasse-Steinweg auf der Großen Bockenheimer Straße zurück in den Start-/Zielbereich.

Am Rande seien doch noch die Laufzeiten erwähnt: ca. 24 min. (Heide), 22 min (Margarete) und 19 min (Wolfgang). Macht 65 Minuten für den guten Zweck. Eine Klasse Veranstaltung.

3h 19.9.2008 [Lauf für mehr Zeit](#)



## Am Zwiebelmarktsonntag läuft was...

### Die 3. Merck-Zwiebelmeile am 28.9. mit Griesheimer Stadtmeisterschaften

In einer Woche steht Griesheim erneut im Zeichen des Zwiebelmarkts. Seit drei Jahren ist das größte Volksfest der Griesheimer um eine sportliche Attraktion reicher: die Laufwettbewerbe um die **Griesheimer Merck-Zwiebelmeile**. Ob Schüler, Jugendlicher, Aktiver oder Altersklassenläufer - für jede und jeden ist die passende Laufstrecke dabei:



#### Das Programm der 3. Merck-Zwiebelmeile am Sonntag, 28. September

##### Startunterlagen und Nachmeldungen:

im Meldebüro an der Sparkasse Wilhelm-Leuschner-Str./Ecke August-Bebel-Str.

##### Start und Ziel: ebenfalls an der Sparkasse

**9.00 Uhr** Schülerinnen und Schüler bis 11 Jahre: 1 km

**9.30 Uhr** Schülerinnen, Schüler, Jugend ab 12 bis 17 Jahren: 2 km

**10.00 Uhr** Hauptlauf: 10 km (4 Runden) und 5 km (2 Runden), ab 16 Jahren, vermessen, bestenlistenfähig, flach, asphaltiert

**Siegerehrungen:** zeitnah im Zielbereich, mit Startnummerntombola

##### Wertungen:

Einzelwertung nach Altersklassen im 5-Jahresrhythmus

3er-Mannschaftswertung

2. Griesheimer Stadtmeisterschaften im 10-km-Lauf

Meisterschaften der Region Hessen-Süd im 10-km-Lauf

Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg im 10-km-Lauf

7. Wertungslauf im Pfungstädter Laufcup

Merck-Schulklassenpreis (5er-Teamwertung)

**Schülerläufe:** Am Zwiebelmarktsonntag morgens um 9 Uhr beginnt das Laufereignis mit den Schülerläufen bis 11 Jahren über 1000 Meter. Separat gewertet werden die Altersstufen 10/11, 8/9 sowie aufgrund der zahlreichen Meldungen abweichend von der Ausschreibung auch „7 und jünger“. Um 9.15 Uhr starten Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren zum 2-Kilometer-Lauf. Die Siegerehrung für die Einzelwertung der Schülerläufe findet zeitnah im Zielbereich statt.

Die Griesheimer Schulen wurden wie im Vorjahr zu den Schülerläufen eingeladen. Es lockt der **Merck-Schulklassenpreis** - die Teamwertung mit jeweils 5 Kindern pro Schulklasse. Tritt eine Schulklasse bsw. mit 20 Kindern an, so stellt sie damit automatisch vier Teams und hat die vierfache Gewinnchance. Meldebögen für die Schulklassenwertung können auch jetzt noch bei Thomas Zöller (telefonisch unter 06155-4040 oder per E-Mail an [mail@griesheimer-strassenlauf.de](mailto:mail@griesheimer-strassenlauf.de)) angefordert werden.

**5- und 10-km-Lauf:** Um Punkt 10 Uhr fällt der Startschuss auf der verkehrsfreien Wilhelm-Leuschner-Straße in Höhe der Sparkassen-Hauptstelle. Der Rundkurs ist zweimal (5 km) bzw. viermal (10 km) zu laufen, die Strecken sind bestenlistenfähig vermessen und garantieren flotte Laufzeiten. Für beide Strecken wird auch eine Mannschaftswertung (3 Läufer/innen) durchgeführt.

Neu auf der 10-km-Strecke sind die **Tempomacher**, auch Hasen genannt. Sie sind, wie vom großen Straßenlauf im April bekannt, mit einem Luftballon inkl. Minutenangabe gekennzeichnet und halten die folgenden Tempovorgaben ein: 3:50 / 4:00 / 4:15 / 4:30 / 4:45 / 5:00 / 5:30 / 6:00 Minuten pro Kilometer.

Dass die Redakteure des Griesheimer Anzeigers nicht nur schreiben, sondern auch laufen können, beweist das Team um Matthias Voigt. Auf der 10-km-Strecke wird sein 3er-Team mit

Wolfgang Stiltz und Klaus Feldmann um eine gute Platzierung in der Mannschaftswertung kämpfen.

Besonders interessant für alle Griesheimer Bürger: über 10 km werden im Rahmen der **Stadtmeisterschaften** die schnellste Griesheimerin und der schnellste Griesheimer ermittelt.

Noch nicht angemeldet? **Meldungen** sind noch möglich: online unter [www.laufen-in-griesheim.de](http://www.laufen-in-griesheim.de) oder per Post an Thomas Zöller, Postfach 1167, 64347 Griesheim. Anfragen per E-Mail an [mail@griesheimer-strassenlauf.de](mailto:mail@griesheimer-strassenlauf.de). Kurzentschlossene können am Wettkampftag bis 30 Minuten vor dem Start nachmelden. Die Leichtathletikabteilung des TuS Griesheim freut sich auf alle Läuferinnen und Läufer, Betreuer und Zuschauer am Zwiebelmarktsonntag.

kh 19.9.2008 [Zur Online-Anmeldung](#) [Und so war's 2007](#)



---

## Gesucht: die schnellsten Griesheimer

Bei der **3. Merck-Zwiebelmeile am 28.9. mit Griesheimer Stadtmeisterschaften über 10 km**

**11.9.08 Griesheim** Am Zwiebelmarktsonntag (28. September) werden sie ermittelt: der schnellste Griesheimer Läufer und die schnellste Griesheimer Läuferin über 10 km. Auf dem bewährten Rundkurs auf der verkehrsfreien Griesheimer Wilhelm-Leuschner-Straße werden 4 Runden gelaufen. Gefeiert und geehrt werden die Sieger anschließend im Start/Zielbereich an der Sparkassen-Hauptstelle. Sparkassenleiter Klaus-Dieter Wenzel, der im letzten Jahr den Startschuss abfeuerte, ist diesmal leider teilnahmeverhindert, schickt aber die stv. Filialdirektorin Stefanie Keil ins Rennen.

Eingebunden sind die Stadtmeisterschaften in die **3. Griesheimer Merck-Zwiebelmeile**, zu der die Leichtathletikabteilung des TuS Griesheim alle Laufsportfreunde einlädt:

### Das Programm der 3. Merck-Zwiebelmeile am Sonntag, 28. September

**Startunterlagen:** an der Sparkasse Wilhelm-Leuschner-Str. ab 7.30 Uhr

**Start und Ziel:** ebenfalls an der Sparkasse

9.00 Uhr Schülerinnen und Schüler bis 11 Jahre: ca. 1 km

9.30 Uhr Schülerinnen, Schüler, Jugend ab 12 bis 17 Jahren: ca. 2 km

10.00 Uhr Hauptlauf: 10 km (4 Runden) und 5 km (2 Runden), ab 16 Jahren

**Siegerehrung:** zeitnah im Zielbereich

### Wertungen:

Einzelwertung nach Altersklassen im 5-Jahresrhythmus

2. Griesheimer Stadtmeisterschaften im 10-km-Lauf

Meisterschaften der Region Hessen-Süd im 10-km-Lauf

Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg im 10-km-Lauf

Pfungstädter Laufcup

Merck-Schulklassenpreis (5er-Teamwertung)

Neu: auch bei der Zwiebelmeile werden auf der 10-km-Strecke **Tempomacher** eingesetzt, unter anderem stellt sich Gerald Reichart, Cheftrainer der TuS-Triathleten, zur Verfügung. Zu erkennen sind die Tempomacher an den am Handgelenk befestigten Luftballons mit aufgemalter Laufzeit pro km, also bsw. 4:00 Minuten, 4:30 Minuten usw.

Die Firma Intersport Ebli stiftet für die Startnummern-Tombola zwei Polar-Herzfrequenzmesser. Auch sportlich ist die Firma Polar stark vertreten: Eric Kappes, Daniel Conka und Niels Vossel nutzen die Zwiebelmeile als Trainingslauf für ihre Teilnahme am Corporate Challenge-Finale am 4. Oktober in New York. Weiterhin gibt es für die Schüler/innen zwei Freistarts für den Frankfurt Mini-Marathon über 4,2 km zu gewinnen. Für das leibliche Wohl und Feststimmung ist in der Wagenhalle ohnehin bestens gesorgt.

Die Zeitmessung durch das bewährte „Team Endzeit“ von Michael Dorsch erfolgt wie schon beim Griesheimer Straßenlauf im April elektronisch mit dem in die Startnummer integrierten BibChip. Insbesondere für die Schülerläufe eine große Erleichterung, denn beim Zieleinlauf entfällt der sonst erforderliche lange Zielkanal.

Meldungen: online unter [www.laufen-in-griesheim.de](http://www.laufen-in-griesheim.de) oder per Post an Thomas Zöller, Postfach 1167, 64347 Griesheim. Fragen zur Veranstaltung bitte per E-Mail an [mail@griesheimer-strassenlauf.de](mailto:mail@griesheimer-strassenlauf.de). Kurzentschlossene können 30 Minuten vor dem Start nachmelden. Die TuS Griesheim Leichtathletikabteilung freut sich auf Ihre Teilnahme. Mehr demnächst an dieser Stelle.

kh 11.9.2008 [Und so war's 2007](#)



---

## **Michael Obst mit starker Marathonpremiere in Darmstadt Sieger des 1. Darmstadt-Marathons in 2:49:57**

**6.9.08 Darmstadt** Der 33. Sparkassenmarathon verhalf dem 1. Darmstadt-Marathon zu einer gelungenen Premiere mit großen Teilnehmerfeldern. Während der Coesfelder Ralf Gottheil seinen Titel als Sparkassenmeister mit 2:38:58 Std. verteidigen konnte, wurde Michael Obst hinter Gottheil als Gesamteinlaufzweiter und Sieger des eigentlichen Darmstadt-Marathons gefeiert.



Michael Obst beim schönsten Zieleinlauf seines Lebens im Darmstädter Hochschulstadion (Bild: [zoeller-media.net](http://zoeller-media.net))

„Alles hat gepasst“, freute sich Michael im Ziel über seine 2:49:57 im Marathon-Debüt. „Auf der ersten Runde war noch einiges los aufgrund der zeitgleich gestarteten Halbmarathonis. Die zweite Runde durch den Darmstädter Wald war dagegen sehr einsam. Aber meine Renneinteilung hat heute wirklich hundertprozentig gepasst“.

Neben Michael Obst nahmen fünf weitere TuS-ler die schöne und voraussichtlich einmalige Gelegenheit (für 2009 wird ein Stadtkurs favorisiert) wahr, die heimischen Trainingsstrecken im Marathonwettkampf unter die Beine zu nehmen. Wohl wissend, dass die Strecke keineswegs einfach ist: viele Waldwege mit teilweise tiefem Geläuf bei stetigem Auf und Ab lassen Bestzeiten nicht zu.

Eine sehr gute Zeit jedoch legte Gerd Geisenhof hin, der kupierte Strecken einem flachen Parcours ohnehin vorzieht. Seine erste Runde als Zugpferd für Volker Stork war nach 1:37:30 beendet, am Marathonziel standen 3:17:44 und M45-Platz 13 zu Buche. Mit 3:34:49 erlief sich Rainer Jokisch M45-Platz 28, unmittelbar vor Altersklassenkollege Hagen Koch mit 3:35:17 auf Platz 29. Mike Höfer schloss sein Marathondebüt mit 3:53:08 ab. Andrea Jung ließ es locker

angehen und erreichte das Ziel im Hochschulstadion auf W45-Platz 11 nach 4:08:59 Stunden. Weitere Ergebnisse der Griesheimer Halbmarathonis siehe nachstehende Tabelle.

Gestattet sei eine kritische Anmerkung zu den kolportierten Teilnehmerzahlen: 6400 Teilnehmer beim ersten „Darmstadt Marathon“ vermeldet die Presse und gibt damit Zahlen des Veranstalters weiter. Wie so häufig bei Veranstaltungen, die den Marathon-Titel tragen und mit vielen Rahmenwettbewerben ausgestattet sind, vermitteln solche Zahlen leider ein schiefes Bild vom Marathon-Geschehen.

Nun, eindeutig in der Minderheit waren in Darmstadt die Marathonis - die Namensgeber der Veranstaltung. „Darmstadt-Marathonis“ im Wortsinn dürfen sich tatsächlich 634 Läufer und Läuferinnen nennen. Dazu kommen immerhin noch 134 Sparkassen-Marathonis.

Die Ergebnislisten weisen übrigens knapp über 5000 Finisher aus, bei großzügiger Zählweise, verteilt auf alle Wettbewerbe vom JuniorCup über die 10 km (nur für Sparkassenangehörige), den Halbmarathon, die Marathonstaffel und schließlich den Marathonlauf selbst.

Wünschen wir dem 2. Darmstadt-Marathon 2009 auf neuem Stadtkurs neben vielen Halbmarathonis vor allem einen gesunden Zuwachs an echten Marathonis!

Pla	AK-I	Str	Name	Al	Verein	Brutto	Netto
<b>MARATHON</b>							
2	1	5645	» <a href="#">Obst, Michael (GER)</a>	M35	TuS Griesheim	02:49:59	02:49:57
59	13	5280	» <a href="#">Geisenhof, Gerd (GER)</a>	M45	TuS Griesheim	03:18:32	03:17:44
131	28	5359	» <a href="#">Jokisch, Rainer (GER)</a>	M45	TuS Griesheim	03:35:30	03:34:49
134	29	5192	» <a href="#">Koch, Hagen (GER)</a>	M45	TuS Griesheim	03:36:11	03:35:17
277	51	5379	» <a href="#">Höfer, Mike (GER)</a>	M35	TuS Griesheim	03:56:49	03:53:08
44	11	6017	» <a href="#">Jung, Andrea (GER)</a>	W45	TuS Griesheim	04:09:29	04:08:59
<b>HALBMARATHON</b>							
34	4	1948	» <a href="#">Barion, Joerg (GER)</a>	M50	TuS Griesheim	01:26:14	01:26:10
130	23	7104	» <a href="#">Fengler, Matthias (GER)</a>	M40	TuS Griesheim	01:33:10	01:33:07
198	38	7615	» <a href="#">Linnert, Christoph (GER)</a>	M35	TuS Griesheim	01:37:07	01:36:19
20	5	8059	» <a href="#">Essinger, Steffi (GER)</a>	W30	TuS Griesheim	01:43:00	01:42:29
227	48	5084	» <a href="#">Stork, Volker (GER)</a>	M40	TuS Griesheim	01:38:18	01:37:30
138	24	8439	» <a href="#">Polinski, Heike (GER)</a>	W35	TuS Griesheim	01:57:32	01:53:59
1099	117	7766	» <a href="#">Dr. Nold, Helmut (GER)</a>	M50	TuS Griesheim	02:03:06	01:57:59
1177	200	7261	» <a href="#">Polinski, Achim (GER)</a>	M35	TuS Griesheim	02:03:07	01:59:34
1248	284	7758	» <a href="#">Dauscher, Michael (GER)</a>	M40	TuS Griesheim	02:04:25	02:01:22
1628	89	7107	» <a href="#">Weifenbach, Holger (GER)</a>	M55	TuS Griesheim	02:19:45	02:13:48
508	48	8548	» <a href="#">Bornhäuser, Katrin (GER)</a>	W50	TuS Griesheim	02:21:23	02:14:46

## ECHO-JUNIORCUP

4	2	B132	» <a href="#">Weber, Darren (GER)</a>	MSA	TuS Griesheim	00:24:16	00:24:13
18	6	B222	» <a href="#">Günther, Leon (GER)</a>	MSC	TuS Griesheim	00:28:01	00:27:59
15	3	B221	» <a href="#">Hofmann, Cleo Charlotte</a>	WSA	TuS Griesheim	00:29:41	00:29:39
16	4	B30	» <a href="#">Zöller, Katharina (GER)</a>	WSB	TuS Griesheim	00:29:42	00:29:39

kh 8./16.9.2008 Ergebnisse: [1. Darmstadt-Marathon](#) [Sparkassenmarathon Darmstadt](#)



---

## Noch 3 Wochen bis zur 3. Griesheimer Merck-Zwiebelmeile Am Zwiebelmarktsonntag (28.9.) wird in Griesheim gefeiert und gelaufen

**7.9.08 Griesheim** Neben Feiern und Kultur steht der Zwiebelmarktsonntag (28. September) auch in diesem Jahr wieder im Zeichen des Sports. Die Leichtathletikabteilung des TuS Griesheim lädt zum dritten Mal zur Griesemer Zwiebelmeile ein.

Morgens um 9 Uhr fällt der erste Startschuss der 3. Griesheimer Merck-Zwiebelmeile für die Schülerläufe über 1000 Meter. Um 9.15 Uhr ist der Start des 2-Kilometer-Schülerlaufs. Wiederum wurden die Griesheimer Schulen zu den Schülerläufen eingeladen.

Um Punkt 10 Uhr werden die beiden Hauptläufe über 5 km und 10 km auf der verkehrsfreien Wilhelm-Leuschner-Straße in Höhe der Sparkassen-Hauptstelle gestartet. Der Rundkurs ist zweimal (5km) bzw. viermal (10 km) zu durchlaufen. Die Strecken sind flach, bestenlistenfähig vermessen und garantieren flotte Laufzeiten. Für beide Strecken wird auch eine Mannschaftswertung (3 Läufer/innen) durchgeführt.

Alle Griesheimer Bürger, die sich für die 10-km-Strecke entscheiden, kommen automatisch in die Wertung um die Griesheimer Stadtmeisterschaft. Bei der Siegerehrung warten attraktive Preise auf die Teilnehmer.

Auf der 10-km-Strecke werden zudem die Meister der Region Hessen-Süd und des Kreises Darmstadt-Dieburg ermittelt. Zudem ist der Lauf in den Pfungstädter Laufcup - die neue attraktive Laufserie der Pfungstädter Brauerei - eingebunden.

kh 7.9.2008 [Und so war es 2007](#)



---

## TuS-Mehrkämpfer bei den Kreis- und Regionalmeisterschaften

**24.8.08 Reinheim** Am 24.8.08 nahmen fünf Athleten der TuS-Mehrkampftruppe an den Kreis- und Regionalmeisterschaften in Reinheim mit respektablen Ergebnissen teil.

In der Altersklasse W10 waren mit Michelle Barthel, Hannah MC Intyre und Gesa Fischer gleich drei Athletinnen des TuS im Dreikampf (50 m, Weitsprung, Ballweitwurf) am Start. Hier konnte Michelle gleich ein Ausrufezeichen setzen, denn sie setzte sich ein wenig überraschend gegen die starke Konkurrenz durch und holte sich neben dem **Kreismeistertitel** auch den **Vizeregionalmeistertitel**, da sie sich in der Region nur einer Athletin geschlagen geben musste. Dabei stellte sie mit 8,10 Sekunden im 50m-Lauf sowie den 3,96 m im Weitsprung zwei persönliche Bestmarken auf, ein klasse Leistung!

Hannah kam in ihrem Dreikampf auf insgesamt 827 Punkte und schloss damit den Wettkampf als 10. der Kreismeisterschaften bzw. 21. der Regionalmeisterschaften ab. Gesa wurde mit 738 Punkten 13. der Kreistitelkämpfe und 24. der Regionalmeisterschaften. Bei diesem starken Feld waren dies sicherlich ebenfalls respektable Platzierungen der beiden, auf denen sich weiterhin aufbauen lässt.

Bei den M10 starteten mit Theo Wolf im Dreikampf sowie Paul Riedel im Vierkampf ebenfalls zwei TuS-Mehrkämpfer und erzielten tolle Ergebnisse. Theo konnte sich mit seinen Leistungen und insgesamt 858 Punkten den fünften Platz der Kreismeisterschaft sichern und belegte bei den Regionalmeisterschaften den 13. Platz in einem gut besetzten Teilnehmerfeld. Mit 8,70 Sekunden im 50m-Lauf stellte er eine neue Bestleistung auf, ein toller Erfolg!

Paul kam in seinem Vierkampf (50m, Weitsprung, Ballweitwurf, Hochsprung) auf 1230 Punkte und belegte den tollen vierten Platz der Kreismeisterschaften bzw. den fünften Rang bei den Regionalmeisterschaften. Hier gefiel Paul vor allem durch seine neue Bestleistung im Weitsprung mit 3,77 m sowie der Tatsache, dass er erstmals im Hochsprung bei einem Wettkampf startete.

Alles in allem ein schöner Tag für die TuS-Mehrkampftruppe mit erfolgreichen Resultaten, macht weiter so!!



Links: Michelle Barthel, Vize-Regionalmeisterin im Dreikampf W10

Rechts: Paul Riedel, Theo Wolf, Hannah McIntyre, Michelle Barthel, Gesa Fischer

## TUS-Mehrkämpfer in Eschollbrücken erfolgreich

**17.8.08 Eschollbrücken** Bei den offenen Vereinsmeisterschaften in Eschollbrücken am 17.8.08 starteten gleich 13 Athleten des TuS im Dreikampf (50m, Weitsprung, Ballweitwurf).

In der Altersklasse W7 kamen mit Isabell Resch und Louisa Rampoldt zwei Athletinnen auf das Podest. Isabell siegte mit 729 Punkten vor Louisa, die mit 648 Punkten den dritten Platz belegte. Hier gefielen vor allem die Weitsprungergebnisse mit 2,93 m für Isabell bzw. 2,75 m für Louisa. Zwei tolle Ergebnisse, wenn man bedenkt, dass es für beide der erste Wettkampf war.

Eine Altersklasse höher bei der W8 kam mit Lena Gebauer ebenfalls eine TuS-Athletin als Dritte auf das Podium. Sie sammelte in den drei Disziplinen insgesamt 590 Punkte und durfte bei ihrem ersten Wettkampf somit gleich auf das Siegertreppchen steigen. In der W9 wurde Melanie Grotz mit 815 Punkten respektable Sechste und zeigte mit 3,09 m im Weitsprung gute Ansätze.

Die Altersklasse W10 durfte sich gleich auf 4 TuS-Athletinnen freuen. Hier belegte Hannah MC Intyre als Beste den 5. Platz mit 833 Punkten. Hannah gefiel vor allem mit dem Weitsprungergebnis von 3,22 m. Knapp dahinter auf dem sechsten Platz folgte Annika Schulz mit 828 Punkten sowie der persönlichen Bestleistung im Ballweitwurf von 17 m.

Wiederum einen Platz dahinter auf dem 7. Rang folgte Gesa Fischer mit 764 Punkten und einer persönlichen Bestleistung im Ballweitwurf von 16 m. Auf dem 8. Platz landete mit Tamara Bischof die Vierte im Bunde. Sie kam auf den insgesamt 633 Punkte und absolvierte ebenfalls wie viele andere den ersten Wettkampf.

In der Altersklasse W11 siegte Ramona Resch. Sie überzeugte mit ihren starken 8,0 Sekunden über 50 m sowie den 3,90 m im Weitsprung und der Gesamtpunktzahl von 1061.

Bei den M8 war Fabian Hassa für den TuS am Start und belegte mit 597 Punkten den tollen 6. Platz. Mit 2,91 m im Weitsprung kratzte er gleich beim ersten Wettkampf an der 3-m-Marke. In der M9 waren mit Peter Eicke und Felix Köhler 2 Athleten am Start. Peter belegte hier mit 815 Punkten den tollen 2. Rang knapp hinter dem Erstplatzierten. Er gefiel mit 31 m im Ballweitwurf. Felix belegte den 11. Rang des Teilnehmerfeldes und konnte seine Bestleistung im Weitsprung auf 2,75 m steigern.

Anschließend startete mit Theo Wolf in der M10 der letzte der 13 Athleten und platzierte sich auf dem hervorragenden 3. Platz mit 872 Punkten. Er kam mit einem ausgeglichenen Wettkampf in jeder Disziplin an seine Bestwerte heran, super!

Resümierend war dies sicher ein gelungenes Wochenende mit tollen Leistungen der Kids. Gerade wenn man bedenkt, dass viele den ersten Wettkampf bestritten, wird dieser Tag für einige länger in Erinnerung bleiben! Macht weiter so!

at 2.9.2008 Ergebnisse: [Mehrkampf Reinheim](#) [Mehrkampf Eschollbrücken](#)



---

## **Berglauf Sierre-Zinal: „Der New York-Marathon der Alpen“ 2008 mit Ute Diefenbach, Rainer Jokisch und Klaus Hofmann**

**10.8.08 Zinal** „La Course de Cinq 4000“ - der Lauf der fünf Viertausender. In der Szene gilt er als „New York-Marathon der Alpen“. Ein Klassiker ist er ohnehin, für den Berglaufsport ebenso wie für die TuS-Langstreckler. Zum 35. Mal trafen sich die Berglaufspezialisten am 10. August in Sierre im Rhonetal, um auf 31 km Streckenlänge 2000 Höhenmeter im Aufstieg und 1000 Höhenmeter im Abstieg nach Zinal zu überwinden.



Bei besten Wetterbedingungen wurde es das schnellste Rennen aller Zeiten. Bei den Frauen fiel der Streckenrekord auf 2:54:26 Stunden, bei den Männern lief Berglaufweltmeister Marco de Gasperi in 2:30:50 die zweitschnellste je gelaufene Zeit.

Unter den wenigen deutschen Teilnehmern findet sich seit 1977 fast jedes Jahr eine Abordnung von TuS-Langstrecklern. Mit der Gruppe um die TuS-Oldies Erik Weißgerber, Franz Zahlten, Fritz Heger und anderen fing anlässlich eines Urlaubs im Wallis alles an. In diesem Jahr waren Rainer Jokisch, Klaus Hofmann und erstmals Ute Diefenbach dabei.

Die Strecke ist strapaziös, aber landschaftlich ungemein reizvoll. So empfand es auch Ute, die sich alljährlich einen anderen spektakulären Laufhöhepunkt aussucht. Nach China und

Kapstadt hieß die Herausforderung in diesem Jahr Zinal. Bergauf auf schmalen Pfaden durch dichtes Waldgelände in Topform und auf Vereinsrekordkurs, war es im Abstieg nicht etwa die Kondition, sondern das ungewohnte felsige und geröllige Terrain, das Respekt einflößte und etwas mehr Zeit als erwartet kostete. Dennoch erreichte sie mit 5:22:55 Stunden die zweitbeste Zeit aller vier bislang gestarteten TuS-Läuferinnen.

Klaus Hofmann lief bereits zum 11. Mal in Zinal, nach zwei Jahren Abstinenz froh gestimmt, dass derartige Bergläufe wieder problemlos machbar sind. Diesmal durfte er Ute vom Start bis ins Ziel begleiten.

Zum zehnten Mal in Folge gestartet, zum zehnten Mal in Folge gefinished - dieses Kunststück hat Rainer Jokisch geschafft. Läuferische Konstanz belegen seine Zeiten, die sich in den 10 Jahren zwischen 3:59 und 4:22 Stunden bewegen. Mit guten 4:11:19 lag er diesmal genau in der Mitte seines Zeitspektrums.

kh 30.8.2008 Ergebnisse: [Zinal](#)



---

## Weitere Wettkampftaktivitäten im August

Während der Pressewart in Urlaub war und sich im Anschluss an den Berglauf Sierre-Zinal einen eindrucksvollen Westalpen-cross mit dem Mountainbike von Susa nach Zermatt gönnte, waren die TuS-Leichtathleten an diversen Laufveranstaltungen aktiv. Hier ein kurzer Rückblick:

**24.8.08 Hambrücken** Eingebettet in das Straßenfest der Hambrücker Vereine fand bei bestem Läuferwetter der 3. Hambrücker Straßenfestlauf rege Beteiligung. Am vermessenen 10-km-Lauf durch den Lußhardtswald startete unser TuS-Doktor Rudi Ziegler und sicherte sich mit 45:11 Minuten Platz 6 in der M55.

**22.8.08 Wixhausen** Beim Wixhäuser Kerblauf über 8,7 km vertrat Thomas Zöller die TuS-Farben. Mit 36:12 Gesamt-Fünftehnter, erlief er sich M40-Platz 5.

**16.8.08 Roßdorf** Beim 17. Roßdörper Ortskernlauf war Familie Barion zweifach vertreten. Vater Jörg lief in der M50 aufs Podium, mit 37:32 Minuten wurde er Dritter. Sohn Merlin wurde mit seinen 17 Jahren in der Männerhauptklasse gewertet und kam mit 46:35 Minuten auf Rang 29.

**16.8.08 Hüttenfeld** Einen Klassensieg in der W45 erlief sich Dagmar Nageler beim Hüttenfelder Kerwelauf über 10 km. Bei sonnig-trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen lief Dagmar mit 46:30 Minuten als sechste Frau ins Ziel.

**2.8.08 Berlin** Einen Ausflug nach Berlin nutzte unser Abteilungsleiter Edmund Mühlhans, um bei der „schnellsten Nacht Berlins“ aktiv teilzunehmen. „Die Vattenfall City-Nacht hat ihr ganz spezielles Flair. Mitten im Stadtzentrum an einem lauen Sommerabend über den verkehrsfreien Kurfürstendamm zu laufen, sich von den Rhythmen der Sambabands an der Strecke und den Anfeuerungen der zahlreichen Zuschauer tragen zu lassen und danach frisch geduscht ins Berliner Nachtleben zu starten, das ist die etwas andere Art „Berlin by night“ zu erleben.“ 5870 Läufer bevölkerten die 10-km-Strecke, in Edmunds Altersklasse M70 immerhin noch 31. Mit 53:19 Minuten erlief sich Edmund einen guten fünften Platz. Auch Tochter Brigitta Mühlhans (W40) war auf der Strecke und durchlief das Ziel am Kudamm nach 55:08 Minuten.

kh 30.8.2008 Ergebnisse: [Hambrücken](#) [Wixhausen](#) [Roßdorf](#) [Hüttenfeld](#) [Berlin](#)



## Hessische Halbmarathonmeisterschaften in Egelsbach Sabbas Karypidis und Michael Obst auf dem Podium

**24.8.08 Egelsbach** Im Rahmen des Koberstädter Wald-Halbmarathons wurden am vergangenen Sonntag die Hessischen Meister aller Altersklassen ermittelt. Koberstadt - das ist eine alte Bezeichnung für das Waldgebiet in Egelsbach, in dem sich beim Halbmarathon und Marathon zusammen über 1500 Teilnehmer tummelten.

Pünktlich um 10 Uhr bei sehr guten Bedingungen fiel am 24. August der Startschuss zum Halbmarathon. Unter den insgesamt 1366 Halbmarathonis waren 8 TuS-Läufer/innen, die in der hessischen Meisterschaftswertung mit 2 Podiumsplätzen belohnt wurden.

Sabbas Karypidis, unser Neu-M-Siebziger, erreichte das Ziel nach flotten 1:50:11 Std. und wurde zum wiederholten Male hessischer Vizemeister in seiner Altersklasse.



Links: Halil, Peter, Sabbas, Ute, Astrid mit Betreuer Peter Bayer

Rechts: Auf dem Podium: Sabbas (Vizemeister M70) und Michael (Dritter M35)

Dritter in der M35 und Elfter im Einlauf wurde Michael Obst mit hervorragenden 1:14:45 Std.

Thomas Zöllner, der vor dem Lauf noch als rasender Reporter über den Platz fegte, erlief sich in der M45 den 24. Platz in 1:34:00 Std.

Jörg Barion, ebenfalls schnell unterwegs, überlief die Ziellinie nach 1:24:26 Std. und belegte den 4. Platz in der M50.

Peter Stjepovic erreichte in der stark besetzten M40 mit 1:37:10 Std. den 26. Platz und überzeugte mit persönlicher Bestzeit.

Auch die beiden TuS-Läuferinnen Astrid Schrädt-Rieks und Ute Diefenbach konnten vorne mitlaufen. Astrid erreichte in 1:58:49 Std. den 13. Platz in der W45. Ebenfalls in der W45 zeigte Ute, wie man zwei Wochen nach dem anspruchsvollen Berglauf Sierre-Zinal (Bericht folgt) neue persönliche Bestzeit läuft. 1:42:44 Std. heißt die neue Marke, die Platz 10 bedeutete.

Halil Ölmez entschloss sich spontan, den „Koberstädter“ zu einem lockeren Trainingslauf zu nutzen. In der offenen Wertung belegte der M40er mit 1:36:53 Std. Platz 60.

In der Mannschaftswertung für die hessischen Meisterschaften belegte das Trio Obst/Barion/Zöllner mit 4:13:11 Std. Platz 13. In der offenen Wertung wurde eine 5er-Mannschaftswertung durchgeführt, wobei das Quintett Obst/Barion/Zöllner/Ölmez/Stjepovic mit 7:27:06 Std. Platz 11 von 39 gewerteten Teams erreichte.

## Die Zeiten und Platzierungen im Überblick:

Offene Wertung		Hessische Mstschaften		Name	AK	Brutto	Netto
Platz	AK-Platz	Platz	AK-Platz	Name	AK	Brutto	Netto
11	3	11	3	Obst, Michael	35	01:14:45	01:14:44
64	5	47	4	Barion, Jörg	50	01:24:26	01:24:23
193	49	97	24	Zöllner, Thomas	40	01:34:00	01:33:59
247	60	--	--	Ölmez, Halil	40	01:37:05	01:36:53
256	62	111	27	Stjepovic, Peter	40	01:37:10	01:37:07
49	10	40	10	Diefenbach, Ute	45	01:42:44	01:42:31
157	26	55	13	Schrädt-Rieks, Astrid	45	01:58:49	01:58:47
598	2	141	2	Karypidis, Sabbas	70	01:50:11	01:50:08

ud/kh 28.8.2008 Bilder: Ute Diefenbach + [zoeller-foto](#) Ergebnisse: [Egelsbach](#)



## TuS-Läufer erfolgreich in Ueberau

**1.8.08 Reinheim-Ueberau** Am Freitagabend um 18.45 Uhr fiel der Startschuss zum 6. Ueberauer Dorflauf in der Heimatgemeinde unseres Trainers Heinz. Bei schwülwarmen 26°C waren fünf Runden mit zusammen 9 km zu absolvieren - das heißt sich 5-mal den „Berg der Wahrheit“ hoch quälen.



Allen Bedingungen zum Trotz waren 4 TuS-ler mit vorne dabei. Schnellster und einziger TuS-Läufer war Heiko Müller, der in der M30 mit 38:41 min den 6. Platz belegte. Gefolgt von Freundin Kathrin Witteborg, die die Hauptklasse der Frauen in guten 41:33 min gewann. Ebenfalls siegreich war Ute Diefenbach, die sich den 1. Platz in der W40 in 42:17 min erlief. Einen hervorragenden 2. Platz erreichte Astrid Schrädt-Rieks ebenfalls in der W40 mit 48:25 min. Anschließend war bei einem gemütlichen Umtrunk auf dem Sportgelände Relaxen angesagt. Ein Blick an das Ende der Ergebnisliste

verrät übrigens Amüsantes - unter „Firmen-, Familien- und Gruppenstaffel“ ist zu lesen: 5. Praxis Dr. Schmidt, noch unterwegs.

ud 3.8.2008 Bild: Ute Diefenbach Ergebnisse: [Ueberau](#)

## Wettkampftaktivitäten im Juli

Zahlreich waren die Wettkampftaktivitäten der TuS-Leichtathleten im hessischen Ferienmonat Juli nicht. Da zudem der Pressewart zeitweise im Urlaub war, hier eine kurze Zusammenfassung:

Am aktivsten unterwegs war unser Laufdoktor **Rudi Ziegler** (M55). Am 5.7. in **Dieburg** lief er beim 10. Dieburger Stadtlauf über 10 km mit 50:08 Minuten auf Platz 11. Am 13.07. im badischen **NuBloch** über ebenfalls 10 km steigerte er sich auf 45:15 min und fand sich auf Podiumsplatz 3 wieder. Seit Jahren regnete es erstmals wieder bei dieser Veranstaltung, endlich einmal kein Hitzelauf. Weiter lief es am 27. Juli beim 32. Volks-Waldlauf der TGS **Hausen**: wieder ein Hitzelauf, wieder 10 km, 49:34, Platz 10. Die beste Platzierung seiner Serie erzielte Doc Rudi am 2.8. beim **Gernsheimer Fischerfestlauf**: ein sicherer Platz 2 bei

wolkenlosem Himmel und 28°C mit selbst gestoppten 45:14 und offenbar fehlerhaft ausgewerteten offiziellen 46:10. Eigenwillig auch die Ausschreibung der Gernsheimer - geschmückt mit Röntgenbildern diverser menschlicher Körperteile ließ sie eher an einen „Röntgenlauf“ denken. Vor Ort wurden jedoch weder Röntgenapparate noch Skelette gesichtet...

In der Gernsheimer Ergebnisliste sind außerdem zu finden die Tus Griesheimer Ralf Hahn (46:17, 12./M45) und bei den Schülern Sebastian Hanson mit einem guten 2. Platz über 2000 Meter in 7:07 Minuten.

Fleißig auf den längeren Strecken unterwegs war **Rainer Jokisch**, vermutlich unter dem Gesichtspunkt „Training für Sierre-Zinal“, den knackigen Berglauf im Wallis am 10.8. Beim **Stierstädter** Kerbelauf am 13.7. lief der M45er den Halbmarathon in 1:41:56 Stunden (16./M40). Am 27.7. im schwül-heißen **Hausen** benötigte er 1:42:29 (21./M45). Und am 2.8. in **Bellheim** beim traditionsreichen asphaltierten und vermessenen 25-km-Lauf lief Rainer nach 2:00:16 Stunden ins Ziel.

Beim 14. Abendwaldlauf der SKV **Mörfelden** am 12.7. vertraten Thomas Zöller und Sascha Gimmler den TuS. Thomas lief die 10 km im Mörfelder Unterwald in 41:54 (22./M40), wenig später folgte Sascha mit 42:32 (11./M35).

Am 6.7. in **Gammelsbach** startete Reinhold Pfeifer beim 38. Volkslauf. Beim Halbmarathon auf anspruchsvoller Waldstrecke belegte er mit 1:38:21 Platz 6 in der M50.

kh 3.8.2008 Ergebnisse: [Dieburg](#) [Nußloch](#) [Hausen](#) [Stierstadt](#) [Bellheim](#) [Mörfelden](#) [Gammelsbach](#)



---

## Podiumsplätze in Altheim und Darmstadt

**28.6.08 Altheim** Am Samstag, den 28. Juni, fand der 27. **Spitz-Älthemer Halbmarathon** statt. Pünktlich um 18 Uhr gingen über 300 begeisterte Läufer und Läuferinnen an den Start. Es mussten 2 Runden über Wiesen, Felder und Waldstücke gelaufen werden. Ebenfalls pünktlich um 18 Uhr brannte die Sonne wolkenlos vom Himmel, was vielen Sportlern Probleme bereitete. Vom Kollaps bis zum Allergieschock war alles vertreten.

Aber die 3 TuS-ler Astrid Schrädt, Sabbas Karipydis und Ute Diefenbach ließen sich nicht beeindrucken. Sie gingen die erste Runde langsam an, um dann in der zweiten Runde anzugreifen, was sich auch in Podiumsplätzen auszahlte.



Sabbas erreichte mit 1:54:12 Std. den 2. Platz in seiner Altersklasse M70. Ebenfalls den zweiten. Platz in ihrer AK W45 sicherte sich Ute in 1:14:15 Std. Astrid konnte nach 2:00:54 Std. einen hervorragend erkämpften 6. Platz in der stark besetzten W45 erlaufen.

Beim **Älthemer 10er**, der am Sonntagmorgen gestartet wurde, war mit Roland Heim ein weiterer TuS-Neuzugang am Start. Regelmäßig beim TuS trainierend und weiterhin für seinen Heimatverein LC Michelstadt startend, wurde Roland Gesamtdritter mit hervorragenden 34:03 Minuten. Seinem Saisonziel „endlich unter 34“ ist der damit schon sehr nahe gekommen...

**24.6.08 Darmstadt** Auch beim 31. Darmstädter Stadtlauf - dem **Cup da Franco** - gab es am Dienstagabend vor allem im Schülerbereich etliche Podiumsplätze zu feiern. Bei bestem Sommerwetter überzeugte in der Merck-Schüler-Challenge über etwa 2000 Meter Patrick Pirk

als Dritter der M13 mit 7:33,5 Minuten. Katharina Zöller schloss als Zweite der W13 mit 7:46,9 einen Platz vor Schwester Johanna als Dritte der W11 (8:06,8) ab. Ganz oben auf dem Treppchen stand Moritz Luc Hofmann in der M11 mit 6:47,5, links neben ihm Zwillingbruder Max Yves als Dritter mit 7:23,4. Platz 10 in der M9 erlief sich Maximilian Hamman mit 6:21,7 Minuten über etwa 1300 Meter.

Bestplatziertes Senior in den Läufen über etwa 5000 Meter war unser Beinahe-M75er Edmund Mühlhans. Mit 24:26,0 Minuten unterlag er als Zweiter der M70 nur knapp seinem 4 Jahre jüngeren Konkurrenten Erwin Harz. Auf Platz 7 im Lauf der unter 40-Jährigen lief Michael Obst nach 16:22,2 Minuten durch den roten Zielbogen auf dem Luisenplatz. 19:32,6 wurden für Lutz Riemenschneider gestoppt (31./M40). Knapp dahinter folgte Axel Seipel mit 19:35,1 als Neunter im letzten M50-Jahr. Wolfgang Heß war nach 21:17,1 Minuten im Ziel (21./M50), Tochter Margarete belegte mit 22:42, 2 Platz 17 bei den Frauen. Claudia Riemenschneider folgte mit 22:54,8 als 16. te der Frauen-Masterswertung. Auch Heide Heß ließ mit 25:46,8 (56./FM) mehr als das halbe Frauenfeld hinter sich.

Nicht unerwähnt bleiben darf der Sieger der Echo-Masters-Challenge, des Laufs der Senioren ab M40. Roland Heim, der seit einigen Monaten regelmäßig beim TuS trainiert und nach wie vor für seinen Heimatverein LC Michelstadt startet, gewann diesen Lauf souverän in 16:09,6 Minuten.

**21.6.08 Lorsch** Beim 12. Lorsch Citylauf gab es am Samstagabend (21.6.) auf der 5-km-Strecke für TuS-Triathlet Max Pfeifer einen dritten Platz im Gesamteinlauf (18:18,2 Minuten). Im Hauptlauf über 10 km wurden die TuS-Leichtathleten durch Peter Stjepovic und Rudolf Ziegler vertreten. Peter erreichte mit 43:35,4 Platz 15 der M40, Laufdoktor Rudolf Ziegler wurde mit 44:25,1 Fünfter der M50.

ud/kh 30.6.2008 Bild: [zoeller-foto](#) Ergebnisse: [Altheim](#) [Darmstadt](#) [Lorsch](#)



---

## **Weltrekord geschafft - das TuS-Mehrkampfteam war dabei !**

**Lollar 14./15.6.08** 20 Mädels und Jungs der TuS-Mehrkämpfer sind seit dem letzten Wochenende Mitglieder einer ganz besonderen Weltrekordstaffel und damit Mitinhaber eines ganz besonderen Weltrekords! Am 14. und 15. Juni ging es im Stadion des TSG Lollar darum, den Weltrekord in der 1000-mal-400-Meter-Staffel zu brechen. Mit den Startnummern 892 bis 912 steuerten die TuS-Mehrkämpfer ihren Anteil bei. Drei von ihnen waren sogar unter den schnellsten 50 Startern zu finden, Manuel Meister lief die elftschnellste Zeit. Dass es ein besonderer Tag für alle Beteiligten war, ist dem dem folgenden Bericht von Mehrkampf-Trainerin Sabrina Titz anzumerken:

## **Weltrekord geschafft - WIR waren dabei !**

20 Leichtathleten des TuS Griesheim-Mehrkampfteams gingen am vergangenen Sonntag in Lollar bei Gießen an den Start.

Dabei ging es um Alles. Wir wollten den Weltrekord in der 1000 x 400m-Staffel brechen, den die Franzosen im Jahr 2004 mit einer Zeit von 21Std. 57min. 46,04 sec. aufgestellt hatten.

So fuhren wir also mit Kids und Kegel nach Lollar um mitzumischen. Am Vortag, Samstag den 14.Juni, um 16 Uhr fiel der Startschuss; die Staffel war also schon über 19 Stunden in vollem Gang. Kaum angekommen wurden wir schon an den Start gebeten: „Wir sind jetzt schon gut 1 Stunde im plus, ihr seid die Nächsten.“

Sportsachen und Spikes an, warm laufen, dehnen und schon ging unsere erste Teilnehmerin an den Start. In dieser Reihenfolge und mit diesen Zeiten trugen wir alle zum Weltrekord bei:



Steffi Arnold (73,30 Sekunden),  
Anna Scheffler (87,62),  
Nils Scheffler (83,53),  
Katrin Scheffler-Besold (86,67),  
Jens Scheffler (71,71),  
unser Geburtstagskind Paul Riedel  
(81,26),  
Birgit Riedel (74,13),  
Peter Riedel (67,14),  
Sebastian Hanson (65,49),  
Manuel Meister (56,87),  
Patrick Spieß (66,40),  
Erik Spieß (87,31),  
Cinni Riva (79,27),  
Christian Varga (58,82),  
Ramona Resch (82,73),  
Sabrina Titz (82,31),  
Julius Arthur (61,39),  
Sarah Hufnagel (82,65),  
Martin Honsberg (64,98)  
und als Schlussläuferin unseres Teams:  
Laura Honsberg (82,28).

So groß die Aufregung vor dem Start war, so erleichtert waren wir alle, dass niemand das Staffelholz hatte fallen lassen und dass wir alle gut und schnell ins Ziel gekommen sind. Erst mal jubeln über den eigenen Erfolg, danach gemeinsames Auslaufen und dann warten - warten auf den 1000sten Läufer. Sehr schnell nach unserem Lauf gab es dann für jeden Staffelläufer ein T-Shirt und eine Urkunde als Erinnerung an das besondere Ereignis.

Dann: mit tosendem Beifall und einer Laola wurde der 1000ste Läufer ins Ziel geklatscht. Ein weiterer Jubel folgte - geschafft - und wir waren dabei. Mit einer Verbesserung um 1 Std. 41min. 42sec. haben wir den Weltrekord nach Deutschland geholt. Der Weltrekord wurde beim Guinness Buch-Komitee in London angemeldet und jetzt - jetzt stehen wir in der nächsten Ausgabe mit dabei.

Es war ein superschöner und aufregender Tag - für die Kids als auch für die Eltern, die mitliefen und mitfieberten. Ist mal was anders als Training, Wettkämpfe und andere Aktionen. Und wer kann schon sagen „Ich habe mit 999 anderen Menschen einen Weltrekord aufgestellt“?

Der Weltrekord ist also erstmal in Deutschland – UND WIR WAREN DABEI !

Sabrina Titz 20.6.2008 Bild: Sabrina Titz Ergebnisse und weitere Bilder aus [Lollar](#)



## Franzi knackt die 38

**14.6.08 Viernheim** Das Finale des Drei-Länder-Laufcups beim **Viernheimer Brundtland-Citylauf** am Samstagabend war ein voller Erfolg. Ganz besonders kann das Franzi Linné von sich behaupten. Sie lief über 10 exakt vermessene Kilometer durch Viernheims Innenstadt in stolzen 37:52,4 Minuten auf Rang Zwei. „Das war heute meine persönliche Bestzeit auf dieser Strecke. Es macht Spaß, hier zu laufen“, freute sich die 33-jährige Läuferin, Skilangläuferin und Rollski-Läuferin vom TuS Griesheim. Auch in der Cup-Gesamtwertung holte sie sich Rang Zwei, hierzu zählen noch die 10-km-Läufe in Mannheim (38:55) und Rot (38:26).

Die letzte Tempoeinheit vor ihrem Bestzeitlauf absolvierte sie übrigens am Mittwoch in Frankfurt bei der 16. **JPMorgan Chase Corporate Challenge**, dem größten Firmenlauf der Welt, über 5,6 km. Dort startete sie für das 826 Personen starke Firmenteam ihres Arbeitgebers Evonik Industries und lief nach 20:04 Minuten als dritte Frau ins Ziel.

Dass auch der Rollski-Lauf bei Franzi nicht zu kurz kommt, bestätigte sie am 7.6. in Seiffen-Deutschneudorf im Erzgebirge. Im Rahmen der „**DSV Rollski-Tour Berglauf 2008**“ gewann sie auf der Damenstrecke über 6 km mit 18:18 Minuten.

**13.6.08 Wallau** Und noch eine persönliche Bestzeit ist zu vermelden. Martina Körner steigerte sich bei der 13. Auflage des **Wallauer Mittsommerlaufs** auf 51:19,3 Minuten und lief auf W20-Platz Acht. Fast 1200 Laufwillige wurden bei 10 Grad auf den durchaus welligen 10-km-Rundkurs geschickt, unmittelbar nach einem kräftigen Regenguss, was für zahlreiche große Pfützen und kleine Sturzbäche sorgte. „Am Freitag abend ...erst dachte ich ja, dass das unmittelbar nach der Arbeit nix für mich ist, einen Lauf zu machen...aber als es dann los ging, habe ich gemerkt, dass es gut geht. Auf den letzten Kilometern habe ich nur überholt...das motiviert!“

**13.6.08 Biel/Schweiz** Zum 50. Mal traf sich die Ultralaufgemeinde in Biel zum großen Jubiläumshunderter. Der **Bieler 100er** gilt als Vorläufer und Ideengeber für den 100 km-Lauf in Deutschland. Der nächtlichen Herausforderung - gestartet wird in Biel abends um 22 Uhr - stellten sich in der Vergangenheit auch etliche Langstreckler vom TuS Griesheim. In den 70-er und 80-Jahren waren dies u. a. Fritz Heger, Frank-Norbert Dietzel und Hans-Peter Herrmann. In den 90er-Jahren folgten Ahmed Rejjali, Klaus Hofmann, Karin Risch und Heidi Mezger-Anders, im aktuellen Jahrzehnt Angela Ngamkam.

Und beim Jubiläumslauf 2008 war es unser erster Kassenprüfer Mike Höfer, der die Tradition fortsetzte. Im Feld der 2348 Klassierten bewegte er sich mit 11:44:35 Stunden unter den ersten 40 Prozent, in seiner Altersklasse M35 belegte er Platz 128.

kh 17.6.2008 Ergebnisse: [Viernheim](#) [Drei-Länder-Laufcup](#) [Seiffen/Rollski](#) [Wallau](#) [Biel](#)  
[Chase Corporate Challenge Ffm](#) mit [Video vom Zieleinlauf](#)



---

## 21. Taunussteiner Waldlauf - 21 mal mit Sabbas

**15.6.08 Taunusstein** Bei idealen Laufbedingungen, 15 Grad und teilweise bewölkt, fand am 15. Juni der 21. **Taunussteiner Waldlauf** statt. Auf der anspruchsvollen Strecke von 15 km hatten die 390 Läufer und Läuferinnen etwa 330 Höhenmeter zu bewältigen. Der Abschluss bildete bei Kilometer 13 nochmals ein gewaltiger Anstieg, um dann erschöpft, aber glücklich ins Ziel zu laufen.

Dieser Herausforderung stellten sich auch wieder 3 TuS-Langstreckler.

Sabbas Karypidis, der alle 21 Veranstaltungen aktiv besucht hat, d.h. 21 Jahre in Folge in Taunusstein gelaufen ist, wurde durch seine tolle Leistung mit dem 2. Platz in seiner neuen Altersklasse M70 in hervorragenden 1:18:06 Std. belohnt.



Das Taunusstein-Trio 2008 vom TuS Griesheim in der Besetzung Ute Diefenbach, Sabbas Karypidis und Astrid Schrädt-Rieks

Astrid Schrädt freute sich über ihren guten Lauf und belegte mit 1:23:12 Std. in der stark besetzten W45 den 11. Platz. Damit verbesserte sie sich zum Vorjahr um gut eine Minute. Ute Diefenbach lief ebenfalls persönliche Bestzeit - zwei Minuten schneller als 2007 - und blieb mit 1:09,43 Std. unter der magischen Grenze von 1:10 Std. Mit dieser Leistung wurde sie in der W45 Viertplatzierte

ud 16.6.2008 Bild: Ute Diefenbach Ergebnisse: [Taunusstein](#)



---

## Michael Obst Hessenmeister - Birgit Adler Melibokus-Siegerin Erfolgreiches Laufwochenende für die TuS-Leichtathleten

**7.6.08 Egelsbach** Überwiegend mit dem Babyjogger bestritt Michael Obst beim Familienurlaub im Schwarzwald die letzten Vorbereitungen auf die **Hessischen Bahnmeisterschaften der Senioren**. Geschadet hat die Methode jedenfalls nicht, auch wenn weder Babyjogger, besetzt mit Sohn Merlin, noch das steile Schwarzwaldgelände richtige Tempoläufe zuließen. In Egelsbach lief Michael am Samstagabend über 5000 Meter ein gutes und konstantes Rennen und holte sich mit komfortablem Vorsprung den Hessischen Meisterwimpel in der M35 ab. Mit 16:13,92 Minuten lag er dabei quasi im Alleingang nur 3 Sekunden über seiner Bestzeit.

**8.6.08 Alsbach** Unverhofft kommt oft. „Einfach so eine lockere Runde drehen wollte ich...auf einmal war ich erste Frau“. Und ihren Vorsprung von gut 60 Metern verteidigte sie dann auch bis ins Ziel des **Melibokuslaufs**: Birgit Adler. Sie war mit 58:42,3 Minuten schnellste Frau auf der 10,6-km-Strecke mit 260 Höhenmetern.

Bei sonnigen 20 Grad bereits am frühen Vormittag wurde der wunderschöne Berglauf auf die höchste Erhebung im vorderen Odenwald schon zum 39. Mal gestartet. Auf der 19,6-km-Strecke mit etwa 450 Höhenmetern sicherte sich Matthias Fengler als Gesamtwölfter M40-Platz 2 mit 1:27:57,2 Stunden.

**6.6.08 Brensbach-Wersau** Nicht zum ersten Mal startete Axel Seipel beim **Kurt-Roth-Gedächtnislauf** über 10 Odenwald-Kilometer in Brensbach-Wersau. Die Streckenführung war leicht geändert - Zieleinlauf war diesmal im großen Festzelt anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TV Wersau - aber nicht weniger profiliert. Axel sicherte sich als Gesamt-Zwanzigster erneut den Klassensieger in der M55 mit 42:21 Minuten.

kh 10.6.2008 Ergebnisse: [HM Egelsbach](#) [Melibokuslauf](#) [Wersau](#)



## Gelungene Bahnlaufpremierer in Pfungstadt

**4.6. Pfungstadt** Im Nieselregen, aber gerade rechtzeitig, bevor es richtig schüttete, lieferten die TuS-Neuzugänge Kathrin Witteborg und Heiko Müller gelungene Bahnlaufpremierer ab. Beim **Pfungstädter Abendsportfest** am Mittwoch starteten beide über 1500 Meter. Kathrin (W20) erfüllte ihre Vorgabe „unter 6 Minuten“ punktgenau mit 5:58,95 min. Heiko (M30) übertraf seine Vorgabe von Beginn an deutlich und erreichte 5:14,05 min. TuS-Triathlet Thomas John leistete derweil Schrittmacherdienste für die Sujow-Zwillinge von der LG Eintracht Frankfurt. Ebenfalls über 1500 Meter führte er sie auf 4:27,75 min. Für ihn war es ein lockerer Trainingslauf, für Diana und Elina Sujow ging es um die Qualizeit für die U20-Weltmeisterschaften in Bydgoszcz (Polen).

kh 5.6.2008 Ergebnisse: [Pfungstadt](#)



---

## Hurra, Kreis- und Region Süd-Meister

**1.6. Langen** Am 1. Juni fanden bei herrlichen, sommerlichen Temperaturen die **Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg und der Region Hessen-Süd** in Langen statt. Auch 3 TuS-ler waren wieder mit dabei.



Heide Heß und Ute Diefenbach entschieden sich für die 200-m-Meisterschaft, die sie jeweils in ihrer Altersklasse W55 und W45 souverän für sich entscheiden konnten. Heide lief super 37,30 sec., Ute 33,90 sec. und sind somit Kreis- und Regionalmeister geworden.

Wolfgang Heß wählte die längere Variante von 1500 m und gewann ebenfalls unangefochten seine Altersklasse M55 in 5:45 min. Er trägt somit den Titel des Kreismeisters und ist Zweitschnellster in der Region Süd.

ud

**31.5.08 Lampertheim** TuS-Triathlet Max Pfeifer aus Heppenheim startete am schwülwarmen Samstagabend beim 20. **Spargellauf-Jubiläum** in Lampertheim. Bei Regenschauern, die von vielen als angenehm empfunden wurden, belegte er auf der 10-km-Strecke mit 41:16 Minuten den siebten Platz in der männlichen Hauptklasse. Vereinskollege Ralf Hahn wurde 14. der M45 mit 49:37 Minuten.

**28.5.08 Wiesbaden** Erstmals unter 11 Minuten blieb Franziska Linné über 3000 Meter. Beim **Abendsportfest** des TV Waldstraße Wiesbaden blieb sie mit 10:49,15 deutlich unter ihrer Bestmarke aus dem Jahr 2006.

kh 3.6.2008 Bild: Ute Diefenbach Ergebnisse: [Langen](#) [Lampertheim](#) [Wiesbaden](#)



---

## Mannheim Marathon und mehr

**24.5.08 Mannheim** Beim Dämmermarathon in Mannheim - offiziell „**MLP Marathon Mannheim Rhein-Neckar**“getauft - herrschten mit knapp 20 Grad, bewölktem Himmel und zeitweise ganz leichtem Nieselregen die besten Wetterbedingungen in der fünfjährigen Veranstaltungsgeschichte. Unter den 1586 echten Marathonis war als einziger TuS-ler Volker Sehring zu finden. Nach seinem schlechten Tag vor drei Wochen beim vorzeitig beendeten Mainz-Marathon erwischte er einen guten Tag und konnte seinen Trainingseinsatz erfolgreich

umsetzen. Nach 3:36:26 Stunden war für den M45er das Ziel am Mannheimer Wasserturm erreicht. Und am Tag danach hörte man bereits: „Es war nicht mein letzter Marathon...“

**25.5.08 Dietzenbach-Steinberg** Vom 33. **Steinberger Wald-Volkslauf** in Dietzenbach über 10 km vermeldet Niels Vossel zwei zweite Stockerl-Plätze für die Griesheimer Trias. Juniorin Aparna Saberschinsky wurde mit 45:31 Minuten Zweite in der weiblichen Hauptklasse, während Niels nach 36:50 Minuten als Gesamtsechster Platz 2 der M30 belegte.

**18.5.08 Ffm-Bergen-Enkheim** Horst Reichel heißt der Sieger des Volkslaufs über 5km im Frankfurter Stadtteil Bergen-Enkheim in 15:49 Minuten. Für ihn war es einerseits ein souveräner Sieg mit über einer Minute Vorsprung. Andererseits diente der Lauf dem Bundesliga-Triathleten in der Umfangswoche als „Höhepunkt und letzte harte Vorbelastung für den DTL-Auftakt in Gladbeck“.

**17.5.08 Grünstadt** Der Drei-Länder-Laufcup Rhein-Main-Neckar fand mit dem dritten 10-km-Straßenlauf seine Fortsetzung beim **Grünstadter Stadtlauf**. Mit 39:08 Minuten wurde Franziska Linné in der W30 nur von der Gesamtsiegerin Susanne Brema (LSG Karlsruhe) geschlagen und lief insgesamt als vierte Frau ins Ziel. Beim abschließenden Lauf der Serie am 14.Juni in Viernheim wird Franzi um Platz 2 der Cup-Wertung kämpfen. Oder sogar um den Sieg - falls Susanne Brema in Viernheim nicht startet.

kh 28.5.2008 Ergebnisse: [Mannheim](#) [Dietzenbach-Steinberg](#) [Bergen-Enkheim](#) [Grünstadt](#)



---

## Jubiläum und Neuanfang in Wolfskehlen

**9.5.08 Wolfskehlen** Seit Jahren schon dirigiert Streckenmoderator Bernd Achtzehnter am Mikrofon das Läuferfeld in die nächste Runde. Zum **25-jährigen Jubiläum des Straßenlaufs** konnte Wolfskehle's schnellster Mann vergangener Tage - Bernd hält in Wolfskehlen u.a. seit 1983 den Vereinsrekord über 10 km mit 31:22 - etwa 300 Schüler, Schülerinnen und erwachsene Läufer und Läuferinnen begrüßen. Ein Vielfaches dieser Zahl an stechwilligen Schnaken und die fast schon traditionelle warme Pfingstfreitagabend-Witterung machte den Athleten ihren Job über 5 oder 10 flache und vermessene Kilometer nicht ganz einfach.

Die Mehrzahl der TuS-ler startete diesmal am **5-km-Jedermannslauf** ohne Altersklassenwertung. Mit guten 18:59 Minuten wurde Triathlet Marco Hunter Sechster des Gesamteinlaufs. Und kommentierte zufrieden seine Leistung: „So langsam wird es auch beim Laufen wieder!“ 22:22 lautet die Laufzeit von Gesa Keßler, der zweiten Frau im Jedermannslauf.



Gesa, Ute und Magi in Wolfskehlen

Zuvor lief ihr 8-jähriger Sohn Niklas bereits bei den Schülern D über einen Kilometer mit 4:38 min auf Platz 8. Als dritte und vierte Frauen folgten Ute Diefenbach (22:58) und Margarete

Heß (23:08). Ihre Mutter Heide Heß kam mit 24:49 als sechste Frau ins Ziel. Genau 26 Minuten war Astrid Schrädt als achte Frau unterwegs. In der (gemischten!) Mannschaftswertung eroberten die TuS-ler die Plätze 2 (Hunte/Keßler/Diefenbach) und 4 (Heß/Heß/Schrädt).

Einen Neuanfang in Wolfskehlen wagte Wolfgang Heß. Nach langer Verletzungspause griff er im **10-km-Lauf** in das Wettkampfgeschehen ein und lief mit ordentlichen 48:01 auf M55-Platz 7. Wünschen wir ihm, dass der Fuß „hält“ und wieder kontinuierliches Lauftraining zulässt. Schnellster TuS-ler war Thomas Zöller mit 40:38 als 6. der M40. Als Siegerin der Frauenhauptklasse fand sich Nadine Mielke auf dem Treppchen wieder (44:40). Knapp am Treppchen vorbei und mit vielen Radkilometern in den Beinen lief Ulli Seifert mit 47:12 auf W40-Platz 4.

**12.5.08 Kelkheim-Hornau** „Das TuS-Trainingslager im Schwarzwald hat schon was gebracht...“ vermeldete Martina Körner hoch erfreut aus Kelkheim. Am Pfingstmontag bei der 34. Auflage des 10-km-Volkslaufs des TuS Hornau stand sie als Dritte der W20 auf dem Treppchen. Noch erfreulicher ist jedoch ihre Steigerung auf 54:44 Minuten.

kh 14.5.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) Ergebnisse: [Wolfskehlen](#) [Kelkheim-Hornau](#)



---

## Franzi rennt... ...ihren alten Zeiten davon

Zumindest seit ihrer Zugehörigkeit zur Leichtathletikabteilung des TuS Griesheim - nunmehr im fünften Jahr - war Franziska Linné noch nie so schnell. Franzi rennt ihren alten Zeiten davon...und das in Serie.

Begonnen hat es in ihrer alten Heimat **Dresden**. Am **27.4.** beim 10-km-Lauf im Rahmen des Oberelbe-Marathons startete das sportliche Multitalent für ihren Heimatverein SG Klotzsche. Bei traumhaften Bedingungen entlang der Elbe erlief sich Franzi in 39:45 Minuten einen unerwarteten Gesamtsieg.

Nur vier Tage später, am 1. Mai in **Mannheim**, folgte der zweite Streich. Wie schon im Vorjahr beteiligt sich Franzi beim Drei-Länder-Laufcup, der in der Rhein-Main-Neckar-Region vier vermessene 10-km-Läufe (Mannheimer Brückenlauf am 1.5., Frühlingslauf Rot am 4.5., Grünstadter Stadtlauf am 17.5. und Brundtlandt Citylauf Viernheim am 14.6.) zu einer attraktiven Cupwertung verbindet. Auftakt am 1. Mai war der Mannheimer Brückenlauf, der überwiegend asphaltiert entlang des Neckarufers führt. Mit einer Steigerung auf 38:55 Minuten stand sie hinter Susanne Brema (LSG Karlsruhe) und Julia Wagner (TV Schriesheim) als dritte Frau auf dem Treppchen.



Streich Nummer Drei folgte auf dem Fuß. Nur drei Tage nach dem Laufcup-Auftakt in Mannheim fiel in **Rot** der Startschuss zum 37. **Frühlingslauf**. Die völlig flache 10-km-Strecke führt entlang des Golfplatzes in das sauerstoffreiche Waldgebiet der Lußhardt, zur Hälfte durch den Wald. Bei frühlingshaften 23°C gab es bei den Frauen ein interessantes Rennen mit knappem Ausgang. Am Ende setzte sich Franzi mit tollen 38:26 fünf Sekunden vor Julia Wagner (38:31) durch. Zwischen beiden wird es in der Cupwertung um den Gesamtsieg gehen - nur wenige Sekunden trennen sie.

kh 7.5.2008 Bild: [zoeller-foto](#) (Archiv) Ergebnisse: [Dresden](#) [Mannheim](#) [Rot](#)



## **König vom Fischbachtal: Michael Obst Peter Stjepovic mit Bestzeit beim Mainzer Halbmarathon**

**1.5.08 Fischbachtal** Einen lohnenden Vatertagsausflug unternahm Michael Obst, derzeit schnellster TuS-Leichtathlet, ins schöne Fischbachtal. Die 12,6 bekannt reizvollen wie anspruchsvollen Kilometer rund um Niedernhausen waren für Michael am schnellsten zu Ende - im Ziel hatte er mit 45:22 Minuten 13 Sekunden Vorsprung vor seinem ärgsten Konkurrenten Abdel Graine vom TV Hergershausen.

Das Rennen aus Michaels Sicht: „Ein recht interessanter Rennverlauf...nach sehr gemütlichem Start liefen plötzlich nur noch Abdel Graine und ich an der Spitze. Aber beim ersten steilen Gefälle nach ca. 2,5 km wollte Abdel dann auch nicht mehr mitlaufen, so dass ich erstmal alleine weiterlaufend die schöne Landschaft genießen konnte. Etwa bei km 9 war Abdel wieder auf mich aufgelaufen, aber wie nach dem Rennverlauf erhofft konnte ich auf dem finalen Gefälle am Schloss Lichtenberg vorbei genügend Vorsprung erlaufen, um den langen Schlussanstieg von Niedernhausen bis zum Sportplatz unbedrängt bewältigen zu können.“

Einen weiteren Klassensieg für den TuS Griesheim erlief sich Georg Amend in der M50 mit 50:27 Minuten. Ebenfalls in der M50 lief Reinhold Pfeifer auf Platz 7 (1:02:34).

**4.5.08 Mainz** Beim **Gutenberg Marathon in Mainz** am vergangenen Sonntag waren vier TuS-Langstreckler am Start. Allerdings nicht auf der vollen Marathondistanz, sondern im Halbmarathon und in der Mainzer Besonderheit, dem Zweidrittelmarathon über etwa 28 km.

Über einen guten Rennverlauf mit neuer Halbmarathon-Bestzeit freute sich Peter Stjepovic. Mit 1:38:55 blieb der M40er erstmals unter der 1:40-Marke und strahlte mit dem Wetter um die Wette. Den berühmten „schlechten Tag“ erwischte dagegen Volker Sehring. Eigentlich gut vorbereitet auf den Marathon lief es überhaupt nicht rund, so dass er sich beim Zweidrittelziel nach 2:21:28 Stunden konsequent für den Ausstieg entschied und in dieser Wertung als 20./M45 geführt wurde. Ebenfalls den Zweidrittelmarathon schlossen Matthias Fengler nach 2:05:35 Stunden (6./M40) und Stephan Keufen nach 2:34:12 (43./M45) ab.

kh 7.5.2008 Ergebnisse: [Fischbachtal](#) [Mainz](#)



---

## **Fünf Kreismeistertitel für die TuS-Leichtathleten... ...bei der Bahneröffnung im Darmstädter Bürgerpark**

**22.4.08 Darmstadt** Kalt und nass war es am Dienstag (22.4.) im Darmstädter Bürgerpark bei der **Saisonöffnung für die Bahnläufer**. Wie gewohnt waren die Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg in die Wettbewerbe integriert, und wie gewohnt brachten die TuS-Leichtathleten einige Titel mit nach Hause.





„Ich wusste gar nicht, dass ich hinten raus noch so schnell laufen kann...“, kommentierte Michael Obst seinen Titelgewinn in der M35 über 3000 m. Nach Kilometersplits von 3:10 und 3:12 war sein letzter Kilometer mit 3:05 der schnellste. Im Ziel mit 9:27,4 Minuten verfehlte er seine Bestzeit nur knapp. Weitere Kreismeistertitel über 3000 m holten Margarete Heß in der W20 (13:18,0) und Heide Heß in der W55 (14:18,9). Bei den Schülern lief Moritz Luc Hofmann mit 3:25,9 min über 1000 Meter zum Kreismeistertitel in der M11. Vier mal so alt, aber zehnmal mehr musste Thomas Zöller im abschließenden 10000-m-Lauf die Bahn umrunden, bevor er mit 39:24,7 min als



Kreismeister der M40 feststand.



**19.4.08 Münster** Beim 14. **Gersprenzlauf** in Münster regnete es nur einmal, nämlich von Anfang bis Ende. Doch auch strömender Regen und eine etwa 300 Meter lange Crosspassage konnte Volker Storcks Vorhaben nicht verhindern. „Unter 40 muss es sein“, lautete die Ansage, im Ziel waren es 39:41 Minuten - neue Bestzeit auf vermessener 10-km-Strecke. Nicht ganz zufällig zeigt das Bild, wie Volker seinen Vereinskollegen Gerd Geisenhof verfolgt - Gerd stellte sich erfolgreich als „Lokomotive“ zur Verfügung. In ihren Altersklassen M40 bzw. M45 erreichten beide vierte Plätze.

Vierter im Gesamteinlauf über 10 km wurde TuS-Triathlet Christian Kunkelmann mit 36:35 Minuten. Der Gersprenzlauf zählt zur neuen Pfungstädter-Laufcup-Serie 2008, die vor zwei Wochen beim Griesheimer Merck-Straßenlauf ihren Premiere erlebte und am 28. September mit der Zwiebelmeile ebenfalls in Griesheim ihren Abschluss findet.

kh 26.4.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) Ergebnisse: [Darmstadt](#) [Münster](#) [Pfungstädter Laufcup](#)



---

## Reinheimer Duathlon in Bildern

**20.4.08 Reinheim** Sehr schöne Impressionen vom Auftritt unserer TuS-Duathleten beim 19. Reinheimer Duathlon stellte uns Thomas Zöller zur Verfügung. Einfach zum Draufklicken... Bericht von Jörn-Oliver Dickmann auf der [Triathlonseite](#).



2./W40 Ulli Seifert 1:58:46



1./M20 7./Gesamt Thomas John 1:31:28



4./M45 Jörn-Oliver Dickmann 1:45:27

3./M55 Klaus Hofmann 1:56:11



2./M65 Karl-Heinz Moog 1:58:34



---

## TuS sammelt Titel beim 37. Griesheimer Merck-Straßenlauf Zahlreiche Schüler und Bambinis runden das Griesheimer Lauffest ab

**13.4.08 Griesheim** Aufgeregt und stolz waren die **Bambini**, gespannt und begeistert deren Eltern, als um 10.10 Uhr der Startschuss für die Kleinsten fiel. Die etwa 70 „Zwerge“ bis zu 6 Jahren legten die 300 Meter bis in das Zielgelände auf dem Sportplatz des SC Viktoria unter dem Beifall der Mamas und Papas, Omas und Opas, Helfer und Zuschauer zurück. Die allermeisten sicherlich zum ersten Mal mit Startnummer, es sei denn, sie waren im letzten Jahr auch schon in Griesheim dabei. Lohn der Mühe waren im Ziel die Medaille und Urkunde, und natürlich auch Trinkbares, denn 300 Meter können ganz schön lang sein.



Eine gewaltige Teilnahimesteigerung erlebten die **Schülerläufe**. Allein im Lauf über **ca. 1 km** wurden 345 Schüler und Schülerinnen gezählt. Als Erster zurück war nach 3:28 Minuten Moritz Luc Hofmann (M11) vom Veranstalter TuS Griesheim. Er setzte sich gegen seinen ärgsten Verfolger Marcel Titzschker vom TSV Wolfskehlen (3:29) kontrolliert durch. Bereits an dritter Stelle des Einlaufs folgte das erste Mädchen. Sophia Müller-Dott vom TSV Bonames wiederholte mit 3:32 Minuten ihren Vorjahreserfolg. Der Sieg in der M8/9 ging an Paul Widuch (LG Reinheim/Roßdorf, 3:56). In der W8/9 war Annika Koch vom TuS Griesheim mit 4:15 die Schnellste. Von den 37 startenden TuS-Kids erreichten vordere Platzierungen: 3:44 Max Yves Hofmann (4./M10-11), 3:49 Torben Koch (5./M10-11), 3:56 Johanna Zöller (4./W10-11), 4.28 Elena Braun (5./W8-9).

Im zweiten Lauf für die 12- bis 17-Jährigen über **ca. 2 km** dominierte Marten Schmitt (M15) vom VfL Münster mit 5:55 Minuten vor TuS-Nachwuchs Sebastian Hanson (M15) mit 6:09 und Maximilian Weidl (LG Offenbach, 6:12) als Sieger der M12-13. Die M16-17 ging an Dominik Fischer vom TuS (7:18). Schnellste Schülerin war Valerie Kepenne (TSV Pfungstadt, 6:20) als Einlaufsiebte und Siegerin der W14-15. Mit Katharina Zöller und Lea Keufen (6:56) holte sich die TuS-Nachwuchsläufer den Doppelsieg in der W12-13 (6:52). Vordere Platzierungen erliefen sich weiter: 6:24 Olaf Koch (4./M12-13), 6:40 Patrick Pirk (5./M12-13), 7:15 Mayra Janssen (2./W14-15), 7:26 Lea-Maria Wenzel (4./W12-13), 7:52 Steffi Arnold (4./W14-15), 8:18 Lydia Rongstock (5./W14-15).



Das Gros der Schüler und Schülerinnen stellten die Griesheimer Schulen, ging es doch für sie erneut um den attraktiven **Merck-Schulklassenpreis**. Hier siegt nicht Schnelligkeit, sondern Teamgeist, d.h. die Klasse, die relativ zur Klassenstärke die meisten Schüler ins Ziel bringt. Die fünf Gewinnerklassen stammten diesmal allesamt aus der Griesheimer Schillerschule. Es

siegte die Klasse 2d (Klassenlehrerin Monika Dahmen) mit 23 Schülern im Ziel (96% der Klasse). Die Plätze 2 bis 5 gingen an die Klassen 2a (91%, Uschi Jackel), 3c (84%, Renate Müller-Mendius), 2c (83%, Rosi Mohadjer) und 1c (68%, Alexander Toll). Der Hauptpreis wurde von Veranstaltungsleiter Thomas Zöller und Dirk Sulzmann, dem Vertreter des Titelsponsors Merck, im Beisein der Rektorin Frau Rampelt an die vollständig versammelte Klasse überreicht.

In den Halbmarathon waren neben den Griesheimer Stadtmeisterschaften (wir berichteten) zahlreiche Meisterschaftswertungen integriert. Die **Deutschen Ärzte- und Apothekermeisterschaften** wurden nach 2000 erneut in Griesheim ermittelt. Bei mit 24 Teilnehmern sehr geringer Beteiligung der Ärzteschaft holten sich Dr. Eriks Namsons vom MTV Kronberg (1:23:59 Stunden) und Sonja Arnold aus Frankfurt (1:46:44) die Titel.



Bei den **Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg und der Region Hessen-Süd** im Halbmarathon kamen für den Kreis 63, für die Region 95 Teilnehmer in die Wertung. Regional- und Kreismeister bei den Männern wurde TuS-Triathlet und Gesamtsieger Sebastian Kienle mit 1:09:52 Std. Bei den Frauen nicht zu schlagen war in der Region erneut Karin Risch (LG BEC) mit erstaunlichen 1:32:47, gehört sie doch bereits der W60 an. Kreismeisterin wurde mit 1:35:38 Petra Hartmann (TV Hergershausen).

Der TuS holte in Region und Kreis insgesamt 6 Altersklassentitel. **Die Altersklassensieger bei den Kreismeisterschaften: M20 Sebastian Kienle (TuS Griesheim, 1:09:53)**, M30 Dirk Brouwer (StartNet-Team DSW Darmstadt, 1:27:55), M35 Stephan Müller (StartNet-Team DSW Darmstadt, 1:21:50), **M40 Uwe Illig (TuS Griesheim, 1:29:40)**, M45 Joachim Ripper (SV Blau-Gelb Darmstadt, 1:21:54), **M50 Jörg Barion (TuS Griesheim, 1:33:29)**, M55 Wolfgang Pohl (SV Traisa, 1:30:15), M60 Günter Becker (TV Jugenheim, 2:06:38), M65 Horst Grimm (VfL Münster, 1:45:12), W20 Sina Heß (SG Arheilgen, 1:53:19), W35 Heike Hechler (TV Hergershausen, 1:44:59), W40 Petra Hartmann (TV Hergershausen, 1:35:38), **W45 Andrea Jung (TuS Griesheim, 1:46:22)**, W60 Liane Fischer (TV Dieburg, 1:53:43).

Die **Altersklassensieger bei den Regionalmeisterschaften: M20 Sebastian Kienle (TuS Griesheim, 1:09:53)**, M30 Christian Hofmann (LGO/TSV Weitengesäß, 1:24:00), M35 Stephan Müller (StartNet-Team DSW Darmstadt, 1:21:50), M40 Mathias Maier (TSV Wolfskehlen, 1:20:38), M45 Uwe Bernd (LG Rüsselsheim, 1:18:04), **M50 Jörg Barion (TuS Griesheim, 1:33:29)**, M55 Josef Jakob (TV Bürstadt, 1:29:04), M60 Günter Becker (TV Jugenheim, 2:06:38), M65 Horst Grimm (VfL Münster, 1:45:12), M70 Günter Schledt (VfL Münster, 1:53:07), W20 Sina Brötzmann (TSV Wolfskehlen, 1:51:56), W35 Christiane Weber (LGO/TSV Weitengesäß, 1:35:16), W40 Petra Hartmann (TV Hergershausen, 1:35:38), W45 Marion Ihrig (TSV Höchst, 1:43:48), W50 Maria Klage-Stockert (TSV Höchst, 2:08:17), W60 Karin Risch (LG BEC, 1:32:47).

kh 21.4.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) [Ergebnisse](#)

Pressespiegel: [Darmstädter Echo 1](#) [Darmstädter Echo 2](#) [Groß-Gerauer/Rüsselsheimer Echo](#)

[LaufReport](#) [Main-Lauf-Cup](#) [Pfungstädter Laufcup](#) [MainSpitze](#) [lauf-news](#)

[von-60-auf-0.de](#) [Lauf-Gästebuch](#) [GRIESHEIMER ANZEIGER 1](#) [GRIESHEIMER ANZEIGER 2](#)



---

## Erfolgreiche Verfolgung in Münster

### 19.4.08 Münster

Der Verfolgte war Gerd Geisenhof. Der erfolgreiche Verfolger war Volker Stork. Observiert wurden sie von Thomas Zöller.



Volkers Ziel beim Gersprenzlauf in Münster über 10 km: unter 40 Minuten.

**Ziel erreicht: 39:41 !** Auch der strömende Regen konnte die neue Bestzeit nicht verhindern. In ihren Altersklassen M40 bzw. M45 wurden beide Vierte. Ebenfalls Vierte, aber im Gesamteinlauf!, wurde Christian Kunkelmann mit 36:35 Minuten.



Das Münster-Trio: Christian Kunkelmann, Gerd Geisenhof, Volker Stork

kh 20.4.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) [Ergebnisse Münster](#)



---

## Heimsiege, Bestzeiten und Riesenstimmung beim 37. Merck-Straßenlauf

**Sebastian Kienle und Horst Reichel gewinnen Halbmarathon und 10 km**

**13.4.08 Griesheim** Kilometer Neun komma Fünf. Sport trifft Musik. „Mir geht gleich die Puste aus“ stöhnt ein Läufer im Angesicht des Dudelsackbläusers. „Mir auch“, kommt es zurück...

Ansonsten hatten die 1558 laufenden Gäste des 37. Griesheimer Straßenlaufs nichts zu klagen. Sie sorgten für den **Teilnehmerrekord** bei einem rundum gelungenen Lauf-Fest für Spitzen- und Breitensport, für Schüler und Bambinis. Selbst das Wetter spielte mit, abgesehen vom zeitweise unangenehmen Gegenwind bis zum Wendepunkt am Pfungstädter Kreuz. Den Halbmarathonsieger, TuS-Triathlet Sebastian Kienle, hinderte er aber nicht daran, auf der kurzfristig neu konzipierten und vermessenen Strecke seine Wunschzeit zu erreichen. Nach 1:09:53 Stunden legte er zwischen den bibchip-Ohren der elektronischen Zeitmessung einen gekonnten Siegsprung ins Ziel hin. Und hatte mehr als drei Minuten Zeit, um sich feiern zu lassen, bevor der Zweitplatzierte Jürgen Stilgenbauer von Poseidon Worms ins Ziel kam.



Sebastian Kienle - 21 km Anlauf zum Siegsprung ins Ziel



1558 Finisher - angefeuert von den Jaguar Cheerleader

Vereinskollege Horst Reichel siegte über 10 km in 32:44 Min mit komfortablem Vorsprung vor Steffen Denk (TV Hergershausen, 33:52) und dem erst 20-jährigen TuS-Triathlet Paul Schuster (34:05). Schnellste Frauen waren über 10 km Alexandra Behrens (ASC Darmstadt, 37:20) vor Daniela Sämmler vom TuS mit guten 38:22 Minuten. Im Halbmarathon war Kerstin Straub vom SSC Hanau-Rodenbach mit 1:28:24 Stunden nicht zu schlagen.

Obwohl mit der Organisation mehr als genug beschäftigt, waren etliche TuS-Athleten auch auf der Strecke zu finden: im Halbmarathon Uwe Illig mit 1:29:14 (20./M40), Serhad Gündogan mit 1:30:03 (9./M30), Volker Sehring (M40) mit neuer Bestzeit 1:32:59, Rudolf Walter (M55) mit 1:43:38, Andrea Jung mit 1:46:22 (4./W45) und Sabbas Karypidis als Zweiter der M70 mit tollen 1:53:54. Die 10 km sahen Sean Donnelly mit 34:49 auf Gesamtplatz 7 und Peter Stjepovic (M40) mit neuer Bestzeit von 43:47 Minuten. Erfreulich auch der Halbmarathon-Mannschaftssieg durch die Gastgeber vom TuS. Das Team Kienle/Vossel/Illig setzte sich mit 4:08:41 Stunden gegen DSW Darmstadt (Müller/Göckel/Vytrisal) mit 4:10:11 und SF Tria Roßdorf (4:13:30) durch. Auch bei den Frauen siegte mit dem SSC Hanau-Rodenbach (Straub/Frölich/Woschek mit 5:15:03) der Verein, der die Gesamtsiegerin stellte.

Akustisch kompetent aufbereitet für Zuschauer und Aktive wurde das Geschehen im Zieleinlauf von den Kommentatoren Markus „revo“ Philipp, TuS-Nachwuchs Mirco Sehring und Matthias Voigt vom Griesheimer Anzeiger. Und optisch gelungen präsentierte sich der von den Cheerleadern gesäumte Zielkanal.

### **Spitze war mein Zug- und Druckläufer...**

Begeistert angenommen wurden wiederum die **Tempomacher**, leicht erkennbar an bunten Luftballons mit aufgemalter Zielzeit, weißen cep-Sportsocken und Kytta-Salbe-Shirts. Neben bekannten Größen wie Sebastian Dehmer, Frank Vytrisal, Claudia Hille und Abdel Graine erledigte eine TuS-Crew mit Gerd Geisenhof, Jörg Barion, Gunnar Gölzenleuchter, Niels Vossel, Ute Diefenbach, Jan Regenfuß, Stephan Keufen und Ralf Ebli ihre Führungsaufgaben hervorragend. Apropos Tempomacher - stellvertretend für viele dankbare Äußerungen hier ein E-Mail-Zitat einer Läuferin vom TV Idstein: „Vielen Dank für die prima Organisation des Strassenlaufs. Alle Helfer waren sehr hilfsbereit! Spitze war mein Zug- und Druckläufer 59:59 Ralf !!! Mit vielen Tips, netten Worten und guten Ratschlägen half er mir über die 10 km Strecke. Der Mann war perfekt !!! Sein Erfolg ist eine neue Bestzeit für mich in der W 65. Ich möchte mich jetzt schon für das nächste Jahr anmelden. Bitte verpflichten Sie Ralf !!!! Herzlichen Dank an alle!“

### **Griesheimer Stadtmeisterschaften**

Gegen 13.15 Uhr war es wieder so weit. Bürgermeister Norbert Leber nahm die Siegerehrung für die 2. Griesheimer Stadtmeisterschaften im Halbmarathon auf der Bühne der voll besetzten Hegelsberghalle vor. Stadtmeister im Halbmarathon wurde erneut Georg Amend mit 1:23:46, es folgten Uwe Illig (1:29:14) und Ralph Fischer (1:31:11). Bei den Damen gewann Ana Perez (1:48:52) vor Susanne Cyll (1:56:02) und Julia Bauer (1:59:36).

Ein Höhepunkt für alle Teilnehmer war die Große Tombola im Rahmen der Siegerehrungen. Über den Hauptpreis, die Reise zum Berlin Marathon, gesponsert von Merck, freute sich ein Läufer von der SG Egelsbach.

### **Schülerläufe und Merck-Schulklassenpreis**

„Ich hab aber kein Geld dabei“, sagte ein Schüler noch etwas atemlos im Zielkanal, als ihm von den Helferinnen eine Rolle Multibionta Brausetabletten in die Hand gedrückt wurde. „Macht nix, die kosten heute nichts...“ Titelsponsor Merck machts möglich.

Im Ziel wurden beachtliche 424 Schüler und Schülerinnen gezählt. Über die 1-km-Strecke siegten Moritz Luc Hofmann vom TuS Griesheim (3:28) und Sophia Müller-Dott (TSV Bonames, 3:32), die 2 km gewannen Marten Schmitt (VfL Münster, 5:56) und Valerie Kepenne (TSV Pfungstadt, 6:20). Um den Merck-Schulklassenpreis kämpften 25 Schulklassen der Griesheimer Schulen. Die fünf Gewinnerklassen stammen diesmal allesamt aus der **Schillerschule**: Sieger wurde die Klasse 2d vor der 2a, 3c, 2c und 1c. Die Preise wurden in dieser Woche in den Schulklassen überreicht.

Mehr zu den Schülerläufen, zum Wettbewerb um den Merck-Schulklassenpreis und zu den integrierten Meisterschaftswertungen im Halbmarathon folgen.

### **Danke Griesheim**

Der Griesheimer Merck-Straßenlauf ist bekannt für seine erstklassige Zielversorgung - ohne Sponsoren wäre das nicht möglich. Frisches Justus Weizen alkoholfrei aus dem Sortiment der Pfungstädter Brauerei, Getränke von den Rosbacher Mineralquellen, frisch gereichtes Obst sowie weitere Annehmlichkeiten verwöhnten die Athleten. Zehn Masseur lockerten die gestressten Muskelpartien.

Auch ohne die Unterstützung der Stadt und der Griesheimer Vereine wäre eine solche Großveranstaltung nicht möglich. Unkompliziert und unbürokratisch wurde kurzfristig die Streckenverlegung genehmigt. Ordnungsamt und Bauhof sorgten unter anderem für die Streckenpräparierung. SC Viktoria Griesheim stellte das Sportgelände als Zentrum des Geschehens bereit. Der SV St. Stephan stellte seinen Hartplatz als Parkplatz zur Verfügung. Die Griesheimer Landwirte und Streckenanwohner bewiesen Verständnis für die Straßensperrungen. Ihnen allen gilt der Dank des Orga-Teams der Leichtathleten und Triathleten vom TuS Griesheim.

kh 16.4.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) [Ergebnisse](#)

Pressespiegel: [Darmstädter Echo 1](#) [Darmstädter Echo 2](#) [Groß-Gerauer/Rüsselsheimer Echo](#)  
[LaufReport](#) [Main-Lauf-Cup](#) [Pfungstädter Laufcup](#) [MainSpitze](#) [lauf-news](#)  
[von-60-auf-0.de](#) [Lauf-Gästebuch](#) [GRIESHEIMER ANZEIGER 1](#) [GRIESHEIMER ANZEIGER 2](#)



## Heimsiege für den TuS Griesheim beim 37. Merck-Straßenlauf: Sebastian Kienle siegt im Halbmarathon mit 1:09:53 Horst Reichel siegt über 10 km in 32:44

**13.4.08 Griesheim** Kilometer Neun komma Fünf. Sport trifft Musik. „Mir geht gleich die Puste aus“ stöhnt ein Läufer im Angesicht des Dudelsackbläusers. „Mir auch“, kommt es zurück...



Sebastian Kienle - 21 km Anlauf zum Siegsprung ins Ziel

Keine Luftprobleme hatte Sebastian Kienle. Mit gekonntem Zielsprung feierte der 23-jährige Triathlet vom TuS Griesheim seinen Sieg beim 37. Griesheimer Merck-Straßenlauf. Mit 1:09:53 Std. gewinnt er den Halbmarathon. Vereinskollege Horst Reichel siegte über 10 km in 32:44 Min. Schnellste Frauen waren Alex Behrens (ASC Darmstadt, 37:20) über 10 km und Kerstin Straub (SSC Hanau-Rodenbach, 1:28:24) im Halbmarathon. Bei den Schülerläufen über 1 km siegten Moritz Luc Hofmann vom TuS Griesheim und Sophia Müller-Dott (TSV Bonames), die 2 km gewannen Marten Schmitt (VfL Münster) und Valerie Kepenne (TSV Pfungstadt)



Horst Reichel - 10-km-Sieg mit komfortablem Vorsprung

Das Orga-Team vermeldet mit 1557 Finishern Teilnehmerrekord bei einem rundum gelungenen Lauf-Fest für Spitzen- und Breitensport, für Schüler und Bambinis.



Start der Bambinis - die Kleinsten vor den Größten

Ausführliche Berichte zu allen Wettbewerben folgen.

kh 13.4.2008 Bilder: [zoeller-foto](#)



## **Nichts wie hin - zum Merck-Straßenlauf am Sonntag, 13. April Startunterlagenausgabe auch am Samstag - Streckenänderung**

Das sind die wichtigsten News zum 37. Griesheimer Straßenlauf am Sonntag: Ausgabe der Startunterlagen auch schon samstags zwischen 16.30 und 18 Uhr in der Hegelsberghalle - geänderte Streckenführung - 1450 Meldungen - Wetterbesserung in Sicht. Und - trotz aller Hektik im Vorfeld, bei Verantwortlichen und Helfern wächst die Vorfreude auf das Laufspektakel am Sonntag.

**Zur Streckenführung:** Die Witterungsverhältnisse der letzten Tage und Wochen haben einen Teil der Original-Laufstrecke dermaßen verschmutzt und würden einem schnellen Straßenlauf nicht gerecht werden. Mehrere zentimeterhohe Lehmschichten verunreinigen diverse Wirtschaftswege - vielfache Bemühungen den Parcours zu reinigen schlugen fehl. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Stadt Griesheim für die Unterstützung. Um dieser Rutschpartie zu entgehen, wurde in den letzten Tagen kurzer Hand eine neue Strecke konzipiert. Und genau so wie der Griesheimer Straßenlauf geschätzt wird: flach und schnell. Wir sind sogar der Meinung der „Neue“ ist noch schneller. Und natürlich bestenlistenfähig vermessen.

Die neue Rennpiste ist eine modifizierte Wendepunktstrecke mit bekannten Passagen aus dem Vorjahr. Den Schwerpunkt bildet die verkehrsfreie Landesstraße 3303 Richtung Pfungstadt. Die 10er laufen eine Runde, die Halbmarathonis zwei Runden plus einer Zusatzschleife. Drei Wasserstellen garantieren eine optimale Versorgung auf dem Weg zu den Köstlichkeiten in der Zielzone.

Ein Extradank gebührt an dieser Stelle der Stadt Griesheim. Unkompliziert, unbürokratisch und sehr kooperativ hat das Ordnungsamt quasi über Nacht die Streckenänderungen genehmigt. Zudem wurde der Zielbereich auf dem Sportgelände des SC Viktoria neu verfestigt. Start ist weiterhin am Südring. An den Schüler- und Bambiniläufen ändert sich nichts. Programm und Zeitplan:



### **Das Programm des 37. Merck-Straßenlaufs am Sonntag, 13. April 2008**

**Startunterlagen:** in der Hegelsberghalle ab 7.30 Uhr (und Samstag 16.30 bis 18 Uhr)

#### **Start: Umgehungsstraße Südring**

**9.00 Uhr** Schülerinnen und Schüler bis 11 Jahre: ca. 1 km

**9.20 Uhr** Schülerinnen und Schüler ab 12 bis 17 Jahren: ca. 2 km

Die Siegerehrung für die Schülerläufe schließt sich zeitnah im Zielbereich an.

Einzelwertung nach Altersklassen. Merck-Schulklassenwertung. IGL-Nachwuchscup.

**10.00 Uhr** Hauptlauf: Halbmarathon und 10 km

**10.10 Uhr** Bambinilauf bis 6 Jahre: ca. 300 Meter. Medaille und Urkunde für alle.

**Ziel:** Sportgelände des SC Viktoria Griesheim

#### **Siegerehrung:**

**Ab 13.00 Uhr** Siegerehrung und Große Tombola in der Hegelsberghalle. Wertungen:

Einzelwertung nach Altersklassen im 5-Jahresrhythmus

2. Griesheimer Stadtmeisterschaften im Halbmarathon

Deutsche Ärzte- und Apothekermeisterschaften im Halbmarathon

Meisterschaften der Region Hessen-Süd im Halbmarathon

Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg im Halbmarathon

Main-Lauf-Cup und Pfungstädter Laufcup



### **Ausgabe der Startunterlagen auch am Samstag, 12.4.**

„Ach wäre das schön, wenn ich am Vortag des 37. Griesheimer Merck-Straßenlaufs meine Startnummer in aller Ruhe am Laufhemd anbringen könnte.“

Klar geht das: Als besonderer Läufer-service ist am Samstag, 12. April, zwischen 16.30 Uhr und 18.00 Uhr das Meldebüro in der Hegelsberghalle geöffnet. Neben der Startnummer wartet ein prallgefüllter Starterbeutel mit einigen Überraschungen. Und wer die lange Voranmeldephase verpasst hat, kann sich in aller Ruhe schon am Samstag nachmelden. Also - nichts wie hin!

Auch Prominenz ist im Hauptlauf (mit über 1000 bereits gemeldeten Athleten) am Start. Auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2008 in Peking macht die Weltklasse-Triathletin Ricarda Lisk einen Zwischenstopp in Griesheim. Die Deutsche Meisterin 2006 hat den 10-km-Lauf in ihren Trainingsplan integriert. Ein Großteil des TuS-Triathlonkaders ist am Start, unter anderem der hochkarätige Neuzugang Sebastian Kienle, seines Zeichens Deutscher U23-Meister im Crosstriathlon 2005. Weitere Top-Läufer und -Triathleten stellen sich als „Hase“ zur Verfügung: Dominik Burkhardt, Frank Vytrisal, Sebastian Dehmer, Abdel Graine, Jalal el Asri, Claudia Hille und viele andere.

Nach dem Lauf wartet auf die Athleten im Zielbereich das große Zelt mit reichhaltiger Verpflegungsauswahl und kostenlosem Massageangebot. Anschließend trifft man sich in der Hegelsberghalle zur großen Siegerehrung und Tombola. Attraktive Sachpreise und diverse Freistarts zu prominenten Marathonveranstaltungen befinden sich im Lostopf.

**Anwohnerinfo:** Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Griesheim, der TuS Griesheim als Veranstalter und nicht zuletzt die Teilnehmer bitten die Anwohner der Laufstrecke um Verständnis, Rücksichtnahme und kräftige Anfeuerung insbesondere der zahlreichen Schüler und Schülerinnen. Durch folgende Straßen wird gelaufen:  
Schülerläufe: Start Südring – Odenwaldstr. – Willy-Brandt-Allee – hinter dem Spielplatz zum Südring – Zieleinlauf SC Viktoria-Gelände.  
Hauptlauf: Start Südring – Straße zur Grillhütte Süd – Straße an der Skateranlage – L3303 – Flecksweg – Pferchweg – Rückgasse - L3303 Richtung Pfungstadt bis zum Wendepunkt hinter dem Wasserwerk - Südring – Zieleinlauf SC Viktoria.

Bitte halten Sie diese Straßen unbedingt von allen Fahrzeugen frei. Die Odenwaldstraße sowie die Willy-Brandt-Allee sind direkt nach den Schülerläufen ab 10 Uhr wieder befahrbar.

kh 9.4.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) [Meldeliste](#) [Vorbericht auf laufReport.de](#) [Und so war's 2007](#)



---

## **Sonntag 13.4.: Der Läufer-tag in Griesheim**

Mit einem Mausklick auf die Internetadresse <http://www.griesheimer-strassenlauf.de> haben sich bereits über 1300 Teilnehmer für den **37. Griesheimer Merck-Straßenlauf am 13. April** angemeldet. „Wir sind erneut sehr zufrieden mit der Resonanz“ freut sich Thomas Zöller von der Leichtathletikabteilung des TuS Griesheim. Die Voranmeldung ist noch einige Tage möglich, Kurzentschlossene können am Veranstaltungstag im Meldebüro in der Hegelsberghalle nachmelden (Meldungen für den Bambinilauf nur am Veranstaltungstag im Meldebüro).

Die TuS-Leichtathleten als Veranstalter und die Stadt Griesheim als unentbehrlicher Unterstützer haben alle Hände voll zu tun mit den Vorbereitungen für den Straßenlaufklassiker, der sich bereits über drei Jahrzehnte anhaltender Beliebtheit erfreut. Wieder treffen Breitensport und Spitzensport laufend aufeinander. Um 9 Uhr fällt am Südring der erste Startschuss für den Schülerlauf. Mit über 350 Schülern und Schülerinnen bis 11 Jahren ist das Feld noch größer als im vergangenen Jahr. Die Resonanz der Griesheimer Schulklassen, die um den begehrten Merck-Schulklassenpreis kämpfen, ist erfreulicherweise weiter gestiegen. Auch die Kleinsten kommen wieder zu ihrem Recht - und das startgeldfrei: um 10.10 laufen alle Bambinis bis 6 Jahren etwa 300 Meter, im Ziel auf dem Sportgelände des SC Viktoria erwarten sie Medaille und Urkunde.

Im Hauptlauf um 10 Uhr starten Halbmarathonis und 10-km-Läufer gemeinsam. Hier liegen bereits über 850 Meldungen vor. Der Lauf ist die dritte Station des Rosbacher Main-Lauf-Cups und der erste Lauf des neu geschaffenen „Pfungstädter Laufcup 2008“ der Pfungstädter Brauerei. Eingebunden sind zudem die Halbmarathonmeisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg und der Region Hessen-Süd. Und nicht zuletzt werden die Griesheimer Stadtmeister im Halbmarathon gekürt - in diese Wertung kommen alle Griesheimer Bürger.

Wer sich einem der namhaften Tempomacher aus der Lauf- und Triathlonszene anschließt, hat beste Chancen, seine angestrebte Wunschzeit zu erreichen. Im Einzelnen vorgestellt werden die „Hasen“- Ralf Ebli, Sebastian Dehmer, Dominik Burkhardt, Frank Vytrisal, Abdel Graine, Jalal el Asri und viele mehr - auf der Veranstalterseite [www.griesheimer-strassenlauf.de](http://www.griesheimer-strassenlauf.de).  
Programm und Zeitplan:



### Das Programm des 37. Merck-Straßenlaufs am 13. April

**Startunterlagen:** in der Hegelsberghalle ab 7.30 Uhr

**Start: Umgehungsstraße Südring**

**9.00 Uhr** Schülerinnen und Schüler bis 11 Jahre: ca. 1 km

**9.20 Uhr** Schülerinnen und Schüler ab 12 bis 17 Jahren: ca. 2 km

Die Siegerehrung für die Schülerläufe schließt sich zeitnah im Zielbereich an.

Wertungen: Einzelwertung nach Altersklassen. Merck-Schulklassenwertung, IGL-Nachwuchscup.

**10.00 Uhr** Hauptlauf: Halbmarathon und 10 km

**10.10 Uhr** Bambinilauf bis 6 Jahre: ca. 300 Meter. Medaille und Urkunde für alle.

**Ziel:** Sportgelände des SC Viktoria Griesheim

**Siegerehrung:**

**Ab 13.00 Uhr** Siegerehrung und Große Tombola in der Hegelsberghalle. Wertungen:

Einzelwertung nach Altersklassen im 5-Jahresrhythmus

2. Griesheimer Stadtmeisterschaften im Halbmarathon

Deutsche Ärzte- und Apothekermeisterschaften im Halbmarathon

Meisterschaften der Region Hessen-Süd im Halbmarathon

Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg im Halbmarathon

Main-Lauf-Cup

Pfungstädter Laufcup



Nach dem Lauf wartet auf die Athleten im Zielbereich das große Zelt mit reichhaltiger Verpflegungsauswahl und kostenlosem Massageangebot. Anschließend trifft man sich in der Hegelsberghalle zur großen Siegerehrung und Tombola. Attraktive Sachpreise und diverse Freistarts zu prominenten Marathonveranstaltungen befinden sich im Lostopf.

**Wichtige Anwohnerinfo:** Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Griesheim und der TuS Griesheim als Veranstalter und nicht zuletzt die Teilnehmer bitten die Anwohner der Laufstrecke schon jetzt um Verständnis, Rücksichtnahme und kräftige Anfeuerung insbesondere der zahlreichen Schüler und Schülerinnen. Durch folgende Straßen wird gelaufen:

**Schülerläufe:** Start Südring – Odenwaldstr. – Willy-Brandt-Allee – hinter dem Spielplatz zum Südring – Zieleinlauf SC Viktoria-Gelände.

**Hauptlauf:** Start Südring – Straße zur Grillhütte Süd – Straße an der Skateranlage – L3303 – Flechsweg – Pferchweg – Rückgasse – Modellflugplatz – Weg Solarpark – Heckenplattenweg – Weg am Herrnbühler Hof – L3303 – Südring – Zieleinlauf SC Viktoria.

Bitte halten Sie diese Straßen unbedingt von allen Fahrzeugen frei. Die Odenwaldstraße sowie die Willy-Brandt-Allee sind direkt nach den Schülerläufen ab 10 Uhr wieder befahrbar.

kh 6.4.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) [Online-Anmeldung](#) [Meldeliste](#) [Und so war's 2007](#)



---

## Eschollbrücker 25-km-Lauf

**30.3.08 Eschollbrücken** Alljährlich in Eschollbrücken treffen sehr zuverlässig Frühlingserwachen, Sommerzeitumstellung und Langstreckenläufer aufeinander. Auch dieses Jahr war den Veranstaltern und Teilnehmern des 17. Eschollbrücker Ultramarathons (50 km und 25 km) das Wetterglück hold. Der offiziell vermessene DLV-Straßenlauf - allerdings völlig asphaltfrei und von manchem deshalb liebevoll als Feld-, Wald- und Wiesenlauf bezeichnet - bot ideale Verhältnisse, die der Seeheimer Dominik Burkhardt sogleich zum Sieg mit neuem Streckenrekord von 1:27:40 Stunden nutzte.

Die Marathonis und Ironman-Kandidaten vom TuS Griesheim nutzen den 25er gerne als Aufbauwettkampf. Eine kompakte Teamleistung bescherte den sechs TuS-Athleten die Plätze 4 (Geisenhof/Barion/Zöller) und 7 (Ölmez/Sehring/Keufen) in der Mannschaftswertung. Gerd Geisenhof als schnellster TuS-ler (1:46:18) sorgte mit M45-Platz 4 auch für die beste Einzelplatzierung. Nicht weit dahinter folgte Jörg Barion mit 1:47:28 als Fünfter der M50. Ähnlich war der Abstand zwischen Thomas Zöller (1:53:43, 9./M40) und Halil Ölmez in seinem ersten 25er (1:54:38, 10./M40). Volker Sehring erfüllte sich sein Ziel „Sub 2“ mit 1:59:39 als 12. der M45 punktgenau. Stephan Keufen kam mit 2:07:26 (17./M45) dicht an seine Vorjahreszeit heran.

kh 31.3.2008 [Ergebnisse](#)



---

## Die 1000 sind schon voll...

...beim 37. Griesheimer Merck-Straßenlauf-Fest am 13.4.

**Die Voranmeldungen zum 37. Griesheimer Merck-Straßenlauf am 13. April haben die 1000er-Marke überschritten** - und das deutlich früher als im letzten Jahr. Über den weiter gestiegenen Zuspruch auf allen Strecken zeigt sich die TuS-Leichtathletikabteilung sehr erfreut. Weiter aufgewertet wird die Veranstaltung durch die Einbindung der Deutschen Ärzte- und Apothekermeisterschaften im Halbmarathon. Auch die gute Beteiligung der Griesheimer Schulklassen bereits im letzten Jahr erfährt eine weitere Steigerung und lässt spannende Kämpfe um den Merck-Schulklassenpreis erwarten.

**Läufer und Helfer.** Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, bei Läufern wie bei Helfern. Die Läufer befinden sich in der letzten Trainingsphase, um auf der schnellen Strecke ihre persönliche Bestzeit über 10 km oder im Halbmarathon zu verbessern. Orgateam und Helfer vom TuS tun derweil alles, um für den Wettkampftag optimale Bedingungen zu schaffen.

An dieser Stelle darf nicht vergessen werden, ohne Unterstützung der Stadt und weiterer Griesheimer Vereine ist eine derartige Großveranstaltung nicht auf die Beine zu stellen. So stellt der SC Viktoria mit dem Zielgelände auf seinen Sportplätzen einen wichtigen Teil der Infrastruktur bereit. Zur Ausgabe der Startunterlagen und zur Siegerehrung mit großer Tombola steht die Hegelsberghalle zur Verfügung. Sehr kooperativ auch der angrenzende SV St. Stephan und der Modellfliegerclub. An ihrem Fluggelände versorgen die Modellflieger die Athleten mit einer Wasserstelle, parallel dazu läuft eine Flugshow. Die Stadt Griesheim und ihre Mitarbeiter von Ordnungsamt und Bauhof sorgen mit ihrem Einsatz unter anderem für eine saubere Laufstrecke. Auch das Verständnis der Griesheimer Landwirte und Streckenanwohner für Straßensperrungen rund um den Südring und die Willy-Brandt-Allee ist wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Veranstaltung.

**Laufen und feiern.** Mittelpunkt einer Laufveranstaltung sind natürlich die Läufe. Ab 9 Uhr vom 300m-Lauf der Bambinis über den 1000- bzw. 2000m-Lauf der Schüler und Schülerinnen bis zum 10-km-Lauf und Halbmarathon findet jeder seine Strecke - ob Jung oder Alt, Freizeitläufer oder ambitionierter Wettkämpfer. Zeitplan und Programmablauf im Kasten unten.

Aber auch das Rahmenprogramm für Zuschauer und Fans kommt keineswegs zu kurz. Cheerleader, Dudelsackspieler, Samba Band, Musik auf der Strecke, große Siegerehrung mit Moderator Markus Philipp, Kaffee, Kuchen und mehr in der Hegelsberghalle.

**Mitlaufen, wie geht's?** Ganz einfach: Online anmelden unter [www.griesheimer-strassenlauf.de](http://www.griesheimer-strassenlauf.de). Ausschreibung, Streckenpläne und alle weiteren Infos zum Lauffest sind ebenfalls dort zu finden. Weitere Auskünfte und Anfragen per E-Mail an [mail@griesheimer-strassenlauf.de](mailto:mail@griesheimer-strassenlauf.de).



### Das Programm am 13.4.08:

Startunterlagen: in der Hegelsberghalle ab 7.30 Uhr

Start: Umgehungsstraße Südring

**9.00 Uhr** Schülerinnen und Schüler bis 11 Jahre: ca. 1 km

**9.20 Uhr** Schülerinnen und Schüler ab 12 bis 17 Jahren: ca. 2 km

Die Siegerehrung für die Schülerläufe schließt sich zeitnah im Zielbereich an.

**Wertungen:** Einzelwertung nach Altersklassen. Merck-Schulklassenwertung. IGL-Nachwuchscup.

**10.00 Uhr** Hauptlauf: Halbmarathon und 10 km

**10.10 Uhr** Bambinilauf bis 6 Jahre: ca. 300 Meter. Medaille und Urkunde für alle.

Ziel: Sportgelände des SC Viktoria Griesheim

**Ab 13.00 Uhr** Siegerehrung und Große Tombola in der Hegelsberghalle.

**Wertungen:**

Einzelwertung nach Altersklassen im 5-Jahresrhythmus

Mannschaftswertung im Halbmarathon (3 Läufer / 3 Läuferinnen)

2. Griesheimer Stadtmeisterschaften im Halbmarathon

Deutsche Ärzte- und Apothekermeisterschaften im Halbmarathon

Meisterschaften der Region Hessen-Süd im Halbmarathon

Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg im Halbmarathon

Main-Lauf-Cup

Pfungstädter Laufcup



kh 27.3.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) [Online-Anmeldung](#) [Meldeliste](#) [Und so war's 2007](#)



---

## Rodgauer Osterlauf

**24.3.08 Jügesheim** Sonnig, aber a...kalt präsentierte sich das kälteste Osterwochenende seit vielen Jahren am Ostermontagvormittag in Jügesheim. Unsere beiden TuS-ler, die auf der 25-km-Strecke unterwegs waren, hatten wieder einmal keine Chance, der Kamera von Thomas Zöller zu entgehen:



Eva Zöller (5./W40) unterwegs zur neuen Bestzeit: aus einer 2:15 im letzten Jahr wurde eine 2:04:52. Vielstarter Matthias Fengler (29./M40) mit 1:51:57 und kurzen Hosen bei null Grad.

kh 26.3.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) [Ergebnisse](#)



---

## 15 Hasen beim Griesheimer Merck-Straßenlauf Am 13.4. erneut mit Griesheimer Stadtmeisterschaften

Für Sonntag 13. April lädt die Leichtathletikabteilung des TuS Griesheim alle Läuferinnen und Läufer, Jung und Alt, Freizeitläufer und ambitionierte Wettkämpfer, zum **37. Griesheimer Merck-Straßenlauf** ein. Gestartet werden die Läufe an der Umgehungsstraße Südring, das Ziel befindet sich auf dem Sportgelände des SC Viktoria Griesheim.

Bereits per Voranmeldung angenommen haben die Einladung weit über 500 Läuferinnen und Läufer allein für die Hauptläufe (Halbmarathon und 10 km). Dazu kommen über 200 Schülerinnen und Schüler aus den Griesheimer Schulen, die im beliebten Schulklassenwettbewerb um den Merck-Schulklassenpreis um Zuschüsse für die Klassenkasse kämpfen werden. Die **Voranmeldung** lohnt sich, denn die ersten 800 Voranmelder der Hauptläufe erhalten das Straßenlauf-T-Shirt aus Baumwolle oder für lediglich 5 Euro Aufpreis als Funktions-T-Shirt. Bei den Schülern geht keiner leer aus - alle Schüler erhalten ein Baumwollshirt.

Drei Wochen nach Ostern werden in Griesheim 15 Hasen unterwegs sein. So werden in der Laufszenen die **Tempomacher** bezeichnet, ihre Aufgabe: jeden, der es möchte, kontrolliert zu seinem persönlichen Sieg, zu seiner neuen persönlichen Bestzeit, zu führen. Für die verschiedensten Zielzeiten konnten namhafte „Laufhasen“ gewonnen werden - zu erkennen sind sie an den bunten Luftballons mit Zielzeitangabe. Unter anderem Ralf Ebli (der ehemalige Bundestrainer der Deutschen Triathlon Union), der Seeheimer Dominik Burkhardt (Deutscher Crossmeister 2005), sein Trainingskollege und Triathlet Christoph Netzer, Frank Vytrisal (Studienrat aus Darmstadt und mit 41 Jahren nunmehr Profi-Triathlet), Sebastian Dehmer (uns allen gut bekannt als Junioren- und U23-Weltmeister sowie Olympiateilnehmer 2004 im Triathlon), und viele andere.

Und nach dem Lauf ist vor der **Tombola**. Auch in diesem Jahr hat Orga-Chef Thomas Zöller dank großzügiger Sponsoren für viele Highlights im Lostopf gesorgt. Alle Startnummern der Hauptläufe dürfen auf den Gewinn hochwertiger Polar-Pulswuhren hoffen, auf Freistarts bei den Partnerveranstaltungen (MLP Marathon Mannheim, Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon, Darmstädter Sparkassen Marathon, Gutenberg Marathon Mainz), und vieles mehr. Noch nicht alles sei verraten...

Also - nichts wie Mitlaufen und Anmelden... bequem online unter [www.griesheimer-strassenlauf.de](http://www.griesheimer-strassenlauf.de). Hier **Programm und Zeitplan**:



### Das Programm am 13.4.:

Startunterlagen: in der Hegelsberghalle ab 7.30 Uhr

Start: Umgehungsstraße Südring

**9.00 Uhr** Schülerinnen und Schüler bis 11 Jahre: ca. 1 km

**9.20 Uhr** Schülerinnen und Schüler ab 12 bis 17 Jahren: ca. 2 km

Die Siegerehrung für die Schülerläufe schließt sich zeitnah im Zielbereich an.

Wertungen: Einzelwertung nach Altersklassen. Merck-Schulklassenwertung. IGL-Nachwuchscup.

**10.00 Uhr** Hauptlauf: Halbmarathon und 10 km

**10.10 Uhr** Bambinilauf bis 6 Jahre: ca. 300 Meter. Medaille und Urkunde für alle.

Ziel: Sportgelände des SC Viktoria Griesheim

**Ab 13.00 Uhr** Siegerehrung und Große Tombola in der Hegelsberghalle.

**Wertungen:**

Einzelwertung nach Altersklassen im 5-Jahresrhythmus

Mannschaftswertung im Halbmarathon (3 Läufer / 3 Läuferinnen)

2. Griesheimer Stadtmeisterschaften im Halbmarathon

Deutsche Ärzte- und Apothekermeisterschaften im Halbmarathon

Meisterschaften der Region Hessen-Süd im Halbmarathon

Meisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg im Halbmarathon

Main-Lauf-Cup

Pfungstädter Laufcup



kh 21.3.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) [Online-Anmeldung](#) [Und so war's 2007](#)



---

## 30 km rund um den Winterstein

**16.3.08 Friedberg** Im letzten Jahr gab es „30 km Sonnenschein am Winterstein“, diesmal war es unsonnig, aber von oben trocken und etwas windig. Mit Start und Ziel in Friedberg war bei der 32. Auflage des gut besuchten Laufs die selten gelaufene Distanz von 30 km zurückzulegen - ein schöner Landschaftslauf mit gut 300 Höhenmetern, überwiegend durch Wälder führend.

Die TuS-Langstreckler waren zu dritt vertreten. Ihren ersten 30er liefen Eva Zöller (W40) und Stephan Keufen (M45) überwiegend gemeinsam. Am Ende blieben die Uhren für Stephan bei 2:37:10 (57./M459) und für Eva bei 2:37:45 Stunden (10./W40) stehen. Schon häufiger dabei war Matthias Fengler, der M40-Triathlet platzierte sich mit 2:20:42 auf Platz 37.

kh 21.3.2008 [Ergebnisse Friedberg](#)



---

## Noch 28 Tage bis zum 37. Griesheimer Merck-Straßenlauf Am 13. April ist Lauf- und Erlebnissonntag in Griesheim

Das Orgateam um Thomas Zöller ist bester Laune - die TuS-Leichtathletikabteilung als Veranstalter des 37. Griesheimer Merck-Straßenlaufs kann vier Wochen vor dem Startschuss bereits über 500 Anmeldungen vermelden. Das sind deutlich mehr als im Vorjahr zum Vergleichszeitpunkt...und damals wurden am Ende stolze 1400 Sportler im Ziel gezählt...

### Die Griesheimer Straßenlauftradition

Der Griesheimer Merck-Straßenlauf hat eine lange Tradition. Bereits über 3 Jahrzehnte veranstaltet die Leichtathletikabteilung des TuS Griesheim erfolgreich Laufveranstaltungen. Spitzensport und Breitensport wurden und werde nach wie vor in Griesheim groß geschrieben. Prominente Läufer liefen ebenso flotte Zeiten in Griesheim, wie die ambitionierten Amateure oder Hobbyläufer. Der Wandel der Zeit brachte den Halbmarathon sowie den Citylauf. Zum



Griesheimer Zwiebelmarkt gibt es eine Zwiebelmeile im September, und im Frühjahr sorgen Tempomacher auf flachen Laufstrecken über 10 Kilometer und der klassischen Halbmarathondistanz für absolute Bestzeiten. Schüler und Jugendläufe sind fest im Laufangebot integriert, Griesheimer Schulen laufen um den Merck-Schulklassenpreis.

2007 wurde erstmals den Bambinis bis 6 Jahren die Griesheimer Laufbegeisterung näher gebracht. Und der Griesheimer Merck-

Straßenlauf feierte, nach einjähriger Pause und neuer Organisationsstruktur, ein glänzendes Comeback mit vielen Highlights. Der beliebte Straßenlauf lockt Profis und Hobbyläufer gleichermaßen. Im Zielbereich werden die Läufer mit frischem Obst, diversen Getränken belohnt - nicht zu vergessen die kostenlose Massage sowie die weiteren Annehmlichkeiten. Die hochkarätige Startnummerentombola rundet den Erlebnissonntag ab. Nach der Erfolgsstory 2007 geht es am 13. April 2008 in die 37. Runde des Griesheimer Merck-Straßenlaufs.

### **Und was läuft am 13.4.?**

Die jüngeren **Schüler und Schülerinnen** beginnen den Laufsonntag um 9 Uhr auf der 1000-m-Strecke, die älteren Schüler und Schülerinnen folgen um 9.20 Uhr über 2 km. Hoch im Kurs steht bei den Schülerläufen erneut der **Schulklassenwettbewerb** um den Merck-Schulklassenpreis. Hier ist Teamgeist gefragt, denn die Preise für die Klassenkasse gehen an die fünf Schulklassen mit den meisten Teilnehmern im Ziel.

Der Hauptlauf um 10 Uhr (**Halbmarathon und 10 km**) findet auf der bewährten Strecke des letzten Jahres statt: schnell - flach - asphaltiert - verkehrsfrei - amtlich vermessen und bestenlistenfähig. Und mit Tempomachern für verschiedene Zielzeiten, unter anderem führen Sebastian Dehmer, Ralf Ebli, Frank Vytrisal und Dominik Burkhardt kontrolliert zur neuen persönlichen Bestzeit.

Neben den Halbmarathon-**Meisterschaften** des Kreises Darmstadt-Dieburg und der Region Hessen-Süd sind in diesem Jahr sogar Deutsche Meisterschaften integriert: der Deutsche Verband langlaufender Ärzte und Apotheker (DVLÄ) trägt wie vor etwa 10 Jahren schon einmal seine Deutschen Meisterschaften bei uns in Griesheim aus. Und nicht zuletzt ermitteln die laufenden Griesheimer Bürger erneut ihre Griesheimer Stadtmeister im Halbmarathon.

Neu ist auch die Einbindung des Merck-Straßenlaufs in die frisch ins Leben gerufene Laufserie „**Pfungstädter Laufcup 2008**“ der Pfungstädter Brauerei. Die Serie besteht aus sieben etablierten Laufveranstaltungen in der Region, neben dem Merck-Straßenlauf am 13.4. zählt auch die Merck-Zwiebelmeile am 28. September dazu.

Kaum sind die Langstreckler aus dem Startbereich verschwunden, haben die **Bambinis** bis 6 Jahre ihren großen Auftritt. Um 10.10 werden sie startgeldfrei auf ihre 300-Meter-Reise geschickt und erhalten direkt nach dem Zieleinlauf ihre Urkunde und Medaille.

Wir sehen uns am 13. April. Weitere aktuelle News folgen an dieser Stelle.

**Informationen und Anmeldung unter: [www.griesheimer-strassenlauf.de](http://www.griesheimer-strassenlauf.de)**

kh 13.3.2008 Bild: [zoeller-foto](#) [Und so war's 2007](#)



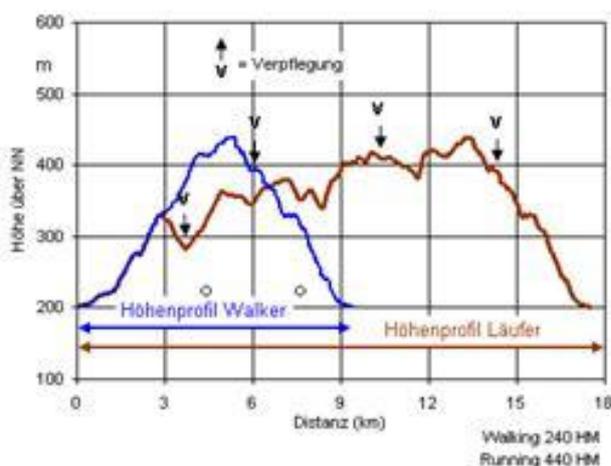
## TuS-Langstreckler unterwegs in Sandhofen, Kandel, Ihringen und Wiesbaden

**8.3.08 Sandhofen** Michael Obst berichtet als Sieger des 5-km-Straßenlaufs in Mannheim-Sandhofen:

„Als Folge der momentan nicht so vielen Trainingskilometer habe ich mir mit Hilfe der Laufsuchmaschine den ersten offiziell vermessenen 5-km-Lauf in der Region herausgesucht und bin daher am Wochenende beim 22. **Sandhofer Straßenlauf** bei Mannheim angetreten. Auch wenn die Umrandung der Strecke mit der Autobahn und den naheliegenden Schornsteinen des Industriegeländes nicht optimal scheint, so ist die Strecke doch flach und größtenteils asphaltiert, leider allerdings auch etwas windanfällig. In der Zeit von 16:51 min konnte ich den Lauf knapp vor den ersten DSW-Starten gewinnen, die gleich mit einem ganzen Bus angekommen sind. Da ich aber fast die ganze Zeit in Führung und damit auch alleine im (bzw. gegen den) Wind laufen musste, bin ich mit der Zeit dennoch zufrieden.“

Milena Sämmler (Jg. 1994) wurde im selben Lauf mit 22:00 min fünfte Frau. Über die doppelte Distanz lief Sebastian Bleitgen ebenfalls auf Platz 5 in der M20 mit der für die Verhältnisse guten Zeit von 36:33 min.

**9.3.08 Ihringen** Beim 23. Internationalen **Kaiserstuhllauf** waren bei gutem, aber etwas



windigem Wetter 17,6 km mit 440 Höhenmetern zurückzulegen - verteilt nach dem Prinzip „erst hoch, dann wellig, dann wieder runter“, wie das Streckenprofil ausweist. Viele Teilnehmer sprechen von "einer der schönsten Laufstrecken...", zwar nicht ganz einfach zu laufen, aber mit herrlichem Panorama auf Rheinebene und Vogesen.

Axel Seipel vom TuS lief mit guten 1:20:10 Stunden auf Platz 2 der M55, selbst etwas enttäuscht nur deshalb, weil er seine Zeit aus dem letzten Jahr nicht ganz knacken konnte.

**9.3.08 Kandel** Länger als in Ihringen, aber topfeben war die Strecke, die Rudolf Walter (M55) beim Bienwald-Marathon in Kandel unter seine Füße nahm. Den klassischen Marathon, in Kandel zum 33. Male ausgetragen, absolvierte Rudolf nach Plan in 3:54:16 Stunden.

**9.3.08 Wiesbaden** „Auf die Platte fertig los“ heißt das Motto beim Wiesbadener Berglauf aus dem Nerotal hinauf zum Jagdschloss Platte. Die 8,1 km mit 450 Höhenmetern verlangen eine gute Laufeinteilung, schließlich wird ein Viertel der Höhe erst auf dem extrem steilen letzten Kilometer am Rodelberg gemacht. TuS-Neuzugang Peter Stjepovic zeigte sich sehr zufrieden - kein Wunder, konnte er sich doch um gut 2 Minuten auf 48:25 min verbessern (23./M40). Auf Platz 15 der M40 wurde Matthias Fengler mit 43:10 registriert

kh 13.3.2008 Ergebnisse: [Sandhofen](#) [Kaiserstuhl](#) [Kandel](#) [Wiesbaden/Platte](#)



---

## Frankfurter Halbmarathon

**2.3.08** Unter den 2128 Männern und 607 Frauen, die heute beim 6. Frankfurter Halbmarathon im Ziel ankamen, war auch ein Quartett vom TuS Griesheim dabei. Die Presse berichtet von einem "Kampf durch Regen und Sturmböen" und "dezentere Wasserkühlung".

Stz	Name	AK	Verein	B	I
	<a href="#">Linne, Frankiska (GER)</a>	W30	TUS Griesheim	01:..	01:..
	<a href="#">Fengler, Matthias (DEU)</a>	M40	TUS Griesheim	01:..	01:..
	<a href="#">Sehring, Volker (DEU)</a>	M45	TuS Griesheim	01:..	01:..
	<a href="#">Zöller, Eva (GER)</a>	W40	TUS Griesheim	01:..	01:..



Frankfurt Runners: Franzi Linné, Volker Sehring, Eva Zöller, Stephan Keufen (musste wegen Magenbeschwerden leider aufgeben)

kh 2.3.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) [Ergebnisse](#) [Bericht des Veranstalters](#)



---

## Die neuen TuS-Läufer-News...

...und die neue Google Group „TuS-Griesheim-Leichtathletik“

**1.3.08** Hier ein Hinweis an alle Abteilungsmitglieder zum Versand des monatlichen „TuS Läufer“. Ab sofort wird der „TuS Läufer“ über die neu eingerichtete Google Group „TuS-Griesheim-Leichtathletik“ versendet. Mitglieder in dieser Group sind (wenn niemand übersehen wurde) alle Abteilungsmitglieder mit E-Mail-Adresse.

Wer also den „TuS Läufer“ vom März NICHT per E-Mail erhalten hat, informiere uns bitte über [info@tus-griesheim.de](mailto:info@tus-griesheim.de).

Unabhängig davon ist der „TuS Läufer“ nach wie vor auf unserer Website präsent - und zwar [hier](#). Weitere Infos zur Verwendung und den Vorteilen der neuen Group sind in den [März-News](#) sind nachzulesen.

kh 1.3.2008 Zur Google Group "[TuS-Griesheim-Leichtathletik](#)" [Zu den Läufer-News](#)



---

## Seipel siegt am Donnersberg

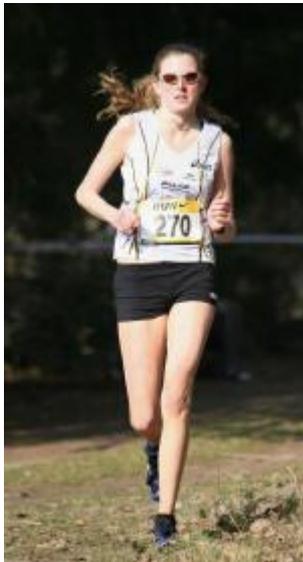
### Zöller und Ölmez sprinten in Wolfskehlen - Vier Siege für den TuS-Nachwuchs

**23.2.08 Steinbach** Der Donnersberg ist mit 687 m der höchste Berg der Pfalz und überragt seine Umgebung um mehrere hundert Meter. Am Samstag waren es über 600 Bergläufer und -läuferinnen, die den Donnersberg laufend erklommen. Beim **Donnersberglauf**, Auftakt des beliebten Pfälzer Berglaufcups, sind auf 7,2 km asphaltierter Landstraße 418 Höhenmeter zu überwinden. Die steilsten Stellen erwarten die Athleten erst in der zweiten Streckenhälfte an und nach der berühmten „Wand von Dannenfels“.

Erstmals dabei war TuS-Leichtathlet Axel Seipel, derzeit unser erfolgreicher Vielstarter in der M55. Er lief langsam an - gezwungenermaßen, denn „am Start geht es sehr eng zu, da stellen sich die recht Langsamen vorne hin und kommen nicht von der Stelle“. Da er aber keineswegs zu den „recht Langsamen“ gehört, überholte er später fast nur noch und gewann am Ende nach 35:47 Minuten seine Altersklasse und einen schönen Sachpreis! Motivation genug, um den Pfälzer Berglaufcup weiter zu verfolgen? Die nächste Gelegenheit bietet sich beim landschaftlich sehr schönen Nanstein-Berglauf in Landstuhl am 1. März.

Unser „Laufdoktor“ Rudi Ziegler mag Berg(auf)läufe und den Pfälzer Menschenschlag. Grund genug für ihn, um sich ebenfalls auf den Weg nach Steinbach am Fuße des Donnersberg zu machen. Mit 45:10 min reihte er sich bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen auf M55-Platz 26 ein.

**24.2.08 Wolfskehlen** Wieder einmal war das Sportgelände an der Sandkaute am Sonntag Treffpunkt der **Crosslauf-**Liebhaber. Trotz reger TuS-Beteiligung, vor allem aus dem Schülerbereich, war die Resonanz insgesamt diesmal etwas zurückhaltend - ob das unglaubliche Frühlingswetter vielleicht sogar zu schön war?



Zum Ausgleich starteten die M40er Thomas Zöller und Halil Ölmez gleich zweimal. Die drei Runden (6100 Meter) durch das kleine Wäldchen, über den Rodelberg und um den Schwanenteich sahen Thomas auf Platz Vier (24:17 min) und Halil auf Platz Acht (26:02). Zusammen mit Hagen Koch, mit 25:49 Fünfter der M45, stellten sie die siegreiche Mannschaft bei den Senioren. Eine gute Stunde später beim Sprint-Cross über 800 Meter - eine Runde um den Anglerteich - belegten sie die Plätze Drei (2:27 min) und Vier (2:35). Juniorin Margarete Heß gewann im Lauf der Frauen über 3100 Meter die Hauptklasse mit 14:51 Minuten.

Beim Laufnachwuchs stellte der TuS Griesheim gleich viermal den Klassensieger. Es begann in der W9 über 800 m, wo Annika Koch mit

3:13 min erfolgreich war. Auf Platz 5 folgte Sarah Hanson (3:32). Bei den 9-jährigen Jungs liefen Max Hammann mit 3:25 als 7. und Felix Köhler mit 3:37 als 9. ins Ziel.

Die Schüler C erlebten sich den zweiten Mannschaftsplatz mit folgenden Einzelplatzierungen: 4./M11Yves Hofmann 2:53, 5./M11 Torben Koch 2:57, 8./M10 Cem Ölmez 3:28, 9./M10 Nils Schäfer 3:51.

Tamara Bischof rannte mit 3:30 min auf W10-Platz Sieben, während Johanna Zöller in der W11 mit



3:03 nur knapp den Sieg verpasste.

Die M13 beherrschte Olaf Koch souverän (1500 Meter, 5:24) vor Can Ölmez (6:07). Zusammen mit Sascha Köhler als Dritten der M12 (5:50) war der Mannschaftssieg für die M12/13 eine klare Sache.

Schöne Klassensiege für die TuS-Schüler gab es auch in der W13 durch Katharina Zöller (5:51 über 1500 m) und Sebastian Hanson in der M15 (5:17).



Start der Schülerinnen D - mit Annika Koch (254)

Bilder oben: Margarete Heß (257), Katharina Zöller (167) Olaf Koch (255)

kh 25.2.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) Ergebnisse: [Donnersberglauf](#) [Wolfskehlen-Cross](#)



---

## Crossmeisterschaften Region Hessen Süd im Bild

**16.2.08 Eschollbrücken** Den Regionalmeistertitel holten sich die Mannschaft der Schülerinnen B mit Katharina Zöller, Lea Keufen und Chiara Janssen und Ute Diefenbach in der W45. Thomas Zöller war erneut fleissiger Fotograf bei strahlendem Vorfrühlingswetter:



Johanna Zöller (5./W11)



Katharina Zöller (3./W13)



Lea Keufen (4./W13)



Ute Diefenbach (1./W45)



Astrid Schrädt-Rieks (2./W45)



Klaus Hofmann (4./M55)



Axel Seipel (2./M55)



Sabbas Karypidis (3./M70)

kh 17.2.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) Ergebnisse: [Eschollbrücken](#)



---

## Sonnige Läufe in Trebur und Mörfelden

### Eva Zöller auf Hausrekord-Trip

**10.2.08 Mörfelden** Das strahlende Vorfrühlingswetter lockte fast 500 Läuferinnen und Läufer nach Mörfelden. Bereits zum 31. Mal trafen sich die Halbmarathonis, um die 21,095 km auf zwei Runden im Mörfelder Unterwald möglichst schnell zurückzulegen. Nicht fehlen durfte hierbei natürlich die TuS-Läuferabordnung, diesmal zu viert.

Eva schwebt...derzeit auf Laufwolke 7 von Bestzeit zu Bestzeit...und pulverisiert förmlich ihre alten Hausmarken. Und sie hat wie zuletzt am Sonntagvormittag in Mörfelden jede Menge Spaß daran. Zunächst fühlte sie sich kilometerweit von einem Mann im neutralen Lauftrikot verfolgt. Bis eben jener Mann sie 5 km vor dem Ziel neu motivierte, die Führungsarbeit übernahm und ihr kurz vor dem Ziel ganz gentlemanlike den Vortritt überließ. Der Clou: erst im Ziel realisierten beide, dass sie Vereinskollegen sind: Rainer Jokisch landete mit 1:39:53 auf M45-Platz 37, während Eva Zöller mit 1:39:51 ihre bisherige Hausmarke um satte 6 Minuten unterbot und in der W40 Fünfte wurde. Zur Erinnerung: erst vor einer Woche steigerte sie sich über 10 km auf 45:35, und eine weitere Woche zuvor verbesserte sie sich bei den Hessischen Hallenmeisterschaften auch auf den Sprint- und Mittelstrecken.

Geplanterweise zusammen liefen dagegen Thomas Zöller (M40) und Neu-M45er Gerd Geisenhof. Unter 1:30 wollten sie bleiben, und das gelang beiden: Thomas mit 1:29:06, Gerd mit 1:29:12 auf den AK-Plätzen 21 bzw. 13.

**9.2.08 Trebur** Schön, abwechslungsreich, meisterschaftswürdig und rundum gelungen sind Attribute, die eine Woche nach dem Crosslauf in Roßdorf auch auf die Cross-Strecke in Trebur zutreffen. Bei Bilderbuchwetter waren am Samstagnachmittag auch etliche TuS-ler auf dem

Rundkurs über Aschenbahn, Beachvolleyballfeld, Hochwasserdamm und Wiesenpassagen unterwegs.



Sascha Sieverding - Milena Sämmler - Halil Ölmez - Axel Seipel

Zweite in ihrer Altersklasse W14 wurde TuS-Triathlon-Neuzugang Milena Sämmler mit 11:13,2 min über 2800 Meter. Vierte Plätze in starken Feldern belegten in der M35 über Sascha Sieverding (25:35,6 für 7000 Meter) und in der M55 Meter Axel Seipel (22:22,5 für 5600 Meter). Im selben Lauf über 5600 Meter schloss Halil Ölmez sein Crosslauf-Debüt mit 23:08,9 min auf M40-Platz 12 ab.

**2.2.08 Jügesheim** Bereits vor einer Woche fand die Jügesheimer Winterlaufserie mit dem vierten Lauf über 10 km bei bedecktem Himmel, aber ansonsten optimalen Laufbedingungen ihren Abschluss.

Mit Einlaufplatz 9 und Rang 2 der M35 in 33:57 Minuten war Michael Obst „insgesamt zufrieden, da ich in den letzten 3 Monaten deutlich weniger Laufkilometer als in den Vorjahren hatte“. Nun, mit derzeit unter 40 Trainingskilometern wöchentlich soll ihm diese Zeit erst einmal jemand nachmachen. Neben Michael Obst wurde mit Stefan Höfer ein weiterer TuS-ler mit 42:05 min im Ziel registriert (27./M40).

**2.2.08 Groß-Gerau** Zeitgleich mit Jügesheim wurde in Groß-Gerau, traditionell am Faschingssamstag, der Frühjahrslauf über ebenfalls 10 exakte Kilometer gestartet. Trotz des frühen Termins waren für die knapp 400 Teilnehmer bei Temperaturen deutlich über null Grad beste Laufbedingungen gegeben.

Einen Klassensieg in der W30 und wertvolle Lang-Lauf-Cup-Punkte erlief sich Franziska Linné mit 42:54,7 Minuten. Als Zweiter der M70 zeigte sich Sabbas Karypidis mit 50:52,3 wie so oft in Groß-Gerau in guter Form. Als Vierter der M30 platzierte sich Niels Vossel mit 36:50. Ebenfalls auf Platz Vier in der W40 landete Eva Zöller. Noch erfreulicher als die Platzierung war jedoch ihre erneute Unterbietung einer persönlichen Bestzeit, die jetzt bei 45:35 liegt. Ihr Mann Thomas verpasste mit 40:06,5 nur knapp die angepeilte Sub-40-Marke (19./M40).

kh 12.2.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) Ergebnisse: [Mörfelden](#) [Trebur](#) [Jügesheim](#) [Groß-Gerau](#)



---

## „Familien“-Waldlauf bei den TuS-Mehrkämpfern & traditionelle Schokokusstaffel

**2.2.08** Wie jeden Samstag in der Hallensaison starten die 2 Leichtathletik-Mehrkampfgruppen des TuS Griesheim ihre extra Stunde durch den Wald. Das Besondere? Obwohl in das Training nur Kinder kommen, ist am Samstag der **Waldlauf** für die ganze Familie. Und wie man sieht, ist eine rege Beteiligung der Eltern da. Nicht nur das; wir haben auch Eltern, die auch wenn ihre Kids mal nicht kommen trotzdem dabei sind - sehr löblich!



Die Leichtathletik-Mehrkampfgruppen vor dem samstäglichem Familien-Waldlauf

Zwischen dem Spaß, der im Vordergrund stehen soll, wird gelaufen, gedehnt, Koordination gemacht und Zeitläufe genommen. Vor allem aber freuen sich die Kids, ihren Eltern zu zeigen, was sie alles noch besser machen müssten, und drehen den Spieß der Rollenverteilung in der Familie mal um.

Nicht nur diese Aktivität ist bei den Mehrkämpfern gruppenübergreifend. Auch unser **Faschingstraining** fand letzten Freitag statt. Dabei waren die „Jüngeren“ eindeutig in der Überzahl und schlugen die „Großen“ beim Brennball erbarmungslos.

Mit vielen Spielen, begleitender Musik und unserer alljährlichen Schokoküssestaffel, gingen die 1½ Stunden viel zu schnell um. Ein Foto wird es hierzu leider nicht geben, da sämtliche Unterlagen an diesem Tag noch aus dem Auto (unter anderem auch die Kamera) gestohlen wurden. Doch die Kids, die dabei waren, wissen ja, wie viele von ihnen auf gerade mal 2 Barren passen könnenJ.

st 6.2.2008 Bild: Sabrina Titz



## Franzi, Axel und Michael sind Kreismeister im Crosslauf

**27.1.08 Roßdorf** Zum diesjährigen **Zahlwald-Cross** in Roßdorf äußerten sich Veranstalter und Teilnehmer sehr zufrieden und positiv. Als Auftakt zum Lang-Lauf-Cup 2008 und Austragungsort der Meisterschaften des Leichtathletikkreises Darmstadt-Dieburg zog die Veranstaltung mehr crosswillige Läufer denn je an. Es hat sich offenbar mittlerweile herumgesprochen, dass die Roßdörfer eine schöne, abwechslungsreiche und meisterschaftswürdige Cross-Strecke anzubieten haben, die auch diesmal durch Detailverbesserungen weiter optimiert wurde.

Franziska Linné (W30), Axel Seipel (M55) und Michael Obst (M35) sind die TuS-Athleten, die sich bei besten äußeren Bedingungen den Kreismeistertitel in ihren Altersklassen sicherten. Franzi benötigte für die drei Runden über 5550 Meter 25:02 min und Axel 23:35 min. Klaus Hofmann (M55) absolvierte nach genau einem Jahr einen behutsamen Wiedereinstieg ins Laufwettkampfgeschehen, mit Platz 3 in 27:02 Minuten.

Michael Obst setzte sich auf der Langstrecke über vier Runden (7400 Meter) mit 26:47 min deutlich durch. Für Peter Stjepovic wurden bei seinem ersten Crosslauf im TuS-Trikot 35:04 min gestoppt (3./M40).

Bei den Schülerläufen startete in der W15 Steffi Arnold. Über eine große Runde, d.h. 1850 Meter, wurde sie nach 9:11 min Dritte. Nils Scheffler kam bei den 11-jährigen Schülern über 1300 Meter mit 6:23 min als 13. ins Ziel. Die B-Jugend startete gemeinsam mit den Frauen und Senioren ab M50 über 5550 Meter. Hier belegten Manuel Meister (27:52) und Dominik Fischer (28:33) die Plätze Sieben und Acht.



Im Zickzack durch den Zahlwald: Franzi Linné, Axel Seipel, Michael Obst, Peter Stjepovic

kh 29.1.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) Ergebnisse: [Zahlwald-Cross](#)



---

## Auf Wimpeljagd in Hanau - Hessische Senioren-Hallenmeisterschaften

**26.1.08 Hanau** Nach etlichen Jahren im nordhessischen Stadtallendorf fanden die **Hessischen Senioren-Hallenmeisterschaften** am vergangenen Samstag turnusmäßig im südhessischen Hanau statt - was sich mit deutlich erhöhter Teilnehmerzahl positiv bemerkbar machte.

Positiv wie immer in den letzten Jahren waren auch die Erlebnisse und Ergebnisse, die unsere TuS-Leichtathleten mit nach Hause brachten. 9 Starter im TuS-Trikot erkämpften bei 17 Starts erfreuliche drei Hessische Meistertitel, vier Vizemeisterschaften und einen dritten Podiumsplatz. Etliche Vereinsrekorde und persönliche Bestleistungen rundeten das positive Bild ab. Kein Wunder, dass bei Trainer Heinz Heitzenröder und den Athleten nur strahlende Gesichter in der Hanauer August-Schärttner-Halle zu sehen waren.



Wolfgang: schwarzer Kopf stößt rote Kugel

Ute: blonder Kopf stößt schwarze Kugel

Volker im gekonnten Flug über den Sandkasten

**60 Meter:** Bereits um 10 Uhr morgens begannen die 60-m-Sprints. Volker Stork, erstmals in der Halle dabei, ließ mit 8,29 Sekunden alte Sprinterqualitäten aufblitzen (9./M40). Nicht weit dahinter folgte Thomas Zöllner mit 8,60 sec auf Platz 11/M40.

**200 Meter:** Eva Zöllner gefiel es gut letztes Jahr in der Halle. So kam sie wieder - und überzeugte in der W40 mit ihrem Lauf zum Vizemeistertitel in 33,32 Sekunden. Heide Heß ist „sowieso“ jedes Jahr dabei - die Urkunde für Platz 3 in der W55 mit 36,87 sec erhielt sie diesmal aus den Händen der HLV-Ehren-Präsidentin und Seniorenwartin Margret Lehnert. Unsere M40-er Volker Stork und Thomas Zöllner sprinteten mit guten 26,63 bzw. 27,78 auf die Plätze 6 und 8.

**400 Meter:** Als einzige W45-Läuferin war Ute Diefenbach über 400 Meter am Start - und erhielt trotzdem den Meisterwimpel. Wie geht das? Nun, dank einer neu eingeführten Regel ist man auch als Einzelstarter Hessischer Meister, wenn die Quali-Zeit für die Deutschen Meisterschaften unterboten wird. Ute schaffte dies mit neuer Vereinsrekordzeit von 73,17 sec locker und freute sich zu Recht über den Titel. Und wir alle freuten uns über die faire und sportliche Neuregelung im Sinne der Athleten.

**800 Meter:** Heide Heß wiederholte ihren Vorjahreserfolg und siegte in der W55 mit 3:12,66 Minuten. Thomas Zöllner wollte erst auf die 800 Meter verzichten, entschloss sich dann aber so kurzfristig um, dass keine Zeit mehr zum Anziehen der Spikes blieb. So lief er im normalen Laufschuh eine 2:27,63 heraus und auf M40-Platz Vier ins Ziel.

**Kugelstoßen:** Praktisch zeitgleich mit dem 60-m-Sprint musste Thomas Zöllner auch das Kugelstoßen absolvieren. So ließ er es bei zwei Versuchen bewenden und beendete den Wettbewerb in der M40 mit 6,82 Metern. Günstiger war der Zeitplan für Ute Diefenbach. Sie versuchte sich erstmals im Kugelstoß und erreichte mit 6,58 Meter eine gute Weite und einen tollen vierten Platz in der W45. Ein weiteres Kugelstoß-Debüt erlebten wir kurz darauf durch Wolfgang Heß. Läuferisch leider verletzt, unterstützte er in Hanau vor allem seine Frau Heide. Nur beim Kugelstoß griff er ins Wettkampfgeschehen ein und erreichte mit 7,08 Metern M55-Platz 5.

**Weitsprung:** Danach erklärte Volker Stork, mit Weitsprung habe er sich zuletzt vor 20 Jahren beschäftigt. Zuvor hatte er zunächst zwei ganz knapp übertretene, also ungültige, Versuche. Doch die Sprünge 3 und 4 saßen. Mit guten 5,09 Meter ersprang sich Volker überraschend die Vizemeisterschaft in der M40. Noch kein TuS-ler sprang in der Halle jemals weiter.



Die erfolgreichen Vizemeister-Staffeln W40 und M40 (anklicken zum Vergrößern)

**4x200-m-Staffeln:** Immer einen Stimmungshöhepunkt erzeugen die Staffelwettbewerbe. Die M50-er konnten diesmal aus Verletzungsgründen leider keine Staffel stellen. Thomas Zöller ist es aber gelungen, eine schlagkräftige M40-Staffel zu organisieren. Marco Hunte und Jörn Dickmann legten auf dem für sie ungewohnten Hallenboden zwei flotte Runden hin, und Thomas Zöller sowie Volker Stork als Schlussläufer zurrten die Vizemeisterschaft mit 1:53,15 min fest. Die W40-Staffel mit Eva Zöller, Andrea Jung, Heide Heß und Ute Diefenbach lag zeitweise sogar in Führung, musste dann aber die Staffel des SSC Hanau-Rodenbach passieren lassen und wurde mit 2:14,48 min ebenfalls Vizemeister. „Die besten Wechsel haben die TuS-Mädels und TuS-Jungs gezeigt“, kommentierte Trainer Heinz das Staffeldeschehen in der M40 und W40 zufrieden.

**3000 Meter:** Den Abschluss der Veranstaltung bilden traditionell die 3000-m-Läufe. Nach der tollen W40-Staffel war Eva Zöller derart motiviert, dass sie spontan für die 3000 Meter nachmeldete. Nach den 15 Hallenrunden erklärte sie zwar „nie mehr wieder“ - vermutlich war ihr noch nicht bewusst, dass sie mit zwei 200-m-Sprints in den Beinen in ihrem ersten 3000er mit 13:04,56 eine sehr gute Zeit hingelegt hat und W40-Platz Vier erreichte. Was Ute Diefenbach über 400 m gelang, tat ihr Heide Heß auf den 3000 Metern gleich. Ihre 14:02,13 Minuten waren dank der Qualizeit-Regel ebenfalls den Hessischen Meisterwimpel wert.



Thomas - der Fotograf ist selbst am Start



Heide beim 200-m-Solo



Eva schwebt mit Dynamik durch die überhöhte Kurve



Perfekter Wechsel 1 von Eva auf Andrea



Noch ein perfekter Wechsel von Andrea auf Heide

Die Zeiten + Platzierungen:

	60m	200m	400m	800m	3000m	Kugel	Weit
Eva Zöller W40		2./ 33,32			4./ 13:04,56		
Ute Diefenbach W45			1./ 73,17			4./ 6,58 m	
Heide Heß W55		3./ 36,87		1./ 3:12,66	1./ 14:02,13		
Volker Stork M40	9./ 8,29	6./ 26,63					2./ 5,09 m
Thomas Zöller M40	11./ 8,60	8./ 27,78		4./ 2:27,63		8./ 6,82 m	
Wolfgang Heß M55						5./ 7,08 m	
4x200m W40 Zöller/Jung/Heß/Diefenbach				2./ 2:14,48			
4x200m M40 Hunte/Dickmann/Zöller/Stork				2. /1:53,15			

kh 29.1.2008 Bilder: [zoeller-foto](#) Ein weiterer Bericht auf der [Triathlonseite](#)  
 Ergebnisse: [Hessische Senioren-Hallenmeisterschaften](#)



---

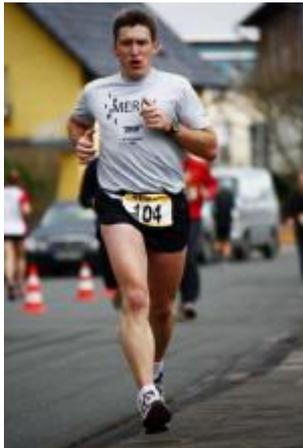
## Die Wüsten Läufer...

Kurzmeldung aus der arabischen Wüste:

Allgemein bekannt dürfte sein, dass Haile Gebreselassie beim **Dubai-Marathon** am 18.1. mit 2:04:53 „Beinahe-Weltrekord“ lief.

Nicht jedem bekannt ist, dass Ute Diefenbach und Stephan Godau den Haile live gesehen haben, selbst aber „nur“ 10 km gelaufen sind: Ute 48:33 als Dritte der W45, Stephan 46:39 (23./M40).

Und Halil Ölmez hat den Haile eher nicht live gesehen und auch nicht überholt, ist aber selbst einen guten Marathon gelaufen: 3:32:10 Stunden (28./M40). Glückwunsch an die Wüstenläufer!



Einen Tag später im wüstenfreien Deutschland lief Axel Seipel bei der **Winterlaufserie in Seligenstadt** am 19.1.: „Hatte gelesen, dass über 5km der Streckenrekord der M55 bei 20:03 liegt, also dachte ich, das musst du versuchen.“ Und siehe da, er erreichte 19:58 und gewann die M55.

Gleichzeitig in Rüsselsheim startete TuS-Neuzugang Peter Stjepovic (siehe Bild) beim letzten Lauf der **Lindensee-Winterlaufserie**. Der M40er landete über 10 km mit 45:42 Minuten auf Platz 29.

kh 21.1.2008 Bild: [zoeller-foto](#) Ergebnisse: [Dubai](#) [Seligenstadt](#) [Rüsselsheim-Lindensee](#)



---

## Neblige Mörfelden-Marathonstaffel

**13.1.08 Mörfelden** Die traditionsreiche Marathonstaffel des SKV Mörfelden über 4x10,55 Kilometer fand in diesem Jahr bei Nebel und Temperaturen um null Grad statt.

Nichtsdestotrotz, man bewegte sich mit 145 Staffeln im Ziel auf hohem Teilnehmerniveau, die Akteure sprachen durchweg von guten äußeren Bedingungen, und nicht wenige Läufer sah man sogar in Shorts und Singlets durch den Mörfelder Wald flitzen.



So auch Eva Zöller als Startläuferin der gemischten TuS-Staffel. Geschadet hat es offenbar nichts - ihre Laufzeit von 48:54 Minuten über 10,55 km entspricht einer 10-km-Durchgangszeit von 46:21 und damit einer weiteren Steigerung der persönlichen Bestzeit. Mit Thomas Zöller (43:22), Ulli Seifert (48:18) und Jörn Dickmann (43:49) belegte das Quartett mit 3:04:23 Stunden den sechsten Platz.

Auf dem achten Platz in der Frauenwertung fand sich das Mädels-Team des TuS Griesheim mit 3:31:49 Stunden wieder. Dagmar Nageler (50:04), Aparna Saberschinsky (52:32), Manuela Östreich (56:58) und Andrea Jung (52:15) bildeten dieses Quartett.

Ein drittes TuS-Team versteckte sich hinter dem Namen „Running Sprinkler“. In der Besetzung Gerd Geisenhof (43:15), Gastläufer Helder Monteiro (46:52), Marco Hunte (48:30) und Peter Stjepovic (48:04) lief das Quartett in der Männerwertung auf Platz 21 (3:06:41 Stunden).

kh 13.1.2008 [Ergebnisse](#) Bild: [zoeller-foto](#)



---

## Der 100.000te Besucher unserer Website

**1.1.08** Kein Scherz - der 100.000te Besuch unserer Webseite erfolgte ausgerechnet am Silvesterabend! Um 22.06 Uhr am 31.12.07 besuchte uns der Griesheimer Läufer Markus Jurditsch, um sich für den 37. Merck-Straßenlauf anzumelden. Als IT-Fachmann (Geschäftsführer der SWJ Engineering GmbH, Griesheim) fiel ihm sofort auf, dass der Counter die 100.000 anzeigte, und er hat uns netterweise mit folgender Mail den Screenshot gesendet:

**Betreff:** 100.000 Besucher auf der TUS Griesheim Homepage  
**Von:** "Markus Jurditsch [SWJ ENGINEERING GmbH]" <m.jurditsch@swj-eng.de>  
**An:** <webmaster@tus-griesheim.de>  
**Datum:** 31.12.07 22:08:32 Uhr

Lieber TUS Griesheim,  
ich habe mich gerade auf der Homepage für den Griesheimer Mercklauf angemeldet und festgestellt, dass ich zufälligerweise der 100.000 Besucher auf der Homepage des TUS Griesheim war. Herzliche Glückwünsche zu so einer grossartigen Resonanz. Ich freue mich schon wieder auf den Lauf.



Nochmals herzlichste Grüße und weiter so.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Jurditsch

Geschäftsführer

SWJ Engineering GmbH

Im Leuschnerpark 4

64347 Griesheim/Hess.

Tel.: +49(0)6155-605-350

Fax: +49(0)6155-605-100

Mobil: +49(0)171-3829079

Email: [m.jurditsch@swj-eng.de](mailto:m.jurditsch@swj-eng.de)

Handelsregister Darmstadt HRB9089

[www.swj-engineering.de](http://www.swj-engineering.de)

**kh 1.1.2008**

